



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 12 / 2013 | 14. Dezember 2013 | Jahrgang 23

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

seit 21.11.2013 ist Jens-Reiner Spiske Bürgermeister unserer Stadt. Das Oberverwaltungsgericht Bautzen hat die Klage auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Leipzig zur Wahlanfechtung der Bürgermeisterwahl mit Beschluss vom 07.11.2013 zurückgewiesen. Damit ist die Entscheidung der Zurückweisung der Wahlanfechtung rechtskräftig geworden. Das Landratsamt des Landkreises Leipzig als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat die Bürgermeisterwahl vom 30.09.2012 mit Bescheid vom 15.11.2013 für gültig erklärt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.



Bürgermeister Jens-Reiner Spiske seit 21.11.2013 im Amt

Eine praktische Tragetasche aus Baumwolle soll künftig für einen Einkauf in Markranstädt werben. Zum Wettbewerbsaufruf zu einem passenden Spruch für das Neue Zentrum/Leipziger Straße wurden 13 Vorschläge eingereicht. Das Gremium rund um den Verfügungsfonds, das sich aus Einzelhändlern, Stadtrat und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zusammensetzt, hat sich für eine Kombination aus zwei Vorschlägen der Familie Schindler entschieden. Künftig soll auf Werbebeschenken neben dem Erscheinungsbild der Spruch „Neugierig? ... einkaufen in Markranstädt.“ für das Angebot in Markranstädt werben und findet sich zuerst auf einer Tragetasche wieder. Ab einem Einkaufswert von 10 Euro wird die Tasche als Dankeschön für den Einkauf bei teilnehmenden Händlern verschenkt. Ein Händlerverzeichnis finden Sie auf Seite 8.



Tragetasche wirbt für Einkaufen in Markranstädt

Stadtverwaltung Markranstädt



Innovationspreis 2013 Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG nominiert

Am 14. November 2013 wurde am Fraunhofer-Institut an der Universität Chemnitz der Sächsische Innovationspreis verliehen. Die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG aus Markranstädt hat sich um diesen Preis beworben und gehörte zu den 12 für den Preis nominierten Unternehmen des Freistaates.

Die Erste Beigeordnete, Beate Lehmann und Antje Strom, Jurymitglied und Wirtschaftsprüferin bei KPMG, gratulierten und überreichten die Geschenkbox „Grüße aus Markranstädt“ als Symbol der Verbundenheit zu unserer Stadt.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 43. Sitzung am 25.11.2013 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre – Flurstücke 715/61 und 715/62, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0582

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre – Flurstück 1235/8, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0586

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre – Flurstücke 1241/23, 1241/24, 1241/25, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0588

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 45. Sitzung am 05.12.2013 Folgendes

Wahl eines Stadtratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO

Beschluss-Nr. 2013/BV/0599

Auswahl eines Trägers zur Schulsozialarbeit an Oberschule und Gymnasium in Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0595

Aufhebung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für das Anbringen und Aufstellen von mobilen Werbeträgern und Plakatierung in der Stadt Markranstädt (Plakatierungssatzung) vom 05.09.2013

Beschluss-Nr. 2013/BV/0597

Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für das Anbringen und Aufstellen von mobilen Werbeträgern und Plakatierung in der Stadt Markranstädt (Plakatierungssatzung)

Beschluss-Nr. 2013/BV/0598

1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Beschluss-Nr. 2013/BV/0581

Wahl der/des Vorsitzenden, Stellvertreter/in/s der/s Vorsitzenden, Beisitzer/in und Stellvertreter/in der/s Beisitzer/in/s in den Gemeindevwahlausschuss zu den Stadt- und Ortschaftsratswahlen 2014

Beschluss-Nr. 2013/BV/0575-1

Verordnung der Stadt Markranstädt über einen verkaufsoffenen Sonntag am 08.12.2013 in der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0580

Feststellung der Jahresrechnung 2012 nach Durchführung der Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfungsstelle

Beschluss-Nr. 2013/BV/0583

SEP Stadtsanierung – Rückgabe von nichtabrechenbaren Fördermitteln der Jahresscheibe 2013 an die SAB

Beschluss-Nr. 2013/BV/0596

SOP „Neues Zentrum Markranstädt“ – Anpassung der Gebietsgrenze – Einbeziehung von Teilflächen der Flurstücke 389/1, 389/2, 610/7, 610e sowie 367a, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0589-1

SOP „Neues Zentrum“ – Leipziger Straße 20-24 – Kauf einer Teilfläche des Grundstücks (Flurstücke 389/1 und 389/2, --, Gemarkung Markranstädt)

Beschluss-Nr. 2013/BV/0591-1

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0585

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0587

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0590

Finanzieller Ausgleich des Flächendefizites im Rahmen der Ländlichen Neuordnung – Straßenbau Markranstädt/Frankenheim (An den Windmühlen)

Beschluss-Nr. 2013/BV/0592

Widmung des neu errichteten Teils der Verkehrsanlage Glasauer Weg

Beschluss-Nr. 2013/BV/0593

Überplanmäßige Ausgabe – Straßenbeleuchtung

Beschluss-Nr. 2013/BV/0594

Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2014

Beschluss-Nr. 2013/BV/0567

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Kommunalwahl am 25.05.2014 – Widerspruchsrecht Gruppenauskünfte

Die Stadt Markranstädt weist gemäß § 33 SächsMG i. V. m. § 32 SächsMG auf das Widerspruchsrecht für Gruppenauskünfte vor Wahlen und Veröffentlichung von Daten hin.

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wahlberechtigten erteilen. Im Rahmen der Kommunalwahl am 25.05.2014 ist das Einwohnermeldeamt der Stadt Markranstädt frühestens zwei Monate nach dieser öffentlichen Bekanntmachung (ab 15.02.2014) berechtigt, entsprechende Auskünfte aus dem Melderegister zu erteilen, sofern dem nicht widersprochen wurde.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Bürger Rathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt einzulegen. Einer näheren Begründung bedarf es nicht.

Spiske, Bürgermeister



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“****Nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre**

Am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung der nachfolgend aufgeführten Satzung im Amtsblatt Nr. 14/2010 vom 11.12.2010 trat die Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ in Kraft.

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 08.11.2012 und mit der öffentlichen Bekanntmachung vom 29.11.2012 / 15.12.2012 wurde die Frist der Veränderungssperre um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) verlängert.

Durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt wurde in seiner Sitzung vom 07.11.2013 mit Beschluss-Nr. 2013/BV/0568 beschlossen, dass die Frist der Geltungsdauer der Satzung gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung in Verbindung mit § 17 Abs. 2 BauGB nochmals um ein Jahr verlängert wird.

Die nochmalige Verlängerung der Frist der Geltungsdauer der Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ um ein Jahr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Notbekanntmachung durch Aushang in den Bekanntmachungsstellen der Stadt Markranstädt vom 18.11.2013 hingewiesen.

Markranstädt, 12.11.2013

Spiske, Bürgermeister

Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 02.12.2010 mit Beschluss-Nr. 2010/BV/0174 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Änderungsverfahren zur 5. Änderung einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das gesamte Siedlungsgebiet des Ortsteils Göhrenz ausgenommen das Areal östlich des neuen Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse Plagwitz-Pörsten und ausgenommen den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Göhrenz, nördlich der Albersdorfer Straße“.

§ 3 Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 4 Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur 5. Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5 Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung

Markranstädt, 03.12.2010

Hinweise:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Markranstädt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bebauungsplan „Zu den Windmühlen“ Markranstädt****Einleitung des Bauleitplanverfahrens**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 10.10.2013 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Zu den Windmühlen“ Markranstädt beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt an der nordöstlichen Randlege des Siedlungsbereiches der Kernstadt Markranstädt, umschließt den Bereich der ehemaligen „LPG Gemüseproduktion Markranstädt“, Ackerflächen sowie eine Teilfläche der Verkehrsanlage „Alte Markranstädter Straße“ und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Ackerflächen nördlich der „Alten Markranstädter Straße“
- im Osten durch die Straße „An den Windmühlen“ und das dazugehörige Regenrückhaltebecken
- im Süden durch die Siemensstraße
- im Westen durch die Wohnbebauung an der Nordstraße.

Bauplanungsrechtlich ist grundsätzlich die Entwicklung eines Gewerbestandortes vorgesehen. Dabei soll im westlichen Bereich angrenzend an die Wohnbebauung der Nordstraße ein Mischgebiet (MI) bzw. ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GEe, Emissionsgrenzen eines Mischgebietes unter Ausschluss von Wohnbebauung) festgesetzt werden und im östlichen Bereich unter Berücksichtigung der Immissionsschutzansprüche der Bestandsgebiete ein Gewerbegebiet (GE) bzw. Industriegebiet (GI). Die Zulässigkeit von großflächigen PV-Freiflächenanlagen soll ausgeschlossen werden.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Im Weiteren erfolgt eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planänderung. Danach erfolgt auf der Grundlage eines durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt zu fassenden Billigungs- und Auslegungsbeschlusses die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung, in deren Rahmen die Planunterlagen für die Dauer von mindestens einem Monat öffentlich ausgelegt werden.

Auf die frühzeitige und förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit wird rechtzeitig hingewiesen.

Spiske, Bürgermeister

Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Zu den Windmühlen“ Markranstädt

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 10.10.2013 mit Beschluss-Nr. 2013/BV/0552 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Bauleitplanverfahren einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindenden Bebauungsplans „Zu den Windmühlen“ Markranstädt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt an der nordöstlichen Randlage des Siedlungsgebietes der Kernstadt Markranstädt, umschließt den Bereich der ehemaligen „LPG Gemüseproduktion Markranstädt“, Ackerflächen sowie eine Teilfläche der Verkehrsanlage „Alte Markranstädter Straße“ und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Ackerflächen nördlich der „Alten Markranstädter Straße“
- im Osten durch die Straße „An den Windmühlen“ und das dazugehörige Regenrückhaltebecken
- im Süden durch die Siemensstraße
- im Westen durch die Wohnbebauung an der Nordstraße.

§ 3 Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 4 Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zu den Windmühlen“ Markranstädt rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5 Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung

Markranstädt, 12.11.2013

Spiske, Bürgermeister

Hinweise:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Markranstädt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Die Auslegung der durch die Landesdirektion Leipzig am 03.12.2013 bestätigten Haushaltssatzung für das Jahr 2013 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom 16.12. - 24.12.2013.

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung (täglich von 10.00 - 15.00 Uhr) in 04207 Leipzig, See-str. 1, Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude, eingesehen werden.

v. *Fritsch*, amtierende Verbandsvorsitzende

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ für das Haushaltsjahr 2013 wird mit folgendem Wortlaut bekannt gegeben:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsver-

sammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ in ihrer Sitzung am 08.11.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ voraussichtlich anfallenden Erträgen und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	110.500 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	157.000 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	./ 46.500 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	./ 46.500 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	./ 46.500 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	110.500 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	48.700 €
- Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	61.800 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.500 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 22.500 €
- Finanzierungsmittelüberschuss als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	39.300 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	39.300 €

festgesetzt.

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 5

Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

- gesamt	80.000 €
- Stadt Leipzig	64.000 €
- Stadt Markranstädt	16.000 €

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Leipzig, den 08.11.2013

gez. v. *Fritsch*, Amtsleiterin Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig und Amtierende Verbandsvorsitzende

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wohnservice Markranstädt GmbH

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2012 - 31.12.2012

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom:

16.12.2013 bis 20.12.2013

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.45 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr		

in der Buchhaltung der Wohnservice Markranstädt GmbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 14.11.2013

gez. *Sparschuh*, Dipl.-Ing. (FH) Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2012 - 31.12.2012

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom:

16.12.2013 bis 20.12.2013

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.45 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr		

in der Buchhaltung der MBWV mbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 14.11.2013

gez. *Sparschuh*, Dipl.-Ing. (FH) Geschäftsführer



BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

„Was lange währt, währt endlich gut“, so sagt der Volksmund. Meine Wahl zum Bürgermeister unserer schönen Stadt liegt nun schon einige Monate zurück. Nach einem langen Weg durch die Instanzen hat das Oberverwaltungsgericht in Bautzen entschieden, dass die Wahlanfechtung keinen Erfolg hat. Damit ist die Wahl gültig.

Mit viel Freude, aber auch Respekt vor der großen Verantwortung, die das Bürgermeisteramt mit sich bringt, habe ich meinen Dienst für unsere Stadt am 21.11.2013 aufgenommen.

Bürgermeister für alle Markranstädterinnen und Markranstädter zu sein, das ist mein Anspruch!

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Stadt bestimmen. Bringen Sie sich als Bürgerinnen und Bürger aktiv ein. Gestalten Sie mit, das ist meine herzliche Bitte.

Transparenz, Bürgernähe und sachbezogene Arbeit für Markranstädt stehen bei mir an erster Stelle. Daran können und sollen Sie mich messen.

Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr stehe ich deshalb für Ihre persönlichen Anliegen während der Bürgersprechstunde zur Verfügung.

Ich freue mich auf viele gute Gespräche mit Ihnen.

Ihr *Jens-Reiner Spiske*

REDE ZUM FEUERWEHRBALL 2013

Auszug:

Die menschliche Gesellschaft gleicht einem Gewölbe, das zusammenstürzen müsste, wenn sich nicht die einzelnen Steine gegenseitig stützen würden – so fasste bereits vor knapp 2000 Jahren ein röm. Philosoph und Dichter treffend zusammen, wie wichtig das gesellschaftliche Engagement jedes Einzelnen ist. Freiwillige Feuerwehren bilden die elementare Säule des Brand- und Katastrophenschutzes einer Kommune.

Uneigennützig, verlässlich und wie selbstverständlich sind unsere Kameradinnen und Kameraden tagtäglich, rund um die Uhr, egal ob Wochen- oder Feiertag einsatzbereit, um Leib oder Leben zu retten, um Menschen aus Notsituationen zu befreien.

Liebe Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt und Ortswehren, liebe Eheleute und Partner, sehr geehrte Gäste,

es ist jedoch keineswegs selbstverständlich. Um dies zu würdigen reichen einfache Dankesworte nicht aus. Deshalb ist es in Markranstädt zur schönen Tradition geworden, einmal jährlich Sie und Ihre Arbeit in den Mittelpunkt zu stellen.

Während des Ihnen zu Ehren ausgerichteten Feuerwehrballes, bei kulinarischen Köstlichkeiten und Unterhaltung sollen Sie die Anstrengungen des letzten Jahres zurücklassen.

Wir möchten Ihrem Einsatz und Ihrem Engagement höchste Anerkennung erweisen ...

Unkompliziert erwiesen Sie sich als professionelle Retter in der Not zur Flut 2013 und hielten dabei trotzdem die Einsatzbereitschaft vor Ort – in Markranstädt und den Ortsteilen aufrecht.

Dafür gebieten wir Ihnen unsere Hochachtung und unseren persönlichen Dank ... Für das Engagement der Jugendwarte, das

sie neben dem aktiven Feuerwehrdienst leisten, möchte ich Ihnen und im Namen der Stadt Markranstädt herzlich danken. Besonders freue ich mich über die Entscheidung aktiver Mitglieder der Wehren Göhrenz-Albersdorf, Kulkwitz und Seebisch-Gärnitz, eine gemeinsame Ausbildung zu organisieren. Das ist der Schlüssel für die Einsatzbereitschaft im Süden Markranstädt. Herr Haetscher, recht vielen Dank, dass Sie diese Aufgabe auch noch zusätzlich auf sich genommen haben.

Die Kritik an der Wassereinstiegsstelle für das Boot der Feuerwehr haben wir bereits zum Promenadenfest aufgenommen. Die Verbesserung der Eintrittssituation ist für die Haushaltplanung bereits vorgemerkt. Der Ruf nach mehr Bekenntnis unserer Markranstädter Unternehmen zu unseren Wehren habe ich vernommen. Die Wirtschaftsförderung wird diese Thematik bei Gesprächen mit den Inhabern und Geschäftsführern aufgreifen. Um die Markranstädter Wehren noch leistungsstärker zu gestalten sind wir seit einigen Jahren in der Lage, in vielen Bereichen die Kameradinnen und Kameraden selbst auszubilden ... Auch dafür möchte ich heute den Kameraden, die sich zu Ausbildern qualifiziert haben, danke sagen. Allen aktiven Kameradinnen und Kameraden wünsche ich auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, der Stadträte und im Namen unseres stv. Bürgermeisters Herrn Dr. Kirschner für die Zukunft, dass Sie immer wieder gesund von Ihren Einsätzen zurückkehren!

Ihre *Beate Lehmann*, 1. Beigeordnete

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Feuerwehrball der Stadt Markranstädt



Markranstädt sagt Danke

Eine liebgewordene Tradition der Stadt Markranstädt ist die Durchführung des Feuerwehrballs zu Ehren der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt. Auch in diesem Jahr lud die Stadt Markranstädt alle Angehörigen der 8 Ortsfeuerwehren mitsamt Partnern am 09.11.2013 in die Stadthalle nach Markranstädt ein, um gemeinsam die Geschehnisse des nun fast vergangenen Jahres 2013 Revue passieren zu lassen. Der Stadtwehrleiter, Kamerad Thomas Haetscher, verlas den Jahresbericht 2013 und führte aus, dass die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt bis Oktober 2013 zu 69 Einsätzen fuhr. Dabei kamen insgesamt 810 Einsatzstunden zusammen. 7.450 Stunden Ausbildung absolvierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr insgesamt. Diese teilen sich auf in Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Nardt, Lehrgänge auf kommunaler Ebene und die laufende Ausbildung in den einzelnen Ortsfeuerwehren. Zum Hochwasser, welches im Juni auch Teile des Freistaates Sachsen heimsuchte, halfen

insgesamt 58 Kameradinnen und Kameraden in 270 Einsatzstunden den betroffenen Menschen in Pegau. Dafür bedankte sich auch herzlich die Bundestagsabgeordnete, Frau Katharina Landgraf, die im Anschluss ihrer Dankesrede die Fluthelferorden an alle Beteiligten überreichte.

Das ist eine beachtliche Anzahl an Stunden, zu der jeder einzelne Kamerad seinen Beitrag leistet. Jeder Bürger sollte sich seine Gedanken darüber machen, was die Freiwillige Feuerwehr für die Gemeinschaft vollbringt. Es ist nicht nur jede Menge Freizeit, sondern auch das Leben jedes Feuerwehrangehörigen im Ernstfall!

Nach dem Rechenschaftsbericht des Stadtwehrleiters, der Rede von Frau Lehmann und den Grußworten der Ehrengäste standen die Beförderungen, Ehrungen und besonderen Auszeichnungen auf dem Programm. Neben 27 Beförderungen und 18 Ehrungen, für 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr, wurde 13 Kameradinnen und Kameraden für ihre besonderen Leistungen gedankt. Außerdem wurde Herr Langrock von der HVT als Ehrenmitglied in die Ortsfeuerwehr Markranstädt aufgenommen, dem REWE-Markt in Markranstädt wurde das Schild „Förderer der Feuerwehr“ überreicht und Herrn Meinel von der LRP in Krostitz wurde mit einem Präsentkorb für seine Unterstützung bei der Ausbildung gedankt. Nach dem offiziellen Teil des Abends wurde das Buffet eröffnet. Danach wurde das Tanzbein geschwungen. Wir hoffen, es hat allen Kameradinnen und Kameraden gefallen und wünschen uns, dass wir uns alle gesund und munter zum Feuerwehrball 2014 wiedersehen. Wir bitten noch zu bedenken, welchen Sinn die Stadt Markranstädt in der Durchführung des Feuerwehrballs sieht. Es soll den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Arbeit und ihren Partnern für ihr Verständnis gedankt werden.

Karen Schärschmidt, Mitarbeiterin

AUSSCHREIBUNG

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Die Stadtverwaltung Markranstädt bildet ab dem 01. September 2014

Verwaltungsfachangestellte

aus.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Bewerbungen können sich Interessierte mit Realschulabschluss sowie mit Abitur.

Die Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses reichen Sie bitte bis zum **31.01.2014** bei der

Stadtverwaltung Markranstädt

Personalamt

Markt 1

04420 Markranstädt

ein.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH II – FINANZEN

Das Kalenderjahr 2013 neigt sich dem Ende zu, eine gute Gelegenheit, dieses Jahr aus finanzieller Sicht Revue passieren zu

lassen. Im Verlauf des Jahres 2013 fasste der Stadtrat der Stadt Markranstädt mehrere wichtige außer- beziehungsweise überplanmäßige Beschlüsse, die die Grundlage für die finanzielle Absicherung von Investitionen, Werterhaltung und Ersatzbeschaffung bilden.

Die finanziellen Auswirkungen dieser Beschlussfassungen belaufen sich auf insgesamt 786 T€.

Davon konnten 344 T€ durch Einsparungen und Mehrerträge abgedeckt werden. Durch die Bereitstellung von zusätzlichen liquiden Mitteln werden 442 T€ abgesichert.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Umsetzung der Sanierungskonzeption Sportcenter Markranstädt
- Bau eines Zaunes im Stadion am Bad
- Reparatur der Klimaanlage im Verwaltungsgebäude Markt 11
- Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen
- Ausbau der Kreisstraße K 7960 im Ortsteil Göhrenz
- Herstellung eines Stromanschlusses im Bereich des überfluteten Pumpenhauses an der Nasstelle Gärnitz
- Errichtung von Rauchschutztüren in der Mittelschule
- Stromkosten für Straßenbeleuchtung
- Erweiterung der Grundschule Markranstädt – Vergabe von Planungsleistungen
- Hausalarmierung Stadthalle Markranstädt
- Rückzahlung einer Zuwendung für das Sportcenter Markranstädt
- Errichtung Erweiterungsgebäude Feuerwehr Döhlen
- Bau einer Holzterrasse in der Kita „Spatzenhaus“ Altranstädt
- Erwerb beweglicher Gegenstände für Feuerwehr Großlehna/Altranstädt (wegen Diebstahls)

12 dieser Beschlüsse wurden im Stadtrat einstimmig gefasst, 2 Beschlüsse mit deutlicher Stimmenmehrheit.

Es waren 3 Beschlüsse zu fassen, um eine Weichenstellung für das kommende Jahr zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich um folgende Investitionen, deren Finanzierung bereits im Jahr 2013 nachgewiesen werden musste, die Auszahlung der Mittel jedoch erst im Jahr 2014 ansteht:

- Ausbau der Kreisstraße K 7960 im Ortsteil Göhrenz
- Erweiterung der Grundschule Markranstädt
- Errichtung Erweiterungsgebäude der Feuerwehr Döhlen

Diese drei Maßnahmen stellen den Großteil des Investitionshaushalts des kommenden Jahres.

Damit der städtische Haushalt auch weiterhin in der Lage ist Investitionen zu tätigen, die Pflichtaufgaben abzusichern und das hohe Niveau der freiwilligen Leistungen beizubehalten, wird die Aufrechterhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Markranstädt in den folgenden Jahren oberste Priorität genießen. Es müssen Einsparpotentiale bei den Ausgaben genutzt werden. Andererseits ist es wichtig, steuerunabhängige Einnahmen zu generieren.

Aus diesem Grund favorisiert die Verwaltung die Erstellung eines freiwilligen Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Nur dadurch kann sich die Stadt weiterhin Gestaltungsspielraum für die Entwicklung unserer Kommune erhalten.

Silke Kohles-Kleinschmidt, komm. Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

„Neugierig? ... einkaufen in Markranstädt.“



Eine praktische Tragetasche aus Baumwolle soll künftig für einen Einkauf in Markranstädt werben. Ab einem Einkaufswert von 10 Euro erhält man die Tragetasche als Dank für den getätigten Einkauf. Es nehmen folgende Geschäfte im Neuen Zentrum/Leipziger Straße Markranstädt teil:

Optiker Winkler, Leipziger Straße 1 | Blumen- und Geschenkwelt, Leipziger Straße 2 b-c | Reise- und Geschenkwelt

Tilo Wenzel, Leipziger Straße 5 | Fleischerei Felgentreff, Leipziger Straße 11 | Ratschefummel & Leselilo, Leipziger Straße 19 | Augenoptiker Jan Bräunig, Leipziger Straße 26 | Backshop Schramm, Leipziger Straße 27 | Gesundheitshaus Kosich, Leipziger Straße 30 | Antenne Markranstädt/Fotostudio, Leipziger Straße 33 | Textilchirurgie, Meisterschneiderei, Leipziger Straße 41 | Komfort Schuhe Koch, Leipziger Straße 58 | Lotto & Zeitschriften, Inh. Hoppe, Leipziger Straße 45

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

ENERGIE & ZUKUNFT

Hydraulischer Abgleich für Heizungssysteme

Heizungsanlage der Grundschule Kulkwitz als Modellprojekt

In Deutschland werden nach Schätzung von Experten 80 % der Heizungsanlagen in Gebäuden nicht optimal betrieben. Grund dafür ist häufig die fehlende Anpassung der Anlage an den tatsächlichen Wärmebedarf. Anzeichen für eine nicht optimal eingestellte Anlage sind z. B. ungleichmäßige Wärmeverteilung und starke Strömungsgeräusche. Nicht angepasstes Betriebsverhalten der Anlage führt zu unnötigem Energieaufwand für Erzeugung und Betrieb der Heizungsanlage, der die Effizienz teils deutlich mindert und letztendlich zu überhöhten Verbrauchs- und Betriebskosten führt.

Ein Großteil der eingesetzten Energie verpufft und wird nicht für den eigentlichen Heizzweck genutzt. Abhilfe kann hier ein hydraulischer Abgleich zur Optimierung der Anlage schaffen. Dabei wird durch den Einbau und Abgleich von Regelventilen die Wärmeverteilung im Heizkreislauf verbessert, die Pumpenleistung und Auslegungstemperaturen am tatsächlichen Bedarf ausgerichtet und oft auch der Nutzungsgrad der Wärmeerzeugung verbessert.

Mit dem hydraulischen Abgleich wird die Energieeffizienz einer Anlage deutlich verbessert. Als einer von drei Projektpartnern in Sachsen hat sich die Stadt Markranstädt an einem Modellprojekt der Sächsischen Energieagentur SAENA zum hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen in öffentlichen Gebäuden beteiligt.

Die im Jahr 2005 erbaute Heizungsanlage in der Grundschule Kulkwitz wurde durch das Ingenieurbüro für Haustechnik + Energetik Prof. Reichel aus Lichtenau bei Chemnitz grund-

gend untersucht. Mithilfe einer speziellen Software wurden Heizlasten und die Auslegung des Rohrnetzes neu berechnet. Im Ergebnis wurde eine überarbeitete Planung der Anlage angefertigt, die als Grundlage für den hydraulischen Abgleich diente.

Durch die Firma G u. B Zentralheizungsbau wurden diese Planungen dann in die Praxis umgesetzt. Die Ergebnisse wurden anschließend durch Messungen der optimierten Volumenströme und anderer Parameter an der Anlage überprüft. Zukünftig werden durch die durchgeführten Optimierungen an der Anlage Energieeinsparungen von ca. 10 % erwartet.

Am 26. November fand dann unter Beteiligung der Innung für Sanitär, Heizung und Klima ein Workshop mit Fachunternehmen aus der Region in der Grundschule Kulkwitz statt. Hier wurden die Ergebnisse des hydraulischen Abgleichs vorgestellt und mit den anwesenden Fachunternehmen diskutiert. Ziel war es, Heizungsbaufirmen über den hydraulischen Abgleich an Bestandsanlagen zu informieren und die Vorteile dieser Maßnahmen im Hinblick auf das Energieeinsparpotenzial herauszustellen.

Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei der Sächsischen Energieagentur SAENA, dem Ingenieurbüro für Haustechnik + Energetik Prof. Reichel, der G & B Zentralheizungs- und Sanitärbau GmbH und der Handwerksinnung für Sanitär, Heizung und Klima für die Unterstützung.

Alexander Meißner, Mitarbeiter



Workshop am 26.11.2013 mit Fachunternehmen und der SAENA in der Grundschule Kulkwitz



KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Gespensterjäger auf eisiger Spur ...

... so hieß das Motto unserer Lesenacht.



Die Gespensterjäger

Am letzten Tag vor den Herbstferien machten wir es uns in unserem Klassenzimmer gemütlich, um gemeinsam zu lesen. Gespenst Hugo hatte uns schon die ganze Woche darauf vorbereitet und nun waren wir neugierig, was uns wohl erwarten würde. Hugo hatte im ganzen Schulhaus Hinweise für uns versteckt und am Ende fanden wir im Dachgeschoss bei der Gespenstersäge eine Kiste mit Büchern. Schnell ging es ans gemeinsame Lesen. Als wir uns dann noch Gespensterwindlichter gebastelt hatten, wurde es uns bei dem Flackerlicht so richtig schön gruselig. Gruselspiele und einen Mitternachtsimbiss gab es natürlich auch.

Als uns schließlich die Müdigkeit übermannte, machten wir es uns auf den Luftmatratzen gemütlich und lauschten den letzten Lesevorträgen. Gerade waren wir am Einschlafen – als plötzlich ein UEG hereinplatzte – ein unheimlich ekelhaftes Gespenst. Was jetzt los war, könnt ihr euch ja vorstellen. An schlafen war nicht mehr zu denken. Mit ein bisschen Licht entpuppte sich das vermeintliche UEG aber als unser friedlicher Hugo – puh! Der neue Tag hatte schon begonnen, als endlich der Letzte schlief. Nach einem tollen Frühstück – von unseren Eltern vorbereitet, gingen wir glücklich aber erschöpft nach Hause. Zum Glück waren jetzt erst einmal Ferien zum Erholen.

Die Kinder der Klasse 4a mit Frau *Herrling* & Frau *Haupt*

Buchlesung anlässlich des 10. bundesweiten Vorlesetages am 15. November 2013

... auch an unserer Grundschule. Nicht nur eigenständiges Lesen, sondern auch das Vorlesen ist für unsere Kinder enorm wichtig. Großes Glück für die Kinder der Klasse 1b, denn Herr Burkhardt, einer von 21.734 Vorlesern bundesweit und Vati eines Schülers der Klasse, erfreute die Erstklässler mit vielen Geschichten von Michael Ende. In gemütlicher Zuhöratmosphäre lauschten alle, was das kleine Traumfresserchen so erlebte und wie das witzige Kerlchen half, die Prinzessin Schlafittchen von ihren bösen Träumen zu befreien.

Eine wunderschöne Geschichte, die Kindern Ängste nehmen und Zuversicht geben soll, um eine gute Nacht zu haben. Einfach das Traumfresserchen mit Hilfe eines kleinen Reimes rufen und schon werden schlechte Träume von ihm vertilgt.

Natürlich haben alle Kinder diesen Zauberspruch ganz schnell gelernt! Nicht nur der Autor konnte Kinder begeistern, sondern auch der Vorleser!

Deshalb ein herzliches DANKESCHÖN an Herrn Burkhardt. Die Auswahl eines so hilfreichen Buches und sein Vorlesekönnen ... einfach toll!

Die Kinder der Klasse 1b und Frau *Schmidt*



Buchlesung der Klasse 1b

Am Freitag, dem 15. November 2013 bekam die Klasse 2a der Grundschule Markkranstädt im Rahmen des 10. Internationalen Vorlesetages Besuch von der Schulbibliothekarin, Frau Bandekow. Gegen neun Uhr versammelten sich alle Kinder im Ruhebereich der Aula, machten es sich auf Sitzkissen und der riesigen Couch gemütlich und lauschten gespannt, was Frau Bandekow ihnen an Lesestoff ausgesucht hatte. Sie las aus dem neuen Buch der Schulbibliothek „Eliot und Isabell – und das Geheimnis des Leuchtturms“ von dem Autor Ingo Siegner vor. Schnell waren die Kinder von der entzückenden Ratten-Geschichte fasziniert und stellten Fragen an unsere liebevolle Vorleserin. Mit viel Hingabe widmete sie sich den Kindern und es war rundum ein gelungener und sehr schöner Vormittag. Wieder einmal wurde deutlich, dass das Vorlesen für jedes Alter und für jeden etwas ist. Wir möchten uns recht herzlich für dieses schöne Erlebnis bei Frau Bandekow bedanken!

Die Klasse 2a mit ihren Lehrerinnen Frau *Hebestreit* und Frau *Klammroth*

Unser Igel- und Herbstprojekt

... startete am 13.11.13 mit einem Erzählkreis im Klassenzimmer. Natürlich wussten wir schon eine Menge über Igel und tauschten uns über Vorkenntnisse und Beobachtungen aus. Doch was wollten wir noch erfahren? Alle überlegten und stellten eifrig ihre Fragen:

- Wie viele Stacheln hat ein Igel?
 - Hat er auch Feinde?
 - Wie viele Igelbabys bringt die Igelmama zur Welt?
- ... und, und, und!

Also genügend Fragen, die unbedingt beantwortet werden mussten. Viele unserer Fragen klärten sich schon durch das Anschauen eines Igelbildes mit wundervollen Naturaufnahmen. Spannung und Neugierde zugleich ließ alle Kinder still-



sitzen. Mit vielen Eindrücken und neuen Informationen über das kleine Stacheltier, begannen wir am zweiten und dritten Tag mit kreativen Angeboten an Stationen. Wir bastelten ein „Borstelchen“ aus Tonpapier, klebten Igelfamilien aus gepressten Blättern, gestalteten ein Igelbuch, legten aus Naturmaterialien wundervolle Herbst-Mandalas und konnten uns sogar beim Herbstkegeln mit Tannenzapfen sportlich betätigen. Natürlich stellten wir auch unsere

bereits erworbenen Lese-, Schreib- und Rechenfertigkeiten, eingebunden ins Igelthema, unter Beweis. Schade, irgendwie gingen die drei erlebnisreichen Tage viel zu schnell zu Ende. Ein liebes Dankeschön an unsere Eltern, die uns beim Blätterpressen unterstützten, aber auch an unsere Horterzieherinnen Frau Ziolkowski, Frau Heimann und Frau Hering. Sie halfen bei allen kreativen Angeboten – echt toll!

Die Kinder der Klassen 1a, 1b, 1c und deren Lehrerinnen Frau Löschner, Frau Schmidt und Frau Weiser

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Projekt – 100 Jahre Schulgebäude



Projekttag anlässlich des Jubiläums

Große Aufregung gab es am 29.11.2013 beim Projekttag „100 Jahre Schulgebäude“. Alle Kinder hatten die Möglichkeit, sich an 9 verschiedenen Stationen auszuprobieren. So wurde wie früher gemalt, Linolschnitte hergestellt, alte Schrift auspro-

biert, gesungen, gebastelt, gespielt und gespeist. Dazu gab es Brot aus einem Steinofen-Backhaus. Auch eine Gesprächsrunde mit ehemaligen Schülern unserer Grundschule war sehr aufschlussreich und interessant. Großes Interesse fanden auch alte Kinderbücher und Singspiele von früher. Unsere Schulreporter stellten zu diesem Projekttag extra eine Schülerzeitung her, die an diesem Tag auch gegen ein kleines Entgelt zu erwerben war.

Auch Vertreter unserer Stadtverwaltung ließen es sich nicht nehmen, dem bunten Treiben zu zusehen. Für diesen besonderen Tag möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Schüler und Lehrer der Grundschule Kulkwitz

HORT WELTENTDECKER

Martinsfest bei den Weltentdeckern 2013

Ein großes Dankeschön geht an alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste, die am Sonntag, dem 10.11.2013, in die Kulkwitzer Kirche und in den Hort kamen, um gemeinsam mit uns das Martinsfest zu feiern. Danken wollen wir auch allen kleinen Schauspielern und helfenden Händen, die unser Schauspiel in der Kirche möglich gemacht haben.

Ganz besonders freuen wir uns über das große Interesse an unserem Stück, welches in diesem Jahr wieder eine moderne Form der bekannten St. Martinsgeschichte zeigte. Auch am Lampionumzug nahmen wieder viele kleine und große Besucher teil und so gingen wir begleitet vom Licht der vielen schönen Laternen gemeinsam zum Hort, um dort mit der Blaskapelle das Laternenlied anzustimmen. Zudem gab es wie in jedem Jahr für alle Gäste Tee, Punsch und die bekannten Martinshörnchen zum teilen. Es war ein schöner Sonntagabend und wir haben uns sehr über Ihr Kommen gefreut!

Ihr Team vom Hort Weltentdecker

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

JBZ goes Musik 2014

Wir haben im JBZ wieder Termine frei für Musikunterricht E-Gitarre, Bass, Schlagzeug.

Wer Lust hat es mal auszuprobieren, kann gern vorbei kommen. Wir haben auch eigene Instrumente.

Vorab per Mail: Jugendarbeit.Markranstaedt@gmail.com oder Tel. 034205 417228

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

Das neigt sich dem Ende ...

Die Tage werden kürzer und kälter, die Leute stecken voll in den Weihnachtsvorbereitungen und überall duftet es nach Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen. Es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende. Genau zu diesem Zeitpunkt sollte man innehal-

ten und zurückschauen. Der Markranstädter Kinderfestverein brachte wieder ein aufregendes Jahr hinter sich.

Das Kinderfest 2013 hatte wieder viele Höhepunkte und Neuheiten. Vielen Besuchern ist mit Sicherheit die Neugestaltung der Festwiese aufgefallen. Nicht nur die Bühne mit Programm

auch die Qualität der Schausteller und Fahrgeschäfte hob sich deutlich von den Vorjahren ab. Traditionell gab es natürlich wieder die Eröffnungsveranstaltung für die Kindergärten und Schulen, die Kinderfestgala (ehemals Heimatabend), die Veranstaltung für die Kinder im Stadtbad, den Fackelumzug, den Festumzug und das Feuerwerk u. v. m. Rückblickend waren die Vorstandsmitglieder mit allen Veranstaltungen sehr zufrieden.

Aber ein erfolgreich durchgeführtes Kinderfest ist noch lange kein Grund sich zurückzulehnen. Denn nach dem Kinderfest ist vor dem Kinderfest und so stecken wir schon wieder in den Vorbereitungen für das Kinderfest 2014. Viele Höhepunkte für 2014 werden bereits organisiert und auch die Wagenbauer des Festumzuges haben bereits ihre erste Sitzung hinter sich. Das Feedback der Besucher und Helfer ist dem Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereines sehr wichtig. Nur so kann dem Anspruch des Vorstandes die Qualität des Kinderfestes zu verbessern genüge getan werden. Denn auch wenn wir zufrieden sind, heißt das nicht, dass wir unkritisch auf das vergangene Kinderfest zurückblicken. Interessant ist bei Gesprächen, dass nicht alle Eigenkritik von Teilnehmern so gesehen wird. Das ist für uns natürlich sehr schön.

Gerne können auch Sie Ihre Meinung zum Kinderfest dem Vorstand mitteilen oder sich über die Arbeit des Kinderfestvereines unter folgender Adresse informieren: <http://www.markranstaedter-kinderfestverein.de>

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Helfern und Besuchern bedanken, ohne deren Zutun ein solches Fest nicht organisiert werden könnte und würden uns sehr freuen, Sie auch zu unserem Kinderfest vom 10. Juli bis 14. Juli 2014 wieder in Markranstädt begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Bürgern von Markranstädt und seinen Ortschaften ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Der Vorstand

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

Schon bald verabschieden wir ein gutes, ein arbeits- und erfolgreiches Jahr und blicken voller Hoffnung auf 2014. Wir wünschen allen Markranstädtern, dass es ein frohes, ein gutes neues Jahr werde, dass Ihre Wünsche aufgehen und neue Vorhaben sich in Realität verwandeln werden, dass Gesundheit und Glück Sie begleiten. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Die Gelegenheit möchten wir auch dazu nutzen, allen Mitgliedern unseres Vereins, allen Freunden, unseren Sponsoren und Helfern für die breite Unterstützung und die gemeinsame Arbeit in diesem Jahr herzlichen Dank zu sagen.

Ihr Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Demnächst beim Heimatverein

28. Dezember – „Ran an die Platte!“

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf verabschiedet sich sportlich aus dem alten Jahr 2013. Am Sonnabend, dem 28.12.2013 ab 14.00 Uhr findet im Vereinshaus an der Bockwindmühle Lindennaundorf das 2. Tischtennis – Neujahrsturnier statt. Eingeladen sind alle interessierten Hobbyspieler aus Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich.

Die Startgebühr für die Erwachsenen beträgt 3 Euro. Die Teilnahme für Kinder ist kostenlos. Der Turniermodus wird entsprechend der Teilnehmerzahl festgelegt.

Interessierte Spieler melden sich bitte bis zum 26.12.2013 bei Herrn Jörg Böttcher (Telefon: 0341 9421380 oder E-Mail: joerg-boett@gmx.de).

23. Januar – Eine Krimi-Lesung bei „Windstärke sechs“

Das geheimnisvolle Knarren im Holzgebälk und die phantastische Stimmung bei einer Besichtigung der Bockwindmühle in Lindennaundorf regte die Krimiautorin Ethel Scheffler zu ihrem Kurzkrimi „Windstärke sechs“ an. Die Spezialität der in Leipzig-Großschocher ansässigen Autorin ist der regionale Kurzkrimi. Und so wird der Leser sich zwar heimisch fühlen, aber die Geschichten haben es durchaus in sich. Eines ist gewiss, die spannenden pointierten Kurzkrimis enden überraschend und anders als der Leser es vermuten würde. Zu der Lesung am 23.01.2014 um 19.00 Uhr wird Ethel Scheffler auch schon mal einige Tipps hinsichtlich der Urlaubsplanung für das neue Jahr geben. Der Krimi „Mords-Ferien“ zeigt die reisefreudigen Sachsen von ihrer dunklen Seite. Wo und Wann?

Eine Buchlesung im Vereinshaus an der Mühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße 23 am 23.01.2014 um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Deckung der Kosten wird jedoch gern begrüßt.

Bitte auch vormerken:

- 2. März 2014 – Eröffnung der Mühlensaison
- 9. Juni 2014 – 21. Deutscher Mühlentag an der Windmühle
- 5. - 7. September 2014 – Heimatfest in Frankenheim und Lindennaundorf

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Liebe Einwohner der Stadt Markranstädt und ihrer Ortschaften,

die Mitglieder des Kultur- und Faschingsvereines Seebenisch e. V. wünschen Ihnen sowie allen Freunden, Sponsoren und Förderern des Vereines frohe und gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu einer unserer Faschingsveranstaltungen im Februar gesund und bei bester Laune begrüßen zu dürfen.

Ihr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.
(www.fasching-groitzscher.de)

TRADITIONSVEREIN FFW GROSSLEHNA/ALTRANSTÄDT E. V.

Dankeschön!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt, die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie die Mitglieder des Traditionsvereines FFW Großlehna/Altranstädt e. V. möchten sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern, Helfern, Freunden und Familienangehörigen für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen euch allen und auch den Bürgern von Großlehna und Altranstädt ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein brandfreies neues Jahr 2014.

Der Weihnachtsmann kommt!

Wie jedes Jahr könnt ihr Kinder aus Großlehna und Altranstädt wieder den Weihnachtsmann treffen. Am 21.12.2013 ab 14.00 Uhr ziehen die Weihnachtsmänner mit ihren Schlitzen durch den Ort und ab 17.00 Uhr beginnt die Weihnachtsmannsprechstunde am KONSUM Großlehna. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Traditionsverein FFW Großlehna/Altranstädt e. V.



RICHTUNGSWECHSEL E. V.

Jugendarbeit Markranstädt 2014

Durch eine aktualisierte Jugendhilfeplanung des Landkreises Leipziger Land für das Jahr 2014 ist die sozialpädagogische Fachkraft nicht mehr nur in einer Einrichtung, sondern im Sozialraum (Stadt Markranstädt und Ortsteile) verortet und dabei sowohl in institutionellen Einrichtungen (JBZ, Outback, Jugendclub Großlehna) als auch aufsuchend (sozial-räumlicher Wirkungskreis, Projektarbeit) an Treffpunkten von Kindern und Jugendlichen tätig. Dabei ist eine ständige Erreichbarkeit unter 01578 3376060 gegeben. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Bedarf der Kinder und Jugendlichen und wird hauptsächlich im nachschulischen Bereich liegen. Die Vorteile dieser Arbeitsweise liegen dabei in der Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Kinder und Jugendlichen und in der Möglichkeit, direkt auf sie zugehen zu können um Angebote mit ihnen gemeinsam zu entwickeln. Das bedeutet im Klartext, in den letzten Jahren haben soziale Netzwerke die klassischen offenen Treffs als Kommunikationspunkt ersetzt und in der modernen Jugendarbeit müssen wir darauf eingehen und die Jugendlichen bei eigen-

ständigen Projekten und Ideen unterstützen, diese auch über die sozialen Netzwerke unterstützend beraten und mit ihnen kommunizieren. Die offenen Treffs werden nicht geschlossen, was wir für einen Fehler halten würden, sondern als Standorte für diverse Jugendprojekte genutzt.

Das Jugendbegegnungszentrum Markranstädt ist dabei ein Teil der offenen Jugendarbeit mit den regelmäßigen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag: das Jugendbüro im JBZ hat am Montag und am Mittwoch von 14 - 19 Uhr und Donnerstag von 13 - 16 Uhr Sprechzeiten. Zu diesem Zeiten wird die sozialpädagogische Fachkraft, Frau Juliane Klingler, Diplom Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin (FH), vor Ort sein. An den anderen Tagen sind im JBZ Projekte wie z. B. Tanz, Musikunterricht, Bandcoaching und Schuldnerberatung angesiedelt, so dass eine regelmäßige Nutzung bis 20 Uhr möglich ist. Ziel dabei ist: eine eigenverantwortliche Nutzung des JBZs unter ständiger Ansprechbarkeit der sozialpädagogischen Fachkraft. Das Freizeitzentrum „Outback“ ist eine große Spielwiese für Jugendliche, hier können sie alles ausprobieren, vom Bau eigener Buden, naturpädagogischen Projekten, die Pflege der Tiere auf der kleinen Farm, die Nutzung der BMX/Mountainbike Strecke. Hier entsteht 2014 in der 3. Ausbauphase eine Ökoschule mit Lehrgarten. Von April – Oktober treffen sich hier die meisten jugendlichen Besucher.

Der Jugendclub Großlehna wird seit einem Jahr durch einen Clubrat geleitet. Der große Teil Jugendarbeit von Großlehna wird aber auch hier außerhalb der festen Einrichtung durchgeführt. Kooperationen mit FFW, Anglerverein, Sportverein, Grundschule, Schloss Altranstädt etc. bieten den Jugendlichen eine sehr große Vielfalt für Freizeitbeschäftigungen.

In den Sommerferien werden wir weiterhin Ferienfahrten anbieten, an der Planung arbeiten wir schon fleißig.

Ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit für 2014 besteht im Netzwerkausbau mit Partnern der Kinder- und Jugendarbeit als auch mit den Schulen (Oberschule, Gymnasium, Förderschule Elstertrebnitz) und den Schulsozialarbeitern.

Durch diese Arbeitsorganisation erfüllt der Richtungswechsel e. V. bereits heute die vom Landkreis Leipziger Land für 2014 verpflichtend eingeführten Fachstandards der Jugendhilfeplanung und nimmt dadurch eine führende innovative Position im Landkreis ein!

Für sämtliche Fragen stehen wir Ihnen gern zu den genannten Öffnungszeiten oder unter 01578 3376060 zur Verfügung!

Ab Januar 2014 wird Juliane Klingler auch die Koordination der Steuerungsgruppe, als Nachfolger des Projektes „Jugend bewegt Kommune“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung übernehmen. In den letzten 2 Jahren wurden hier alle Organisationen zusammengeführt, die in Markranstädt mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Zum Jahresende wird sich die Stiftung zurückziehen und wir werden diesen sehr guten Weg weiterführen. Aus diesem Projekt ist die „Aktive Jugend Markranstädt“ entstanden und wird auch weiterhin betreut. Die Skaterinitiative „Skatepark Markranstädt“ ist ein weiterer gut gelungener Start einer Jugendinitiative, die durch die Jugendarbeit des Richtungswechsel e. V. ins Leben gerufen werden konnte.

Das große Ziel der Jugendarbeit 2014 ist es, viele Kinder und Jugendliche bei der Planung und Umsetzung ihrer Wünsche zu unterstützen, jedoch sie immer zu beteiligen und ihre Eigenverantwortlichkeit zu fördern. Wir können hierbei auf alle Einrichtungen der Kommune zurückgreifen, was in einem festen Treff gar nicht möglich wäre.

Wir freuen uns weiterhin auf die Unterstützung aller Einwohner und Institutionen und der Stadtverwaltung und wünschen uns und allen ein erfolgreiches Jahr 2014.

Andreas Lürer, Vorstandsvorsitzender

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SG RÄPITZ 1948 E. V.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, vorm Jahreswechsel auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Hier die wichtigsten Stichpunkte zu den einzelnen Mannschaften unserer Sportgemeinschaft aus dem Jahr 2013:

1. Herrenmannschaft – souveräner 4. Tabellenplatz
 - konzentrierte und konsequente Vorbereitung auf die Saison mit erfolgreich absolvierten Testspielen,
 - während der Saison einige Umstellungen im Team und etwas Pech durch verletzungsbedingte Ausfälle,
 - Kampfgeist und hohe Moral brachten die Mannschaft jedoch weit nach vorn,
 - Saisonende mit einem souveränen 4. Platz in der 1. Kreisklasse.
2. Herrenmannschaft – stabiler 6. Tabellenplatz
 - erfolgreiche Etablierung in der 2. Kreisklasse,
 - mit 13 Siegen während der Saison konnten immer wieder Akzente gesetzt werden,
 - guter Mittelfeldplatz zum Saisonende.

Frauenmannschaft – SpG KSC Leipzig/SG Rápitz mit 6. Platz

- Spielgemeinschaft mit dem KSC wurde etabliert, Trainingslager und hohe Trainingsbeteiligung stärkten das Mannschaftsgefüge,
- Verletzungspech bei einigen Spielerinnen brachte etwas Unruhe, doch mit einigen jungen neuen Spielerinnen wurde weiter gekämpft,
- Abschluss der Qualifizierungsrunde mit Platz 3 und damit Einzug in die Meisterschaftsrunde – am Ende reichte es für den 6. Tabellenplatz,
- zum 1. Mal in der Vereinsgeschichte gelang es den Damen der SpG KSC Leipzig/SG Rápitz, sich den Stadtpokal der Saison 2012/2013 zu ergattern – in einem kampfbetonten Spitzenspiel feigten sie die Old Ladys des FC Wacker mit einem 0:4 Sieg weg.

Alte-Herren-Mannschaft - überragender 2. Tabellenplatz

- in der Spielgemeinschaft mit dem SV Blau-Gelb Kitzen gelang ein hoffnungsvoller Start in die Saison,
- trotz einiger dünn besetzter Trainingseinheiten ging es in der Liga steil bergauf,
- Saisonabschluss mit insgesamt 11 Siegen und einem tollen 2. Platz.

Jugendmannschaften – unsere Hoffnungsträger für die Zukunft

- B-Jugend: schaffte starken 2. Platz in der Stadtliga,
- C-Jugend: guter 6. Platz in der 1. Kreisklasse,
- D-Jugend: beachtenswerter 5. Platz in der 2. Kreisklasse,
- Bambini; zahlreiche Kids kommen seit einigen Wochen regelmäßig zum Training nach Rápitz und haben sichtlich Spaß am Fußball (siehe Foto).

Gymnastikgruppen mit regelmäßigem Trainingsbetrieb

- in Rápitz wird nicht nur Fußball gespielt. Aus dem Vereinsleben mittlerweile nicht mehr wegzudenken, sind unsere zwei Gymnastikgruppen, die sich wöchentlich in der Rápitzer Turnhalle zu ihren Übungen treffen.

Die SG Rápitz ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern in allen Altersklassen. Wer also Lust und Laune hat, sich sportlich



Hoffnungsträger der Zukunft

zu betätigen oder als Trainer, Übungsleiter oder Schiedsrichter aktiv zu sein, kann sich gern bei uns melden. Es lohnt sich! An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Trainern und Übungsleitern, Mannschaftsbetreuern und Ordnungsdiensten bedanken, ohne deren ehrenamtliches Engagement die Aufrechterhaltung des Spiel- und Wettkampfbetriebes nicht möglich wäre. Gleiches gilt für unsere aktiven Schiedsrichter. Schon allein der sportliche Bereich zeigt die positive Entwicklung unseres Vereins. Doch auch außerhalb des Platzes tat und tut sich so einiges. Folgende Projekte wurden 2013 begonnen und sollen 2014 fertig gestellt werden:

- aus dem Kleinfeld und Trainingsplatz wird ein zweites Großfeld,
- neue Fangnetze werden auf dem zweiten Großfeld angebracht und Trainerbänke geschaffen,
- Ausbau einer vierten Umkleidekabine mit Installation von Duschen und Sanitäreinrichtung,
- laufende Pflege des Pachtobjektes im Grünflächen- und Gebäudebereich.

Solche Projekte kosten natürlich Geld und da ist es erfreulich, dass immer mehr Firmen der Region die ehrenamtliche Vereinsarbeit der SG Rápitz honorieren, indem sie unseren Verein finanziell oder materiell unterstützen. Ohne diese Zuwendungen wären viele Schritte nicht möglich. Dafür ein großes Dankeschön an alle Förderer und Freunde unseres Vereins für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr die uns selbst gesetzten Ziele zu erreichen und wünschen in diesem Sinne allen Mitgliedern, Fans und Freunden unseres Vereins sowie deren Angehörigen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes 2014.

Dirk Wang und Christian Bittner

REGIONALER SEGLERVERBAND SACHSEN-WEST E. V.

Die ca. 250 Segler und Surfer am Kulkwitzer See sind im Regionalen Seglerverband Sachsen-West e. V. (RSV e. V. Vereinsregister der Stadt Markranstädt Nr.: VR 760) organisiert. Am 02.11.2013 hat der RSV e. V. den regionalen Seglertag der Segler und Surfer am Kulkwitzer See abgehalten. Beim Seglertag haben die Mitglieder des RSV e. V. einen neuen Vorstand gewählt. Der langjährige Vorsitzende Hr. Claus Eisold hat nach über 30 Jahren sein Amt altersbedingt zur Verfügung gestellt. Als neuer Vorsitzender des RSV e. V. wurde Hr. Christian Mammen, wohnhaft in der Spechtstr. in Markranstädt, gewählt. Der RSV e. V. bedankt sich hiermit bei Hr. Claus Eisold für seine langjährige Tätigkeit. Er hat die Segler und Surfer in ihren Vereinsstrukturen über die Wende in die neue Zeit begleitet. Es ist ihm gelungen, die Einheit der

Vereinsstrukturen zu erhalten und auch für deren weitere Zukunft feste Grundlagen aufzubauen. Hr. Claus Eisold wird seine umfangreichen Erfahrungen weiterhin in den RSV e. V. als Mitglied des neu gewählten Vorstandes einbringen. Als die Segler und Surfer vor 40 Jahren an den Kulkwitzer See nach Markranstädt kamen, waren dies hauptsächlich Sportfreunde aus Leipzig und nur sehr wenige kamen aus Markranstädt. Über die Jahre hat sich die Mitgliederstruktur stark gewandelt und so sind heute Markranstädter und Leipziger zu gleichen Teilen als Segler und Surfer hier aktiv. Mit der Wahl von Hr. Christian Mammen wird nunmehr der Wandel in der Mitgliederstruktur der Segler und Surfer auch nach außen hin sichtbar. Die Segler und Surfer sind in Markranstädt angekommen, sind hier zu Hause und ein Teil

des umfangreichen Vereins- und Sportlebens der Stadt Markranstädt. Die Segler und Surfer gestalten das Vereins- und Sportleben der Stadt Markranstädt durch bundesweite Veranstaltungen aktiv mit. Erwähnt sei hier die EXPOVITA Regatta, die dieses Jahr zum 40. Mal stattfand. Vor allem die sehr aktive Jugendgruppe wächst Jahr für Jahr. Die Jugendgruppe der Segler umfasst derzeit 20 Kinder und Jugendliche, die jedes Wochenende trainieren, einmal im Jahr zum Trainingslager nach Ueckermünde fahren und auch auf Bundesebene sehr erfolgreich an vielen Wettbewerben teilnehmen. Dies wollen und werden die Segler und Surfer in Markranstädt weiter ausbauen.

Christian Mammen, Vereinsvorsitzender

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Ich wünsche allen kleinen und großen Einwohnern von Markranstädt eine gemütliche Adventszeit und ein harmonisches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, Freunden und vielleicht auch Nachbarn oder Bekannten. Für das Jahr 2014 wünsche ich Ihnen und auch mir vor allem Gesundheit und Gelassenheit in den Stürmen des Alltags sowie engagierte Leute, die sich für das Wohl ihrer Mitmenschen interessieren. Gleichzeitig bedanke ich mich für das Vertrauen und die Offenheit der Ratsuchenden und für das Engagement derjenigen, die mich in meiner Arbeit unterstützen. Ob Vermieter, die Beratungsstellen des DRK und der Diakonie, Schulen, Kitas, Jobcenter, AOK, Arztpraxen oder auch ortsansässige Arbeitgeber etc. – uns verbindet eine gute Zusammenarbeit im Interesse der Bürger.

Gerhild Landeck, DURCHBLICK – Allg. Beratungsstelle Markranstädt

Die allgemeine Beratungsstelle Markranstädt bleibt vom 27.12.13 bis 03.01.14 geschlossen. Der erste Sprechtag im neuen Jahr findet am Dienstag, den 07.01.2014, 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Individuelle Termine außerhalb der Sprechzeit können Sie gern telefonisch unter 034205 699780 vereinbaren.

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Der Aktionskreis trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat. Im Dezember unterbrechen wir kurz unsere ehrenamtliche Arbeit und sehen uns erst im Jahr 2014 wieder. Der Aktionskreis wünscht allen Bürgern der Stadt einen besinnlichen Advent. Feiern Sie ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreis von Freunden und der Familie. Bleiben Sie gesund oder/und machen Sie das Beste daraus. „Barrierefreiheit?!“ Wir bleiben dran am Thema und wollen die längst noch nicht zufriedenstellende Situation in der Stadt Stück für Stück verbessern. Gerade wenn die Kraft nachlässt oder gesundheitliche Beeinträchtigungen auftreten, kann ein gut gestaltetes Umfeld eine höhere Lebensqualität bieten. Der Aktionskreis lädt Sie auch im nächsten Jahr ein, sich persönlich einzubringen. Beim letzten Treffen am 27.11.13 besuchten wir das AWO-Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19, welches mit seiner auf die Belange der Bewohner zugeschnittenen Gestaltung eine entsprechend gute Atmosphäre

bietet. Zum Thema: „Was entwickelt sich in Markranstädt positiv zum Thema Barrierefreiheit?“ – schauten wir Bilder mit positiven und negativen Beispielen in der Stadt an und zeigten einen kleinen Querschnitt der Tätigkeit des Aktionskreises für die Stadt und Umgebung.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, d. 29.01.14, 17.30 Uhr wieder im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses Markranstädt, Weißbachweg 1 statt. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Lutz Gatter, Selbstbestimmt Leben Leipzig, und Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle

Schuldenerlass in der Krankenversicherung – Meldetermin bis zum 31.12.2013

Bereits im August 2013 trat das Gesetz zur Beseitigung sozialer Überforderung bei Beitragsschulden in der Krankenversicherung in Kraft. Damit werden Pflicht- sowie auch privat Versicherte, die in der Vergangenheit ihre Krankenversicherungsbeiträge nicht zahlen konnten und z. T. hohe Schulden und Zinsforderungen angehäuft haben, spürbar entlastet. Auch der hohe Säumniszuschlag von bisher 5 % wurde gesenkt. Voraussetzung für einen evtl. Schuldenerlass ist, dass sich der Versicherte bis spätestens 31.12.2013 bei seiner Krankenkasse gemeldet hat. Für derzeit nicht Versicherte und für Selbstständige sieht das Gesetz ebenfalls einige neue Regelungen vor. Auch hier ist es wichtig, sich bis spätestens 31.12.2013 bei einer Krankenkasse zu melden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Krankenkassen, dem Bürgertelefon des Bundesministerium für Gesundheit (Tel. 030 3406066-01) sowie dem Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland 0800 117722).

DURCHBLICK – Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

STADTBIBLIOTHEK

Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Für den jährlich stattfindenden bundesweiten Vorlesetag hat sich Deutschlehrerin Frau Böttger mit vier Schülern aus der Klasse 6a der Oberschule Markranstädt etwas ganz Besonderes ausgedacht: Tina, Jessica, Monique und Lukas hatten im Deutschunterricht ein modernes Märchen eingeübt, das sie auf ihrer komplett selbstgestalteten Bühne mit reizenden, selbst angefertigten Handpuppen nun am 15.11.2013 in der Stadtbibliothek zur Aufführung brachten. „Prinzessin Rosamund, die



Die Klasse 6a der Oberschule Markranstädt

Starke“, hieß das Stück, das sich nacheinander alle drei Fünften Klassen der Oberschule anschauen durften. Um ein verarmtes Königspaar ging es dabei. Dieses übte Druck auf ihre Tochter, Prinzessin Rosamund, aus. Einen reichen Prinzen möge sie heiraten und so der Familie wieder zu altem Ruhm verhelfen. Die unerschrockene junge Dame denkt aber gar nicht daran, den erstbesten zu nehmen und vermöbelt auf ihrer Suche nach dem passenden Prinzen auch schon mal Drachen, Kobolde und böse Feen. Es wäre kein Märchen, wenn es nicht glücklich enden würde und der Richtige nicht doch noch gefunden würde. Frau Böttger las den Schülerinnen und Schülern im Anschluss an die Aufführung Interessantes, Lustiges und Fantastisches aus den Büchern „Das verbotene gute Buch“ von Magnus Myst und „Lustige Geschichten“ vor. Damit gehörte die Lehrerin zu den mehr als 48.000 geschätzten Vorlesern am bundesweiten Vorlesetag, dem „größten Vorlesefest Deutschlands“. An diesem Tag kann jeder jedem an allen denkbaren Orten vorlesen und so fantasievolle Geschichten und Welten lebendig werden lassen.

„2. Literarischer Abend mit Wein“ in der Stadtbibliothek

Einen gemütlichen Abend erlebten am Dienstag, dem 19.11.2013 im Lesecafé der Stadtbibliothek 26 Gäste. Organisiert wurde er gemeinsam mit dem Seniorenrat der Stadt Markranstädt, der für das leibliche Wohl sorgte. Zwischendurch wurden die geselligen Gespräche durch Vorlesen von meist heiteren Geschichten etwa von Ephraim Kishon, Wladimir Kaminer, Anton Tschechow und Erma Bombeck aufgelockert. Dabei stand die bevorstehende kalte Jahreszeit als Thema im Mittelpunkt. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, nach Herzenslust in der Bibliothek zu stöbern. Die Veranstaltung, die übrigens offen für alle ist, soll auch im Herbst 2014 mit dem „3. Literarischen Abend mit Wein“ weitergeführt werden.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich,

wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei all den aufmerksamen Bürgern unserer Ortsteile, den aktiven Vereinen und der Stadt Markranstädt für die gute Zusammenarbeit 2013 zu bedanken. Zu erwähnen sind die vielen Arbeitseinsätze von unseren Vereinsmitgliedern und Einwohnern an und um das Vereinsgebäude auf der Festwiese, die Vorbereitungen und Ausführungen unserer alljährlich stattfindenden Feste des Heimat- und Mühlenvereines sowie der Feuerwehr. Im abgelaufenen Jahr sei die Fertigstellung des Anbaus an unserem Feuerwehrhaus genannt.

Schließung über die Feiertage

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek **vom 23.12.2013 bis zum 03.01.2014 geschlossen** bleibt. Fällige Medien werden selbstverständlich verlängert. Eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen Ihnen Ihre Bibliothekarinnen

Petra Stiehler und Marisa Weigel

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf zahlreiche Ereignisse zurück.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Albersdorf, Döhlen/Quesitz, Großlehna/Altranstädt, Kulkwitz, Lindennaundorf, Markranstädt, Schkölen/Räpitz und Seebenisch für die Einsatzbereitschaft und das Engagement recht herzlich bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Haetscher, Stadtwehrleiter

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

14.12./15.12. 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt An der Alten Post 3, Leipzig Tel. 0341 9413182
21.12./22.12. 9.00 - 11.00 Uhr	Dr. med. dent. Christine Vitzthum Großmiltitzer Str. 25, Leipzig Tel. 0341 9419421
25.12./26.12. 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt An der Alten Post 3, Leipzig Tel. 0341 9413182
28.12./29.12. 9.00 - 11.00 Uhr	Melanie Donix Leipziger Straße 41, Markranstädt Tel. 034025 88276
31.12. 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Heiko Goebel Lützner Straße 1, Markranstädt Tel. 034205 88248

Die Stadt, die verbindet.

Die Arbeit und Ausbildung der Kameraden und des Nachwuchses wurde damit erleichtert und verbessert. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen Ihr Ortschaftsrat besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Jörg Frommolt, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Ortschaft Göhrenz

Der Göhrenzer Ortschaftsrat und Heimatverein lädt wieder alle Senioren zu unserer Weihnachtsfeier **am 14.12.2013, 15.00 Uhr**

in den Göhrenzer Gasthof „Das Wirtshaus am See – Seenswert“ ein. Ein buntes Programm führt uns vom gemütlichen, gemeinsamen Kaffeepausch bei Kerzenschein und Adventsmusik bis hin zum Abendessen und dabei können wir das ereignisreiche Jahr 2013 Revue passieren lassen. Im Namen des Ortschaftsrates und Heimatvereins möchte ich allen Einwohnern von Göhrenz ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches 2014 wünschen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Wir haben viele interessante Stunden bei gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen verbracht und damit unseren Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft weiter gefestigt. Auch wenn unser Ort keine große Infrastruktur besitzt, ist es doch sehr angenehm, dass ein gegenseitiges Miteinander von vielen Einwohnern tatkräftig unterstützt wird und so gemeinsam auch Probleme lösbar sind. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und damit ein erstrebenswertes Ziel. Wir werden uns als Ortschaftsrat und Heimatverein auch in Zukunft weiter darum bemühen. In diesem Jahr steht neben den bereits wieder geplanten Veranstaltungen insbesondere der weitere Kampf um den Ausbau der Albersdorfer Straße im Vordergrund. Wir haben bereits eine Finanzierungszusage durch das Landratsamt und auch die durch die Stadt Markranstädt zu finanzierenden Mittel sind im Haushaltsplan der Stadt eingestellt. Jetzt kommt es weiter darauf an, die bis dahin noch notwendigen Schritte abzuarbeiten, um die Realisierung der Straße hoffentlich in 2014 durchzuführen. Viel Kraft bei der Umsetzung dieses anspruchsvollen Zieles sowie ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und ein gesundes und erfolgreiches 2014.

Dr. I. Barche, Ortsvorsteherin

Liebe Albersdorfer und Göhrenzer, liebe Ehemalige!

Die Neu-Albersdorfer, Frau Dr. Barche und Herr Gödicke, haben einen „Historischen Überblick“ über Albersdorf und Göhrenz zusammengetragen, worüber wir sehr froh sind. Es gibt aber noch genügend Zeitzeugen, die Dokumente, Bilder, Wissenswertes und Erlebtes besitzen. Deshalb wäre es schön, wenn Sie alles zur Verfügung stellen würden, damit es noch eingearbeitet

werden kann. Melden Sie sich bitte bei uns: br-hiller@t-online.de oder tommy251939@t-online.de.

Brigitte Hiller, Thomas Gödicke

ORTSCHAFT QUESITZ

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsteile Quesitz, Döhlen und Thronitz,

wir wünschen allen zum Advent, Vorweihnachtsfreude die jeder kennt. Es ziehen Bratpfelduft und Kerzenschein, zum Glockenklang ins Haus hinein. Ein Jahr geht nun zu Ende – war voller Glück, Zufriedenheit? Legt ein neues in eure Hände, voll Tatendrang und Redlichkeit.

In diesem Sinne hoffen wir, dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gegangen sind. Im zu Ende gehenden Jahr konnten wir gemeinsam einige Erfolge verzeichnen. Dafür unseren herzlichen Dank an alle. So konnten wir beim Tag der offenen Tür an der Biogasanlage in Thronitz unsere Bedenken anbringen und dann feststellen, dass einige Probleme behoben wurden. Auch konnten wir erreichen, dass der Kreuzungsbereich am Sportplatz in Döhlen instand gesetzt wurde. Die jährlich wiederkehrenden Feste in unseren Ortsteilen, wie z. B. das Osterfeuer, das Döhlener Volksfest, die Seniorenweihnachtsfeier oder das Ringreiten in Thronitz wurden wieder Höhepunkte in der Ortschaft. Nicht vergessen wollen wir auch unsere Feuerwehr, die uns wie in jedem Jahr hilft, die Tannenbäume bei einem fröhlichen Beisammensein zu verbrennen und mit der Veranstaltung des Walpurgisfeuers den grauen Winteralltag verabschiedet. Damit das Vereinsleben in der Ortschaft auch so lebendig bleibt, unterstützen wir alle ortsansässigen Vereine und natürlich auch unsere Jugendfeuerwehr, die zur Zeit 13 Mitglieder und in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Wir wünschen allen für das neue Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit und hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und der unserer Vereine zählen können, um in unseren Ortsteilen noch viel zu erreichen.

Mike Hienzsch, Ortsvorsteher
im Namen des Ortschaftsrates Quesitz

VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

WIR HOLEN IHRE WEIHNACHTSBÄUME AB!

Die Jugendfeuerwehr Markranstädt sammelt Ihre ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbäume ein.

Wann: Sonnabend, den 11. Januar 2014 und Sonnabend, den 18. Januar 2014 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Bei Interesse können Sie die Abholung ab dem 27.12.2013, von 19.00 bis 21.00 Uhr unter den folgenden Rufnummern oder E-Mail-Adresse anmelden: Kamdn. Jauck (Tel.: 01634479826), Kam. Winterstein (Tel.: 01772637885) oder Kam. Schuchert (E-Mail: d_schuchert@kabelmail.de). Sie können aber auch einfach einen Zettel mit der Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift (bzw. dem Standort des Baumes) sowie dem Abholdatum in den Briefkasten d. Freiw. Feuerwehr werfen. Die Abholung der Weihnachtsbäume ist kostenlos. Über eine kleine Spende für die Gruppenkasse würden sich die jungen Brandschützer aber freuen.

D. Schuchert, Jugendfeuerwehrwart

Markranstädter Neujahrfeuer

Der Förderverein d. Freiwilligen Feuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr möchte mit allen Markranstädtern das neue Jahr begrüßen.

Wann?
Sonnabend, den 18. Januar 2014
um 16.00 Uhr

Wo? am Gerätehaus
der Freiwilligen Feuerwehr
Markranstädt

Der Förderverein und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr werden ab 15.30 Uhr mit Glühwein, Limonade, Bier und Rostbratwürsten für Ihr leibliches Wohl sorgen.

VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER / JANUAR

Die Stadt mit gutem Ton.

DEZEMBER

7. Altranstädter Weihnachtsmarkt | Gaststätte Haugk, Sportlerweg 4, Altranstädt

13./14.12. | 15 Uhr | Gaststätte Haugk

Weihnachtskonzert | Kirche Altranstädt

14.12. | 17 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Kegeln – Bezirksliga 1. Frauen KSV Rotation Trebsen | Keglerheim Weststraße 24

14.12. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt

44. Ausstellung Rassegeflügel und -Kaninchen | Schkeitbar 14./15.12. | 9 Uhr | Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e. V.

12. Weihnachtsfeier in Dölzig | Platz vor der Turnhalle

14.12. | 15 Uhr | Ortschaftsrat Dölzig

Weihnachtskonzert | Kirche Großlehna

15.12. | 17 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach | St. Laurentiuskirche

15.12. | 17 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Kegeln – Stadtliga 2. Senioren TSV Einheit Lindenthal | Keglerheim Weststraße 24

15.12. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln - Stadtklasse 2. Frauen SV Leipzig 1910 | Keglerheim Weststraße 24

15.12. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Weihnachtskonzert des Gymnasiums | St. Laurentiuskirche

16.12. | 19.30 - 20.45 Uhr | Gymnasium Markranstädt

Feuerzangenbowle und Spieleabend | Albersdorfer Straße 25, Göhrenz

23.12. | 17 Uhr | Wirtshaus SeensWERT

Pokal des Bürgermeisters | Stadthalle

29.12. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Konzert zum Jahreswechsel | St. Laurentiuskirche

31.12. | 18.30 Uhr | Markranstädter Musiksommer

JANUAR

Markranstädter Neujahrsfeier | Gerätehaus FFW

18.01. | 16 Uhr | Förderverein und Jugendfeuerwehr

Geschichte als politische Keule und wie man sich wehren kann | Stadtbibliothek

21.01. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt

Ausstellungen

Holzspielzeugausstellung zu Weihnachten | Rückmarsdorfer Str. 6, Frankenheim

14.12. | 10 - 19 Uhr | Wolfram Liebe Holzspielzeug

5. Ausstellung im Bürgerrathaus | Bürgerrathaus

07.01. - 07.03. | während der Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

Das Heimatmuseum ist geöffnet | Hordisstraße 1

samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen

montags Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt | Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

mittwochs Spielenachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich) | Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

Offener Treff Mo & Mi 13 - 20 Uhr | Fr 16 - 20 Uhr | Sa 15 - 20 Uhr, jeden 2. Samstag im Monat

täglich Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

dienstags Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr | Schuldnerinformation „Der Jugendliche Schuldner“ | 17 - 19 Uhr

mittwochs Mäuschenkrabbelgruppe jeden 1. Mittwoch im Monat | 10 - 12 Uhr | Hip Hop Tanz | 16 - 18 Uhr

donnerstags Kita Fußball Schule | 9 - 11 Uhr | Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr | Skater-Treffen | 16 - 19 Uhr

freitags Discotanz | 15 - 18 Uhr | Bandproben | 16 - 20 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de

SSV Markranstädt e.V.
Der sympathische Fußballverein aus der Sportstadt am See

Pokal des Bürgermeisters
29. Dezember 2013 - Beginn 14:00 Uhr

Diese Teams sind mit dabei:

SSV Markranstädt II, SG Räpitz, SSV Markranstädt III, KSC Leipzig, TSV Lützen, SV Günthersdorf, SG Lausen, SSV Kulkwitz, SV Lindenau, B/W Großlehna

Pokal des Bürgermeisters

Eintrittspreise - Vollzahler: 4,00 €, Ermäßig: 2,00 € *
* Kinder 6 - 18 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose und Mitglieder

Kinder bis 6 Jahren haben freien Eintritt

Stadthalle Markranstädt
Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo - Mi 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr 15.00 - 18.00 Uhr



Mehr Generationen Haus

Monatsplan für Dezember 2013 / Januar 2014

Mo – Fr	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
15.00 - 18.00 Uhr	Unser Nähkasten
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Am 27.12. und 30.12.13 finden die wöchentlichen offenen Angebote NICHT statt!

Veranstaltungen

16.12.13	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624)
19.12.13	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
02.01.14	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
09.01.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
13.01.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624)
16.01.14	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
20.01.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624)

Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

WERBUNG, DIE ANKOMMT
 – IHRE ANZEIGE IM MARKKRANSTÄDTER STADTJOURNAL

2014

„Markranstädt informativ“ erscheint monatlich und wird in Markranstädt und den Ortsteilen sowie in Rückmarsdorf, Dölzig und Kitzen in allen Haushalten verteilt. Das sind die Erscheinungstermine 2014

KW	lfd. Nr.	Ausg.	Erscheinungstag	Anzeigenredaktionschluss	Redaktionschluss Stadt
3	43	1	18.01.2014	20.12.2013	02.01.2014
7	44	2	15.02.2014	24.01.2014	30.01.2014
11	45	3	15.03.2014	21.02.2014	27.02.2014
15	46	4	12.04.2014	21.03.2014	27.03.2014
19	47	5	10.05.2014	17.04.2014	24.04.2014
23	48	6	07.06.2014	16.05.2014	22.05.2014

Änderungen vorbehalten.

KW	lfd. Nr.	Ausg.	Erscheinungstag	Anzeigenredaktionschluss	Redaktionschluss Stadt
28	49	7	12.07.2014	20.06.2014	26.06.2014
33	50	8	16.08.2014	25.07.2014	31.07.2014
37	51	9	13.09.2014	22.08.2014	28.08.2014
41	52	10	11.10.2014	19.09.2014	25.09.2014
46	53	11	15.11.2014	24.10.2014	30.10.2014
50	54	12	13.12.2014	21.11.2014	27.11.2014

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt:
 telefonisch DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
 per E-Mail misj@druckhaus-borna.de

ANZEIGENSCHALTUNG PRIVATANZEIGEN

Kontakt:
 telefonisch DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
 per E-Mail jana.fiedler@druckhaus-borna.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Stadtverwaltung
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates

DEZEMBER

15.12.

Frau	Johanna Czajka	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr	Heinz Grüner	Seebenisch	77. Geburtstag
Herr	Günter Weber	Markranstädt	87. Geburtstag

16.12.

Frau	Christel Cernak	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Hanna Grünert	Thronitz	75. Geburtstag
Frau	Marianne Möller	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau	Christa Scheibner	Großlehna	85. Geburtstag
Frau	Ruth Scholz	Altranstädt	79. Geburtstag
Herr	Dieter Schröder	Großlehna	78. Geburtstag
Frau	Anna Schütz	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau	Christine Worreschk	Göhrenz	79. Geburtstag

17.12.

Frau	Ruth Fiedler	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Sigrid Heenemann	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau	Inge Rosch	Markranstädt	83. Geburtstag

18.12.

Herr	Benno Kluge	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Erika Schindler	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Harit Witzsche	Altranstädt	79. Geburtstag

19.12.

Frau	Ruth Auer	Altranstädt	82. Geburtstag
Frau	Marianne Faltin	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Hildegard Gruber	Großlehna	79. Geburtstag
Herr	Egon Müller	Räpitz	79. Geburtstag
Herr	Heinz Müller	Frankenheim	80. Geburtstag
Herr	Lutz Preller	Seebenisch	70. Geburtstag
Herr	Werner Schirmer	Seebenisch	75. Geburtstag
Frau	Christa Schmidt	Altranstädt	80. Geburtstag

20.12.

Herr	Dr. Rudolf Fiedler	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Siegrid Klemm	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Günther Nolda	Markranstädt	92. Geburtstag
Herr	Günter Schmidt	Döhlen	86. Geburtstag

21.12.

Frau	Irene Barwisch	Altranstädt	81. Geburtstag
Frau	Martha Hinkel	Quesitz	85. Geburtstag
Frau	Irene Hohnstädter	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau	Gerda Holzinger	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Rudi Kietz	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr	Konrad Lang	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr	Dr. Bernd Pittner	Göhrenz	70. Geburtstag
Herr	Manfred Scholz	Altranstädt	76. Geburtstag

22.12.

Frau	Gudrun Franke	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau	Gerda Hennig	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau	Annerose Hertrich	Göhrenz	77. Geburtstag
Herr	Werner Lieder	Großlehna	76. Geburtstag



Frau	Eva Lupa	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Helga Munkelt	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr	Ernst Nifka	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau	Sabine Schönau	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr	Peter Strötzel	Markranstädt	75. Geburtstag

23.12.

Herr	Rolf Niethardt	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr	Johannes Philipp	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau	Regina Pöhlandt	Altranstädt	85. Geburtstag
Frau	Ursula Rein	Räpitz	81. Geburtstag

24.12.

Frau	Waltraut Beyenbach	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau	Gisela Lange	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Christa Prösdorf	Schkeitbar	84. Geburtstag
Frau	Nora Sack	Markranstädt	81. Geburtstag

25.12.

Frau	Ellen Heinze	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau	Waltraut Küchler	Göhrenz	77. Geburtstag
Herr	Harri Lorus	Großlehna	86. Geburtstag
Frau	Christa Maxelon	Markranstädt	75. Geburtstag

26.12.

Herr	Erich Bühring	Räpitz	82. Geburtstag
Frau	Margita Kreis	Großlehna	81. Geburtstag
Herr	Bernd Kunze	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau	Christa Maywald	Göhrenz	83. Geburtstag
Herr	Alfred Scholz	Markranstädt	75. Geburtstag

27.12.

Frau	Christa Beiter-Höppner	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Lieselotte Bude	Lindennaundorf	78. Geburtstag
Frau	Rut Kruse	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Hans Riemann	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Ilse Vinz	Markranstädt	91. Geburtstag

28.12.

Herr	Udo Degenkolbe	Schkeitbar	70. Geburtstag
------	----------------	------------	----------------

29.12.

Frau	Christa Eßer	Seebenisch	84. Geburtstag
Frau	Regina Frömter	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Brigitte Graf	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr	Kurt Heruth	Markranstädt	94. Geburtstag
Herr	Rainer Hicketier	Altranstädt	76. Geburtstag
Frau	Helga Proft	Großlehna	84. Geburtstag
Frau	Heidrun Simon	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau	Ruth Theil	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau	Gisela Veit	Markranstädt	79. Geburtstag

30.12.

Frau	Irmgard Bergmann	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau	Hildegard Gutknecht	Großlehna	84. Geburtstag
Frau	Edda Kluge	Großlehna	76. Geburtstag
Frau	Gertrud Schmidt	Markranstädt	84. Geburtstag

Herr Werner Scholz Großlehna 80. Geburtstag
31.12.
 Frau Lieselotte Jüngel Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Gerda Philipp Seebenisch 82. Geburtstag
 Frau Edelgard Töteberg Kulkwitz 85. Geburtstag
 Herr Elmar Zimmermann Altranstädt 77. Geburtstag

JANUAR

01.01.
 Frau Anneliese Hieke Markranstädt 79. Geburtstag
 Herr Werner Pfeiffer Großlehna 78. Geburtstag
 Frau Marianne Stotuth Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Christa Thormann Markranstädt 84. Geburtstag

02.01.
 Frau Ruth Andruschek Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Günter Anger Göhrenz 75. Geburtstag
 Herr Horst Franz Quesitz 84. Geburtstag
 Herr Rudolf Kauka Markranstädt 84. Geburtstag
 Herr Günter Parreidt Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Hermann Saß Markranstädt 80. Geburtstag

03.01.
 Frau Annelies Altner Lindennaundorf 85. Geburtstag
 Herr Horst Lupa Markranstädt 84. Geburtstag
 Frau Anna Szippel Markranstädt 86. Geburtstag
 Herr Alfred Wölk Großlehna 78. Geburtstag
 Herr Manfred Zander Markranstädt 79. Geburtstag
 Frau Ursula Ziegner Frankenheim 86. Geburtstag

04.01.
 Frau Gudrun Kaudelka Markranstädt 70. Geburtstag
 Frau Irma Mittmann Markranstädt 85. Geburtstag
 Herr Wilhelm Scholz Markranstädt 83. Geburtstag

05.01.
 Frau Ursula Buchner Markranstädt 90. Geburtstag
 Frau Thea Kirsch Seebenisch 76. Geburtstag
 Frau Regina Moosig Seebenisch 75. Geburtstag
 Herr Klaus Schwenke Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Erika Wurzer Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Eugenie Zimmermann Markranstädt 89. Geburtstag
 Frau Irma Zimmermann Altranstädt 78. Geburtstag

06.01.
 Frau Monika Geidel Frankenheim 77. Geburtstag
 Frau Renate Grüner Seebenisch 76. Geburtstag
 Herr Manfred Modes Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Ellen Ott Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Helga Rentsch Schkölen 78. Geburtstag
 Herr Gerhard Schulze Räpitz 86. Geburtstag

07.01.
 Frau Gertraud Fiedler Schkeitbar 90. Geburtstag
 Frau Helga Ludwig Markranstädt 80. Geburtstag
 Herr Heinz Müller Schkölen 76. Geburtstag
 Herr Rolf Winkler Markranstädt 85. Geburtstag

08.01.
 Frau Anneliese Härtig Markranstädt 88. Geburtstag

09.01.
 Frau Frieda Dettbarn Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Heidrun Groitzsch Frankenheim 70. Geburtstag
 Herr Harri Herrmann Quesitz 79. Geburtstag
 Herr Heinz Kiecol Großlehna 77. Geburtstag
 Frau Lotte Sueß Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Ursula Weinecke Markranstädt 85. Geburtstag

10.01.
 Frau Brigitte John Schkeitbar 82. Geburtstag
 Herr Walter Olbrich Markranstädt 78. Geburtstag

11.01.
 Frau Anneliese Jodel Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Rolf Schumann Markranstädt 79. Geburtstag

Frau Christa Wengler Großlehna 78. Geburtstag
12.01.
 Frau Gertrud Böttner Seebenisch 91. Geburtstag
 Herr Rolf Fiedler Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Ritta Günther Markranstädt 84. Geburtstag
 Frau Rosina Pries Markranstädt 80. Geburtstag
 Herr Lutz Schiebold Markranstädt 79. Geburtstag
 Frau Maria Spittel Großlehna 81. Geburtstag
 Frau Marga Zucht Markranstädt 70. Geburtstag

13.01.
 Frau Elisabeth Daniel Markranstädt 70. Geburtstag
 Frau Ursula Kretschmar Quesitz 85. Geburtstag
 Frau Gisela Kurzynski Gärnitz 70. Geburtstag
 Frau Christa Linz Markranstädt 78. Geburtstag
 Frau Margot Menzel Göhrenz 76. Geburtstag
 Frau Irmgard Rehner Markranstädt 92. Geburtstag

14.01.
 Frau Waltraut Alex Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Ursula Hauber Markranstädt 91. Geburtstag
 Frau Margarete Marx Markranstädt 79. Geburtstag
 Frau Monika Regner Altranstädt 70. Geburtstag
 Herr Gerd Tschorn Gärnitz 70. Geburtstag

Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

14.12. Herr Günter Schellbach zum 85. Geburtstag
 16.12. Frau Herta Zeidler zum 82. Geburtstag
 27.12. Frau Jutta Zehne zum 70. Geburtstag
 29.12. Frau Elfriede Salzbrenner zum 89. Geburtstag
 05.01. Herr Adolf Bosse zum 84. Geburtstag
 09.01. Herr Klaus Matthäus zum 77. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

05.01. Frau Ruth Koch zum 92. Geburtstag
 12.01. Frau Johanna Sander zum 91. Geburtstag

Die 1. Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 18.01.2014.

Der Redaktionsschluss ist am 02.01.2014

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
 04420 Markranstädt
 OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
 Fax: (03 41) 94 49 90 14

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

lassen Sie uns einen kleinen Rückblick auf unsere Arbeit in diesem Jahr halten. Bei unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2013 hatten wir möglichst viele Interessen berücksichtigt. Unsere traditionellen Events, wie Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung, Kaffeehausnachmittage mit verschiedenen Gästen (u. a. die Mundartbühne Borna, den singenden Seemann, Musikschule „Ottmar Gerster“), Buchlesung in der Stadtbibliothek, Kegeln in Markranstädt, Fahrt zur Mühlenromantik in das Kohrener Land sind gut aufgenommen worden. Aber auch unser Lichtbildervortrag für die Radfahrer der Generation 50+ mit dem Thema „Radtouren rund um Markranstädt“, unsere Wanderung mit „Kräuter-Ferdi“ quer durch den Pappelwald nach Göhrenz sowie die Besichtigung im AWO-Seniorenzentrum am See kamen gut an. Das haben uns die Besucherzahlen bestätigt. Die Stadtverwaltung Markranstädt hatte uns zur Eröffnung der Seepromenade am Kulkwitzer See mit eingebunden. Hier konnten wir Sie mit dem Auftritt des Tanzpaares Ramona und Manfred begeistern. Wir möchten Sie aber auch gern darauf hinweisen, wenn Sie Vorschläge oder Kritiken zu unseren Veranstaltungen bzw. Arbeit haben, können Sie diese gern uns mitteilen. Unsere Ansprechpartner finden Sie in diesem Heft unter „Kontaktadressen“. Nun möchten wir Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2014 wünschen. Bei den Akteuren, die unsere Veranstaltungen abgerundet haben, bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr Seniorenrat Markranstädt



Mundartbühne Borna



Der singende Seemann

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Schulstr. 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 18.01.; 10 Uhr

Teeniekreis: 17.01.; 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: 17.01.; 19 Uhr

Christenlehre: donnerstags, 1. Klasse 16 Uhr und 2. Klasse 17 Uhr

Konfirmandenunterricht: bis Heiligabend dienstags Krippenspielproben nach Absprache, ab 07. 01. dienstags, 8. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr und 7. Klasse 17.30 - 18.30 Uhr

Bibelstunde: 17.12.; 10 Uhr

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: 13.01.; 19.30 Uhr, „Lass die Kirche im Dorf – religiöse Redewendungen“

Seniorenkreis: 08.01.; 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 07.01.; 18 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor, dienstags 19.30 Uhr; Posaunenchor für Anfänger, donnerstags 17 Uhr in Miltitz; Kantorei, donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

- 24.12.; 15 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel/Judith Kreßel
- 16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel/Pfr. Zemmrich
- 18 Uhr 3. Christvesper mit Predigt/Pfr. Zemmrich
- 22 Uhr Christnacht mit Weihnachtsspiel/Dr. Wummel
- 26.12.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
- 31.12.; 17 Uhr Andacht mit Abendmahl im WBH/Pfr. Zemmrich
- 01.01.; 16 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
- 12.01.; 10.30 Uhr Wiederholung Krippenspiel Kita/Pfr. Zemmrich
- 19.01.; 10.30 Uhr T* mit Kirchencafé/Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

- 15.12.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
- 24.12.; 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel/Lektor Dr. Hiller
- 31.12.; 14 Uhr Andacht mit Abendmahl/Pfr. Zemmrich
- 19.01.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

- 15.12.; 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich
- 24.12.; 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. Biskupski
- 22 Uhr Christnacht, Kerstin Glöckner & Hauskreis
- 25.12.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
- 31.12.; 15.30 Uhr Andacht mit Abendmahl/Pfr. Zemmrich
- 05.01.; 16 Uhr Weihnachtliedersingen/Pfr. Zemmrich
- 19.01.; 10.30 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

- Lausen:

- 22.12.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

24.12.; 15.30 Uhr Christvesper/Lektor Herr Kaufmann
 26.12.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
 12.01.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich
 - Kulkwitz:
 24.12.; 15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel/Pfr. Zemmrich
 P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

- Adventskonzert in der Miltitzer Kirche: 21.12. um 17 Uhr, Crazy Generation Chor Leipzig, Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten.
 - Konzert zum Jahreswechsel: 31.12. um 18.30 Uhr, „Wer die Rose ehrt“
 - Die schönsten Ostrock-Klassiker mit dem Duo Capriccio, St. Laurentiuskirche, Eintritt 10,00 €
 - Konzert zum Ende der Weihnachtszeit: 08.02. um 16 Uhr, Johann-Sebastian Bach – Weihnachtssoratorium BWV 248 (Kantate 4-6), St. Laurentiuskirche, Eintritt 13,00 €
 - Gemeindeausfahrt nach Erfurt: 11.01. Informationen siehe Kirchenfenster

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

In der Nähe ist ER da.

Liebe Leserin, lieber Leser,

von manchen Stellen aus – in der Stadt und auf den Dörfern – sehen wir in der Ferne Lichter. Wir sehen das Leuchten und Flimmern von Industrieanlagen. Manche schauen sich gerade im dunklen Winter dieses Schauspiel an. Oder sie sehen die Sonne aufgehen, wie ein rotes Flammenmeer, wie einen unglaublich schönen, fast unendlichen roten Teppich. Dann, wenn es hell wird, vergeht alles. Es ist nicht mehr so fesselnd. Man könnte noch hinfahren um zu den Industrieanlagen gelangen. Aber aus der Nähe wäre das nicht mehr so beeindruckend. Und das rote Flammenmeer und der fast unendlich rote Teppich der Sonne und des Lichtes – sie wären da schon verschwunden. Wenn Christinnen und Christen Weihnachten feiern, dann sind auch sie von einem Licht angezogen, dass da ist ... aber nicht vergeht. Es ist schon 2000 Jahre her: Sie feiern, dass Jesus, Gottes Sohn, geboren wurde – ein Licht, eine Hoffnung, ein Halt; heute und morgen. Jesus wird in einem Stall, in einer Felsspalte, wo sonst wilde Tiere Unterschlupf finden, von seiner Mutter Maria geboren. Gott beginnt seine Geschichte mit den Menschen nicht in einem Palast, nicht in einem Gebäude der Stärke und der Macht. Und Jesus, der Sohn Gottes, ist zuerst – ein Kind. Nicht gleich ein Erwachsener, der schon vieles oder alles zu wissen meint und gerne andere belehrt oder um Macht ringt bis zum Letzten. Christinnen und Christen sind zuerst Kinder – Kinder Gottes. Die das warme Licht der Liebe Gottes umfängt. Wir glauben: Dieses Licht ist für alle Menschen da, auch für Sie und für Dich. Das Licht und die Wärme – für alle. Nicht als Märchen und nicht als romantische Geschichte, die kommt und vergeht wie das Morgenrot. Sondern als Liebesgeschichte Gottes: Fürchte dich nicht! Sie ist ein Geschenk für alle, die sich noch wundern können. So wie die Menschen, denen die Hirten ihr Erlebnis auf den Feldern vor Bethlehem berichteten. Das war kein Schauspiel, wie es Industrieanlagen oder Sonne bieten. Nicht irgendwo in der Ferne, sondern in der Nähe sind sie da: das Licht, die Liebe und die Hoffnung auf Gott. Er ist anders als Stärke und Macht, anders als triumphierendes Lachen oder das gleichgültige Hinwegstreichen über Leiden und Weinen von Menschen. Ja, in der Nähe sind sie da – Licht, Liebe und Hoffnung: wenn Menschen ihre Türen öffnen, einen Besuch machen oder einem Traurigen oder Todkranken die Hand halten. In der Nähe sind sie da, wenn Kinder bei den Krippenspielen die alte Geschichte von der Geburt Jesu neu erzählen und neu vor Augen malen. Wir wünschen allen auf den Dörfern und in der Stadt frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihre Pfarrer *Oliver Gebhardt* und *Michael Zemmrich*

Gottesdienste und Veranstaltungen

14.12.; 17 Uhr Altranstädt Scharnhorstchor Großlehna
 15.12.; 17 Uhr Großlehna Scharnhorstchor Großlehna
 24.12.; – mit je Krippenspiel
 15.30 Uhr Thronitz – Prädikant Pohl
 16.30 Uhr Großlehna – Prädikant Pohl
 18 Uhr Altranstädt – Prädikant Pohl
 17 Uhr Schkeitbar – Pfr. Gebhardt
 25.12.; 14 Uhr Großlehna – Pfr. Gebhardt
 26.12.; 10 Uhr Altranstädt – Pfr. Gebhardt
 14 Uhr Schkeitbar – Pfr. Gebhardt
 31.12.; Altjahresabend (Silvester) mit Abendmahl
 14 Uhr Altranstädt – Prädikant Pohl
 14 Uhr Thronitz – Pfr. Gebhardt
 16 Uhr Großlehna – Prädikant Pohl
 17 Uhr Schkeitbar – Prädikant Pohl
 05.01.; 14 Uhr Großlehna – Pfrn. Pampel
 10 Uhr Schkeitbar (im Pfarrhaus) – Pfrn. Körber-Rumpold
 12.01.; 10 Uhr Altranstädt – Prädikant Pohl
 14 Uhr Thronitz – Pfr. Gebhardt
 19.01.; 14 Uhr Großlehna – Pfr. Gebhardt

„Kinderkirche in Altranstädt“ jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16-17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien), Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre.

Christenlehre Schkeitbar, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus

Kinder – Jugendkreis in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. und 8. Klasse, freitags, ab 18.45 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de, Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin

Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDFELD-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt, Tel./Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
 Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde (vom 02.12. - 04.12.2013 und vom 02.01. - 03.01.2014 geschlossen), Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig,

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig (vom 02.01. - 03.01.2014 geschlossen), Tel./Fax: 034205 87433, E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr, donnerstags 8 - 11 Uhr

Gottesdienste:

15.12.; 15 Uhr Lindennaundorf, Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor der Kyffhäuser Kirchengemeinden Ringleben / Ichstedt / Borxleben unter Leitung von Steffen Braune, Pfrn. I. Schmidt
 22.12.; 15 Uhr Frankenheim, Konzert des Kirchenchores unter Leitung von D. Koglin

24.12.; 15 Uhr	Frankenheim, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Vikar M. Scheiter
15.30 Uhr	Dölzig, Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden + JG, Pfrn. I. Schmidt
17 Uhr	Dölzig, Christvesper, Pfrn. I. Schmidt
17.Uhr	Lindennaundorf, Musikalische Christvesper, Präd. P. Weniger
17 Uhr	Rückmarsdorf, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Vikar M. Scheiter
21.30 Uhr	Rückmarsdorf, Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Erwachsenen, Pfrn. I. Schmidt
25.12.; 10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Vikar M. Scheiter
26.12.; 10 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
29.12.;	kein Gottesdienst
31.12.; 15 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Vikar M. Scheiter
01.01.; 15 Uhr	Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
05.01.; 10 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 16.12.; 15 Uhr, Weihnachtsfeier in der Kirche Rückmarsdorf

Bunter Abend für Frauen jeden 2. Mittwoch im Monat; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Pfadfinder (14-tägig) dienstags; 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste

Sonntage 15.12., 22.12., 29.12., 05.01., 12.01.

jeweils um 9 Uhr hl. Messe

24.12.; 22 Uhr	Festhochamt in der Heiligen Nacht
25.12.; 9 Uhr	Festhochamt
26.12.; 9 Uhr	Festhochamt
31.12.; 8 Uhr	hl. Messe,
16.30 Uhr	Jahresschlussandacht mit sakramentalem Segen
01.01.; 9 Uhr	hl. Messe
06.01.;	Hochfest der Erscheinung des Herrn
9 Uhr	Festhochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit 14.12.; 15 - 16 Uhr bei einem fremden Beichtvater; 24.12.; 21.15 - 21.45 Uhr; Beichtgelegenheit ist zudem, wie üblich, an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Kollekte ADVENIAT am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag Weihnachten und die bischöfliche Aktion ADVENIAT gehören für die katholischen Christen in Deutschland mittlerweile ganz selbstverständlich zusammen. Auch in diesem Jahr bitten die katholischen Bischöfe Sie um ein großzügiges Weihnachtsoffer. Es ist bestimmt für die vielfältigen Aufgaben der Kirche in Lateinamerika. Deren Sorgen sind größer als unsere. Ahmen wir ein wenig die fraglose Großzügigkeit Gottes nach, die uns an Weihnachten entgegen leuchtet! Allen Lesern wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014.

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde 15.12., 22.12.; 15 Uhr und 12.01., 19.01.; 16 Uhr

Familienstunde 05.01.; 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Posaunenchor jeden Montag, 19.30 Uhr

Bibelstunde mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

18.12., 15.01., 29.01.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste sonntags; 9.30 Uhr

mittwochs, 19.30 Uhr

Chorprobe montags; 19.30 Uhr

Unterrichte Sonntagsschule; sonntags, 9.30 Uhr

Seniorenstunde; nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Gottesdienste / Veranstaltungen im Dezember 2013 / Januar 2014

15.12.; 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Gerisch

18.12.; 19.30 Uhr Gottesdienst

22.12.; 9.30 Uhr Gottesdienst

25.12.; 9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

29.12.; 9.30 Uhr Gottesdienst

31.12.; 16 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

Frohes Fest

12 Monate begleiteten Sie uns durch die verschiedensten Themen, die Markranstädt bewegten. Sie gaben uns Impulse, lieferten uns Ideen und waren uns treu. Dafür möchten wir Dankeschön sagen.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Ihr Team vom Südraum-Verlag und
dem DRUCKHAUS BORNA



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di 8.00 - 19.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag
im Monat
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markranstädt

Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung

Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka, Faradaystraße 30**

Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14

Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10

Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtenstr. 4

Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz**Haus Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen

Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadttjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI: Sesham. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadttjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 42 (12 / 2013)

Erscheinungstermin: 14.12.2013

Redaktionsschluss: 28.11.2013

Die nächste Ausgabe erscheint am

18.01.2014, Redaktionsschluss:

02.01.2014, Anzeigenschluss: 20.12.2013

VERSICHERUNG

Tierischer Freundschaftsdienst

Wer haftet bei privater Tierbetreuung?

In Deutschland dürften Schätzungen zufolge mehr als 20 Millionen Haustiere leben, immerhin jeder dritte Haushalt besitzt einen Mitbewohner wie Hund, Katze, Wellensittich oder Meerschweinchen. Nicht nur zur Urlaubszeit bitten Tierhalter öfter einmal Nachbarn oder Freunde, für ein paar Tage der Abwesenheit auf ihre Lieblinge aufzupassen. Wer sich vorübergehend etwa als „Hundesitter“ betätigt, hat daran meist nicht nur Freude – er geht auch Risiken ein.

„Wer ein Tier für einen bestimmten Zeitraum pflegt, vereinbart stillschweigend einen sogenannten Verwahrungsvertrag mit dem Tierhalter“, betont Dieter Sprott von den Ergo Direkt Versicherungen. Laut BGB würden die „Tiersitter“ damit in der Regel für Schäden haften, die das Tier anrichtet. Und wenn ein Vierbeiner tritt, beißt oder sogar Verursacher eines Verkehrsunfalls ist, sind sehr hohe Schäden möglich. Wer einen solchen Freundschaftsdienst übernimmt, sollte das Thema Haftung daher vorher mit dem Tierhalter besprechen. Wichtig sei die Klärung, ob der Tierhalter über eine Tierhalterhaftpflicht verfüge, erläutert Sprott. Denn die Fremdbetreuung des Tieres sei darin eingeschlossen. Prinzipiell sind die Tierhüter damit gegen Schäden an anderen Personen oder Gegenständen abgesichert. „Auf der sicheren Seite ist man, wenn zusätzlich in der eigenen privaten Haftpflichtversicherung das ‘Hüten fremder Hunde/Pferde’ mit versichert ist“, rät Sprott.

Quelle: djd



Wer die vierbeinigen Lieblinge des Nachbarn vorübergehend in Pflege nimmt, hat daran oftmals nicht nur Freude – er geht auch gewisse Risiken ein. (Foto: djd/ Ergo Direkt Versicherungen)

**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -**

Beratungsstelle

Paul-Groh-Straße 28 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 42933
Mobil: 0163 3648471 • E-Mail: volkmar.mucha@steuerverbund.de

www.steuerverbund.de



Allianz
Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner

Wir wünschen unseren Kunden und allen die es gerne noch werden möchten ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Sie finden mich ganz leicht.
Während meiner Bürozeiten bin ich immer für Sie da. Ich freue mich auf Sie.

Meine Bürozeiten:
Montag und Freitag 10 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Sabine Bauer
Allianz Hauptvertretung
Leipziger Str. 2
04420 Markranstädt
Telefon 034205 200850
Telefax 034205 200851
Handy 0170 7756807
sabine.bauer@allianz.de
www.allianz-sabine-bauer.de

DebeKa Versichern und Bausparen

Merry Christmas

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern erholsame Feiertage und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2014.

Für Markranstädt und Umgebung ist Ihr Außendienstteam weiterhin für Sie da:

DebeKa - Servicebüro
Leipziger Straße 88 • 04178 Leipzig Böhlitz-Ehrenberg
Tel./Fax: 0341 4420121
Montag bis Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr
Ihr Ansprechpartner: Isolde Haugk, Tel. 034205 87937

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes Neujahr wünschen wir allen.



Monika Bernd, Generalvertretung • Tel.: 034205 84235 • www.allianz-monikabernd.de
Hoffentlich Allianz.

Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern alles Gute zum Fest der Liebe und einen sicheren Start ins Jahr 2014.



Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de
Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

GESUNDHEIT

Studio Med.ea – das erste Pilates Studio in Markranstädt

Für Ihre Gesundheit und ein gutes Körpergefühl

Haben Sie auch das Bedürfnis nach einer aufrechten Haltung und einem damit verbundenen neuen Selbstbewusstsein? Wollen Sie Ihr Aussehen verbessern und Ihre Kraft und Beweglichkeit steigern? Haben Sie Lust auf ein völlig neues Lebensgefühl? Dann sollten Sie es einmal mit Pilates versuchen. Ob als Gruppen- oder als Einzeltraining – Pilates ist ein hoch effektives System von Übungen, um straffer, kräftiger und beweglicher zu werden. Es basiert auf dem Zusammenspiel von Körper und Konzentration, von Atmung, Kraft und Bewegung. Diese individuelle Trainingsmethode wurde vor 100 Jahren von dem Deutschen Joseph H. Pilates entwickelt und ist inzwischen an neuste medizinische Erkenntnisse angepasst. Joseph H. Pilates beschrieb über 500 verschiedene Übungen, welche sowohl für den Anfänger als auch für den fortgeschrittenen Teilnehmer geeignet sind. Pilates ist also so individuell wie der Mensch selbst.



einer von zwei Umkleideräumen

Bei angenehmer Atmosphäre und in kleinen Gruppen werden wir im Studio Med.ea, dem ersten Pilates Studio in Mark-

ranstädt, gezielt auf Ihren Trainingszustand aufbauen und vorhandene, einseitige Körperhaltungen ausgleichen. Sie trainieren unter professioneller Anleitung von Claudia Scharf einer ausgebildeten Physiotherapeutin und Pilatestrainerin.

Im Pilates Einzeltraining haben wir die Möglichkeit auf Ihre persönlichen Voraussetzungen und Wünsche einzugehen. Sie erhalten auf Sie zugeschnittene Trainingseinheiten und erzielen dadurch einen noch schnelleren Leistungsfortschritt – effektiv und individuell. Nutzen Sie Pilates zur Prävention, zur Muskelformung, zum Abbau von Stress und Verspannungen, zur Unterstützung einer Sportart, zur Rückbildung nach einer Schwangerschaft oder einfach nur um sich wohl zu fühlen.

Freuen Sie sich also auf den Trainingsstart im neuen Jahr und lassen sie uns Ihre guten Vorsätze gemeinsam angehen. Betrachten Sie Pilates nicht als ein einmaliges Ereignis, sondern als Weg zu einem gesünderen Körper und Geist. Probieren Sie es aus und Sie werden es lieben. Zu den 10 aktuellen Kursen starten folgende neue Kurse ab Januar 2014:

- ab Mo, den 06.01.14 19.15 - 20.15 Uhr
- ab Di, den 07.01.14 08.30 - 09.30 Uhr
- ab Mi, den 08.01.14 17.00 - 18.00 Uhr / 18.15 - 19.15 Uhr

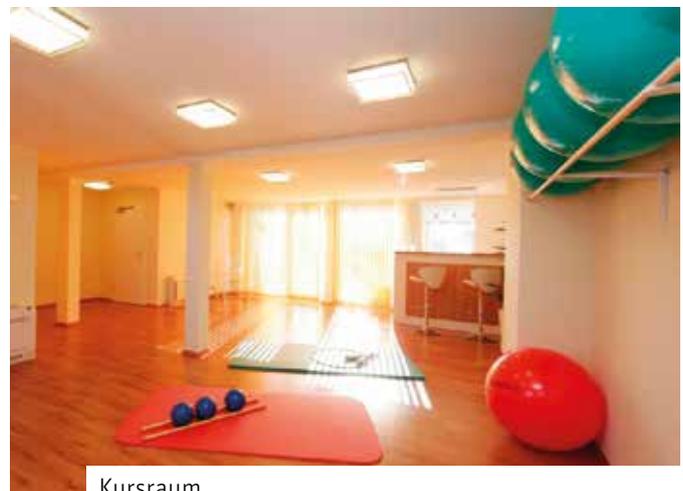
Pilateskurse werden von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Für AOK Versicherte ist die Teilnahme an einem 10 wöchigen Pilateskurs sogar kostenfrei!

Physiotherapeutin/Pilatestrainerin *Claudia Scharf*

Pilates
in Markranstädt

Studio Med.ea
Physiotherapeutin Claudia Scharf
www.studio-medea.de

Eisenbahnstr. 14 • 04420 Markranstädt • Mobil: 0151 16542879
Tel.: 034205 417784 • info@studio-medea.de



Kursraum

ENGEL

PFLEGEDIENST ENGEL

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

ENGEL

pflegen & betreuen

Tannenbäume, Kugel, Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken
– das Herz wird weit –
wir wünschen eine
schöne Weihnachtszeit!

AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und in Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

Rehasport garantiert ohne Zuzahlung

Qualität kommt an! Das beweisen unsere über 100 Rehasportler, die in kleinen, motivierten Gruppen durch unser hochqualifiziertes Personal, die Sportmediziner und Physiotherapeuten ganzheitlich betreut werden.

Grundlage dafür ist immer der Erstcheck, um herauszufinden, wo die körperlichen Beschwerden sind, um auf diese dann konkret in den Übungen einzugehen. Wer möchte, kann sich auch einer Herz-Kreislaufmessung unterziehen, mit welcher wir Stressfaktoren und Beschwerden des Herz-Kreislaufsystems erkennen können. Eine gezielte Beratung schließt sich an. Dabei kommt es uns darauf an, dass der Gesundheits- und Wohlfühlgedanke im Vordergrund steht und wir verzichten auf wirtschaftliche Vorteile oder Vereinsgebühren. In den mallialounges wird der Rehasport für das Mitglied absolut kostenfrei und garantiert ohne Zuzahlung durchgeführt! Allein die Rehasportverordnung, erteilt durch den Arzt und bestätigt von der Krankenkasse, reicht aus, um ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand 1-2 mal die Woche aktiv Sport zu treiben.

Sebastian Winkelmann, Physiotherapeut und Inhaber, dazu: „Seit 2013 führen wir in unseren Sportstudios in Markkleeberg, Markranstädt und Leipzig-Gohlis auch Rehabilitationssportmaßnahmen durch. Besonders wichtig ist uns, dass jeder die Möglichkeit hat, auch wenn er nicht über die finanziellen Mittel verfügt, ein klassisches Fitnessstudio zu besuchen und unter professioneller Anleitung zu trainieren! Und das völlig kostenfrei!“ Ziel dieses Angebotes ist es, die Ausdauer und Kraft der Patienten zu steigern, deren Koordination und Flexibilität zu verbessern, ihr Selbstbewusstsein zu fördern und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. „Unsere Fitnessanlage bietet aber auch allen Altersgruppen einen Ort, sich sportlich zu betätigen. Zum Beispiel steigt die Begeisterung für die Zumbakurse in unseren „lounges“ und das von uns erstmalig und einmalig in Markkleeberg und Markranstädt angebotene EMS-Personaltraining“, versichert Sebastian Winkelmann.

EMS- und chipkartengesteuerter Trainingszirkel

Maximale Trainingserfolge mit minimalen Zeitaufwand bietet die Studios mittels EMS-Training und das exklusiv in Markranstädt und Markkleeberg!

Diese Trainingsmethode wird in den mallialounges ausschließlich als Einzelpersonaltraining angeboten. Sebastian Winkelmann dazu: „Durch das Training mit elektrischen Impulsen ist es möglich, in nur 20 Minuten pro Woche auch ambitionierte

Trainingsziele zu erreichen! Dabei merken Sie von den Stromimpulsen nichts!“

Das erste Probetraining, sei es EMS-Training, Kurse, chipkartengesteuerter Trainingszirkel und Cardio ist in den mallialounges immer kostenfrei! Melden Sie sich an! Sie finden uns in Markkleeberg in der Rathausstr. 2 (Tel.: 0341 69702952), in Markranstädt in der Schkeuditzer Str. 9 (Tel.: 034205 229525) und in Leipzig-Gohlis in der Pölitzstr. 6 (Tel.: 0341 26538207). Für das Fest der Liebe haben wir uns für Sie etwas Besonderes ausgedacht. Sie können sich auch jetzt noch Gutscheine als Geschenk für Ihre Lieben sichern.

Quelle: www.mallialounge.de



Zirkeltraining bei mallialounge

EMS Personal Training
 Trainingserfolg in nur
20 Minuten pro Woche

Sicher Dir jetzt dein kostenfreies Probetraining!

Reha - Sport
 garantiert ohne Zuzahlung
 Krankenkassenzertifiziert
 kleine Übungsgruppen

Rathausstraße 2 04416 Markkleeberg Tel: 0341/69702952	Schkeuditzer Str. 9 04420 Markranstädt Tel: 034205/229525	Pölitzstr. 06 04155 Leipzig Tel: 0341/26538207
---	---	--

Markranstädt informativ online

www.druckhaus-bornade.de

GESUNDHEIT

Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz



Blick in die Therapiezimmer

Das tagesklinische Konzept mit seinen komplexen Therapieangeboten, welches sich langjährig in unseren Tageskliniken im Sächsischen Krankenhaus Altscherbitz bewährt hat, konnte bisher zahlreichen Patienten mit seelischen Erkrankungen helfen, sich wieder ausreichend zu stabilisieren oder zu genesen. Mit der Eröffnung unseres Sozialpsychiatrischen und Psychotherapeutischen Zentrums im September 2012 in der Zwenkauer Str. 15 in Markranstädt können wir nun auch die Patienten in Markranstädt und Umgebung wohnortnah betreuen und behandeln. So gewährleisten wir wochentags tagesklinische Behandlungen für Patienten, um dadurch eine stationäre Therapie zu vermeiden oder zu verkürzen.

Ein Team aus drei Ärzten, einer Psychologin, einer Ergotherapeutin, einem Physiotherapeuten und einer Sozialarbeiterin begleitet und betreut unsere Patienten. Die Patienten werden

in zwei störungsspezifischen Gruppen behandelt. Die A-Gruppe therapiert Patienten mit psychiatrischen bzw. gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern, z. B. Depressionen, Psychosen und anderes. Die B-Gruppe ist eine verhaltenstherapeutisch orientierte Psychotherapiegruppe, z. B. für Patienten mit Angst- und Panikerkrankungen oder Anpassungsstörungen in Lebenskrisen etc. Neben der individuellen medizinischen Betreuung finden täglich verschiedene Gruppentherapien statt.

Ein ausgefüllter Therapieplan und eine individuelle medizinische Betreuung führen unsere Patienten durch eine Behandlungswoche. Schwerpunkte unserer Behandlung sind neben einer Psychotherapie mit Gesprächsgruppen und einer evtl. unterstützenden medikamentösen Therapie Bewegungs- und Sporttherapie, Ergo- und Gestaltungstherapie und Entspannungstherapie. Zahlreiche andere Behandlungen, wie Computertraining zur Verbesserung der psychisch-funktionalen Leistungsfähigkeit, soziales Kompetenztraining, Rollenspiele, Koch- und Genuss Therapie oder Maltherapie u. v. m. ergänzen unser Wochenprogramm.

In der Zeit von September 2012 bis heute hat unser Sozialpsychiatrisches und Psychotherapeutisches Zentrum in Markranstädt bereits großen Zuspruch erfahren.

Auch zukünftig möchten wir unsere Patienten mit allen unseren Möglichkeiten auf ihrem Weg aus ihrer Erkrankung unterstützen und zur Wiedererlangung ihrer alten Lebensqualität begleiten. Wir arbeiten mit offenen bzw. halboffenen Gruppen. Somit ist die Möglichkeit einer kontinuierlichen Aufnahme gegeben. Tagesklinische Patienten, die nicht in der Lage sind, mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Klinik zu erreichen, können bei entsprechender Indikation mit einem Taxiunternehmen krankenkassenfinanziert zur Tagesklinik gefahren werden.

Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz Klinik für Psychiatrie/Psychotherapie

Leitung: Chefärztin Frau Dr. med. B. Richter



Sozialpsychiatrisches und Psychotherapeutisches Zentrum Markranstädt

Zwenkauer Straße 15
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 872562 / 4562
Fax: 034204 872563
E-Mail: tkm_skhal.sms.sachsen.de

Sie erreichen uns wochentags von 08:00 - 16:30 Uhr.

Ihre Ansprechpartner

- Frau Oberärztin Dr. med. A. Scheerschmidt, FÄ für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
- Frau Dr. med. F. Mackrodt, FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie
- Frau Dr. med. C. Muth, FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie
- Frau Dr. rer. nat. H. Kotter, Psychologische Psychotherapeutin

Chefärztin Dr. med. Babara Richter



Gruppentherapieraum

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Frohe Weihnachten!

Aus Liebe zum Menschen.

**Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!**

*Ihre Pflegedienstleiterin Sabine Niedermeyer
und das Pflegeteam der DRK-Sozialstation*

Zwenkauer Straße 6-8
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/87116

GESUNDHEIT

Ausweg aus der Stressfalle

Wie man sinnvoll Gegenpole zum Dauerstress setzen kann

Ein Leben wie ein aufgezogenes Uhrwerk rächt sich irgendwann. Wer sich jeden Tag mit Terminen überlädt und dabei keine Zeit mehr für sich hat, wird schließlich über körperliche Symptome wie bleierne Müdigkeit oder Kopfschmerzen klagen. Auf der Ratgeberseite www.myinfo.de/gegen-stress stehen Informationen, wie man aus dem Teufelskreis von Dauerstress und den körperlichen Folgen herausfinden kann. Zuerst einmal sollte jeder selbst im vollsten Terminkalender immer wieder eine halbe Stunde nur für sich selbst reservieren.

Der sinnvollste Termin des Tages

Natur beruhigt die Seele. Wer sich nach Ruhe sehnt, sollte sich jeden Tag eine halbe Stunde Zeit für einen ausgedehnten Spaziergang nehmen.

Am besten dort, wo es nur natürliche Geräusche gibt. Ob Blätter- oder Meeresrauschen oder wogende Getreidefelder ist dabei egal. Hauptsache, das Handy ist aus und es gibt wieder Luft zum Durchatmen. Als Alternative zu einer Fahrt ins Grüne kann auch die CD mit Naturgeräuschen oder klassische Musik zu mehr Entspannung verhelfen. Denn nur so kann der Körper regenerieren. Erholt man sich nicht, kann Stress sonst schnell zu Bluthochdruck und einem schwächelnden Immunsystem führen. Sobald diese körperlichen Alarmzeichen im Spiel sind, sollte man sich wieder mehr um sich selbst kümmern und auch Kontakte pflegen, die mehr Freude in den Alltag bringen.



Bewegung ist gerade in hektischen Zeiten ein guter Gegenpol zum Stress. (Foto: djd/thx)

Sanfter Sport entspannt

Es muss nicht immer ein komplettes Work-out-Programm sein, wenn man stressbedingten Erkrankungen vorbeugen will. Neben reinen Entspannungstechniken wie dem autogenen Training gibt es Übungen gegen den Stress, bei denen man den Körpereinsatz sanft steigern kann. Bei der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson etwa werden Muskelgruppen nacheinander angespannt, um dann völlig loslassen zu können. Im Yoga entscheidet jeder Übende selbst, wie weit er die Übungen im persönlichen Rhythmus seines Atems mitmachen möchte. Wichtig ist nur, dass man sich wieder spürt. Neben dem vegetativen Nervensystem reagiert die Schilddrüse am empfindlichsten auf Stress. Mit dem Spurenelement Selen kann man unterstützend zu einem ausgewogeneren Leben beitragen.

Quelle: djd

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810

Physiotherapie
Maika Glenewinkel

Seit 15 Jahren für Ihre Gesundheit aktiv

*Ich wünsche eine frohe Weihnacht
und ein gesundes Neues Jahr
voller Glück und Zufriedenheit.*

Praxis für Ergotherapie

Jana Brendel
Hordisstraße 3 ~ 04420 Markranstädt
Fon: 034205 418383 ~ Fax: 034205 418384
Mail: ergotherapie-brendel@web.de

*„Merry Christmas
and a happy new Year“*

wünsche ich
allen meinen
Kunden

*Wir sagen „Danke für Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!“*

OPTIKER WINKLER
WIR FEIERN 1. GEBURTSTAG – FEIERN SIE MIT!

SÜDSTRASSE 13
04178 BÖHLITZ-EHRENBERG
TEL.: 0341 / 4 512 766

LEIPZIGER STRASSE 1A
04420 MARKRANSTÄDT
TEL.: 034 205 / 87 326

OPTIKERWINKLER@GMAIL.COM • OPTIKER-WINKLER.DE
MO - FR 9-18 UHR • SA NACH VEREINBARUNG

BEAUTY

Schöne Haare – ganz festlich

Perfekt gestylt den Weihnachtsabend genießen

Der Weihnachtsabend ist etwas Besonderes. Daher sollten an diesem Tag auch Kleidung und Styling festlich wirken. Schließlich möchte man sich bei dieser Gelegenheit von seiner besten Seite zeigen. Vor allem die Festfrisur gehört zum Weihnachtsauftritt einfach dazu. Damit es mit der Traumfrisur auch klappt, sollte das Haar möglichst vital und gesund sein. Besonders Hochsteckfrisuren brauchen Fülle, um gut auszusehen. Daher sollte man rechtzeitig etwas für die Gesundheit der Haarpracht tun. Reichhaltige Pflegeprodukte tun trockenem, winterstrapaziertem Haar besonders gut. Auch eine Haarkur von innen kann die Lockenpracht stärken. Als natürliche Schönmacher gelten etwa die Samen des Bockshornklees. Diese gibt es zum Beispiel als „Bockshorn + Mikronährstoff Haarkapseln“ von Arcon in der Apotheke. Je vitaler das Haar ist, desto leichter lässt es sich frisieren und stylen. Informationen dazu finden sich etwa unter www.weniger-haarausfall.de im Internet.

Hochsteckfrisuren sehen immer gut aus

Gesundes Haar liefert auch die besten Voraussetzungen für die beliebten Hochsteckfrisuren, die sich in Eigenregie ganz einfach umsetzen lassen. Am besten gelingen sie, wenn man die

Haare vor dem Hochstecken auf große Wickler dreht und den Oberkopf etwas toupiert. Anschließend das Ganze mit ein wenig Haarspray fixieren und etwas Wachs in die Spitzen kneten. Auch weiche Wellen im Charleston-Stil wirken sehr elegant. Sie gelingen, wenn man das noch leicht feuchte Haar mit Wellenreißern fixiert, anschließend durchföhnt und den Wellen mit Glanzlack Halt verleiht.

Tipps für kurze Haare im festlichen Look

Kurze Naturlocken sehen in Wuscheloptik toll aus. Einfach die Haarenden während des Föhnens gut kneten und anschließend die aufspringenden Spitzen mit etwas Sprühwachs fixieren. Wer zu den mädchenhaften Typen zählt, kann mit glitzernden Spangen und Haarreifen festliche Effekte erzielen. Ein in Stirnhöhe platziertes Glitzerhaarband sieht zu nach hinten gekämmten und etwas toupierten Haaren attraktiv aus.



Besonders Hochsteckfrisuren brauchen Fülle, um gut auszusehen. (Foto: djd/www.weniger-haarausfall.de/Foto: Cohelia)

Quelle: *djd*

Friseurmeisterin Cornelia Schmidt
Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden erholsame Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Lehnaer Weg 24 in 04420 Markranstädt (Westsiedlung) Tel.: 034205/86845

SALON KERSTIN
 Eisenbahnstraße 10
 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205-83888

Wir wünschen ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2014

X-Style ... Hauptsache, die Haare liegen

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

Aktionswochen „Wintertraum“

Kosmetikbehandlung Komplett und individuell **für 24,95 €**

Reinigung, Peeling, Tiefenreinigung, Massage, Maske (Augen- u. Gesichtsmaske je nach Hauttyp), Tagescreme Augenbrauen zupfen/färben u. Wimpern färben inkl.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Fest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

X-Style
 Manja Schneider Tel.: 034205 209344
 Schkeuditzer Straße 11 Funk: 0177 3006407
 04420 Markranstädt www.x-style-leipzig.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 14 Uhr, aller 2 Wochen
 Di. oder Sa. geschlossen

Perfect Nailstyling Markranstädt

Stephanie Münzenberg ... und ... Diana Graf
 Tel.: 01577 1330443 Tel.: 0177 6762122

Wir suchen noch ab Januar „Handmodelle“!

*Frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr.
 Danke für Ihre Treue im Geschäftsjahr 2013.
 Wir freuen uns Sie 2014 wieder begrüßen zu dürfen.*

Weststraße 145 • 04420 Markranstädt • www.pns-stephiesnagelstudio.de

Ihr Traum von schönen Nägeln

TIPPS

Weihnachtliche Atmosphäre zaubern

Deko-Tipps zum Fest – ganz einfach selbst gemacht

Die Weihnachtsfeiertage sind eine schöne Gelegenheit, um mal wieder mit Familie und Freunden zusammensitzen und es sich in entspannter Runde gut gehen zu lassen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt neben dem Weihnachtsbaum auch eine festliche Dekoration. Mit ein paar Tipps und Tricks lässt sich das Zuhause ganz einfach in ein weihnachtliches Ambiente tauchen.

Glänzendes Mobile

Ein glänzender Blickfang über dem Esstisch ist beispielsweise ein selbst gebasteltes Mobile aus goldenem Kartonpapier. Dazu werden aus dem Karton sechszackige Sterne ausgeschnitten. In jeden Stern oben mittig ein kleines Loch stanzen und ein dünnes beiges Satinband hindurchfädeln. Mit doppelseitigem Klebeband auf den Sternen vorne und hinten in der Mitte je ein Ferrero Rocher anbringen. Dann einfach die Sterne zu einem Mobile an einem geeigneten Ort aufhängen. Eine Schablone für die Sterne gibt es unter www.ferrero-dekotipps.de zum Download.

Für jeden Gast einen kleinen Engel

Auf dieser Internetseite findet man auch Vorlagen für viele weitere weihnachtliche Bastelideen, wie zum Beispiel Serviettenringe, die wie Engelsflügel aussehen. Grundlage ist ein goldener oder goldgemusterter Bastelkarton. Für jeden Ring aus Fotokarton nach Vorlage die Flügelbänderole ausschneiden. Unter jeden Flügel ein Stück goldene Tortenspitze kleben.



Foto: djd/Ferrero/Gaby Zimmermann

Die Bänderole um eine Stoffserviette legen und beide Flügel gemäß Markierung ineinander schieben. Ein Ferrero Rocher mit doppelseitigem Klebeband in die Mitte der Flügel setzen – schon sind die Engelsflügel-Serviettenringe fertig und sorgen für weihnachtliche Akzente auf der Festtafel.

Für den Erfolg der Bastelarbeiten ist das richtige Handwerkzeug wichtig. So gehört zum Beispiel eine gute Papierschere zur Grundausstattung. Grundformen und Außenkanten lassen sich mit ihr leicht bearbeiten. Für schwierigere Aufgaben, wie etwa das Ausschneiden von Teilen innerhalb einer Vorlage, eignet sich das Cuttermesser. Lange, gerade Schnitte lassen sich dagegen am besten mit einem Rollmesser ausführen.

Quelle: djd

Der Markranstädter

Busunternehmen Alexander Köberich
 Heidestraße 1 • 04420 Markranstädt
 Büro: Mo-Mi 9-16 Uhr • Telefon 034205 44437

Wir möchten Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen. Starten Sie mit frischem Schwung in ein neues Jahr erfüllt von Gesundheit, Glück und Erfolg.

Alle Fahrten mit neuen Bussen mit Komplettausstattung und Sicherheitsgurten

Der Katalog für Tages- und Mehrtagesfahrten kann kostenlos angefordert werden unter der Telefonnummer: 034205 44437.

Silvesterfeuerwerksverkauf in Markranstädt

Feiern Sie mit uns 9 Jahre Qualität und Beratung zu fairen Preisen! Unser umfangreiches Sortiment hält für ALLE etwas bereit!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ... lassen Sie es krachen!

D-Böller 80 Stück nur	3,95 €
versch. 500 Gramm Profi-Batterien ab	25,00 €
Kanonenschlag kubisch 3er	1,95 €
3er Set Traffic Light Batterie	5,00 €
org. Silberhütte Harzer Knaller	1,50 €
3 teilige Effektbatterie !680 Gramm!	35,00 €
Knallsortimente ab	4,00 €
2er Batterieset Pavo	9,00 €
Römische Lichter 3x15 Schuss	2,00 €
großes 21 tlg. Raketenortiment	14,95 €
bunte Leuchtsortimente ab	4,00 €
!Preishit! Multi-Effektbatterie 100 Schuss	4,00 €
diverse Tischfeuersortimente ab	1,50 €
Nico Knallrakete Donnerhall nur	1,50 €
!Tiefpreis! großes Familiensortiment	8,00 €
gr. Auswahl an Feuerwerksbatterien ab	6,50 €
effektvolles Familiensortiment	5,95 €
effektvolle Fontänen-Sets ab	5,00 €

Albertstr. 19 | Hirzelpfad
 im Fahrradladen
 04420 Markranstädt

Öffnungszeiten: 28.12.13 - 9.00 - 18.00 Uhr | 30.12.13 - 9.00 - 18.00 Uhr | 31.12.13 - 9.00 - 13.00 Uhr

TIPPS

Pool & Pub – Erste Indoorgolfhalle in Leipzig

Wer in der regnerischen und kalten Saison auf seinen geliebten Golfsport nicht verzichten möchte oder einfach mal testen will, ob er im nächsten Sommer den Schritt auf den Platz wagen sollte, ist herzlich nach Miltitz ins Pool & Pub eingeladen, die erste Indoorgolfhalle zu testen. Neben Billard, Tischtennis und Dart können Sie hier ab sofort auch Ihr Handicap verbessern.

Für passionierte Billardspieler und Tischtennisfreunde ist das Pool & Pub längst schon eine feste Adresse in Leipzig. Nun erweitert die beliebte Spielstätte ihre Spielarten um die erste Indoorgolfhalle in Leipzig. An zwei Golf simulatoren der neuesten Generation können sich bis zu vier Personen realitätsnah auf die schönsten Golfplätze der Welt entführen lassen. Für jeden Neuling gibt es eine kostenlose Einführung. Zur Ergänzung steht ein Puttinggreen zum Üben zur Verfügung. Mit diesem einzigartigen Angebot sind „Nicht-Golfer“ oder „Noch-Nicht-Golfer“ eingeladen, mit Spaß in entspannter und lockerer Atmosphäre diesen Sport zu testen und alle Golfer über den Winter zu trainieren und Ihr Handicap zu verbessern. In der gemütlichen Golf lounge genießen die Interessierten angenehme und entspannte Stunden. Wer keine Bälle schlagen möchte oder etwas Abwechslung braucht, der kann im Schießkino



Indoorgolfen für alle

seine Treffsicherheit der anderen Art unter Beweis stellen. Ob mit Lasergewehr oder Laserpistole, Gäste über zehn Jahre alt entscheiden individuell und auch zwischen verschiedenen ausschließlich gewaltfreien Sport- und Spaßschießszenarien. Selbstverständlich bleibt Ihnen das Pool & Pub auch weiterhin für Billard, Tischtennis und Dart erhalten. Spielen Sie den ganzen Tag für zum Sonderpreis ohne Zeitbegrenzung und Tausch zwischen den einzelnen Spielarten jederzeit. Genießen Sie eine Runde Dart in entspannter Atmosphäre im gemütlich eingerichteten englischen Raucherpub. Dazu stehen zwei Steeldart und drei neue Löwendart zur Verfügung.

Jens Kannengießer

**Weihnachts
Gutschein
1 Std. Billard oder Tischtennis
Gratis!**

**Billard- Dart- Tischtennis Kickerflatrate
ab 6,-€ Spielen den ganzen Tag.**

www.poolandpub.de So & Mo: Ruhetag
An der Alten Post 3 Di - Fr.* ab 16 Uhr
04205 Leipzig Samstag: ab 15 Uhr
*+ Vorfeiertags



**365 Tage
Glück & Gesundheit**

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr verbinden wir unseren Dank an all unsere treuen Kunden und Geschäftspartner.

Antenne Markranstädt - Leipziger Straße 33
034205 - 88285

www.tanzstudio-kohlmann.de

Das Tanzstudio Renate Kohlmann wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014!



Kursinfos unter Telefon » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung in der Region

19.12.-26.12. o. A.
Holiday on Ice, Arena Leipzig

21.12. o. A.
Azubi Weihnachtsmeile,
Torgau, PEP-Einkaufscenter

21.12. 18 Uhr
J. S. Bach Weihnachtsoratorium,
Torgau, Schlosskirche

21.12. 19.30 Uhr
2. Anrechtskonzert des Leipziger
Symphonieorchesters
Markkleeberg, Rathaus, Großer
Lindensaal

21.12. 19.30 Uhr
Daniela de Santos „Die Königin
der Kristallpanflöte“
Borna, Stadtkulturhaus



22.12. 12/14 Uhr
Erlebnis mit dem Fahrgast-
schiff auf dem Zwenkauer See:
Adventsdufte und Weih-
nachtsstimmung auf See mit
Glühwein und Stollen,
www.ms-santa-barbara.de,

21.12. 17 Uhr
Luthers Weihnachtsspiel mit
Martin Luther und Wittenber-
ger Bürgern,
Lutherstadt Wittenberg,
Stadtkirche St. Marien

25.12.-02.01. ganztags
Weihnachtsirrgarten, Koh-
ren-Sahlis, Irrgarten der
Sinne

26.12. 16 Uhr
Weihnachtsoratorium mit
dem Leipziger Oratorienchor
Zwenkau, Laurentiuskirche

28.12. 13 - 18 Uhr
Familiensamstag mit DE
RANDFICHTEN,
Großpösna, Pösna Park



28.12. 20 Uhr
The Voice of Germany, Arena
Leipzig

29.12. 15.30 Uhr
Schloss Rochsburg, Märchen-
haftes Kindersilvester
Lunzenau, Schloss Rochsburg

30./31.12. o. A.
Apassionata, Arena Leipzig

31.12. 19 Uhr
BUDDY in concert,
die Rock 'n' Roll-Show
(Tickets: 034206 770540),
Böhlen, Kulturhaus

05.01. 17 Uhr
Puhdys – Heilige Nächte,
Arena Leipzig

05.01. 15 Uhr
Winterzauberland,
Torgau, Kulturhaus

10.01. 20 Uhr
Scooter: 20 Years of Hardcore
Tour 2014,
Arena Leipzig

10.01. 18 Uhr
„Faultier im Dauerstreß“
mit dem Frontmann des
Zwinger-Trios Peter Kube,
Pegau, Volkshaus

17.01. 20 Uhr
Kabarett: Die Herkuleskeule
Torgau, Kulturhaus

18.01. 20 Uhr
Andrea Beg: Atlantis Tour
2014, Arena Leipzig

Weitere Veranstaltungen fin-
den Sie im Veranstaltungska-
lender **KULTURENTDECKER**
des **FREIZEIT & TOURISMUS**
Journal.



Sehr geehrte Kunden,

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue.*

*Sie finden uns ab sofort jeden Freitag
von 9 - 18 Uhr am PEP Center in
Leipzig Grünau und am 31.12. von 8 - 12 Uhr
in der Saline-Passage in Bad Dürrenberg.
Bestellungen bitte unter Tel.: 034205 58574
oder direkt am Wagen abgeben.*

Ihr Fischgeschäft Schüttler



**der individuelle
Geschenkeshop**

**Markt-Arkaden
Zwenkauer Str. 4-6
04420 Markranstädt**

- Sanddorn und Wildfruchtspezialitäten
- Holunder- und Holunderblütensortiment
- exklusive Säfte, Weine und Liköre
- sehr großes Teesortiment
- hochwertige Fruchtaufstriche
- individuelle Präsentkörbe
- sehr viele Geschenkideen

**Für jeden Anlass und
in jeder Preislage das
passende Präsent.**

Tel.: 034205 208950 | Mobil: 0178 4791827
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

Wir sagen *Danke*

*und freuen uns auf das nächste Jahr mit
neuen, spannenden Kursen und Tanzhighlights.*



Mit einem Tanzkurs *Freude*
schenken.



Grundkurse für (Ehe-)Paare			
Tag	Start	Zeit	Ort
Mo	13.01.2014	21:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
So	02.02.2014	15:15 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Mi	02.04.2014	21:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Jugendtanzkurse			
Mi	15.01.2014	21:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Mo	15.09.2014	16:45 Uhr	Gymnasium Markranstädt
Mi	17.09.2014	16:30 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Fr	19.09.2014	15:00 Uhr	Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg

ADTV Tanzschule Oliver & Tina · Unsere Standorte
 Gohlis-Arkaden, Georg-Schumann-Str. 50, 04155 Leipzig · Bürgerhaus Eilenburg, Franz-Mehring-Str. 23, 04838 Eilenburg
 Rathausgalerie Markkleeberg, Rathausstraße 33, 04416 Markkleeberg · Gasthof Zweinaundorf, Zweinaundorfer Straße 210, 04316 Leipzig

Schenken Sie Ihren Liebsten
einen **Gutschein** für einen
Tanzkurs oder für Tanzartikel
aus unserer Boutique.
Informationen dazu finden Sie
auf unserer Website
www.tanzschule-leipzig.de
oder unter **03 41 - 6 52 33 53**.

VERANSTALTUNGEN

Angelo Kelly gastiert in Markkleeberg und Leipzig

Angelo Kelly, seine Frau und vier Kinder sind nach Irland, in die Heimat der Urgroßeltern, zurückgekehrt. „Wir hatten schon lange den Wunsch, eine kleine Farm in Irland zu kaufen. Nun sind wir sehr froh darüber, dass unser großer Traum in Erfüllung ging“, sagt Angelo Kelly. Sein Urgroßvater, Sean O’Kelley, musste aufgrund der großen Hungersnot zwischen 1845 und 1852 Irland mit seinen Eltern im Alter von sieben Jahren verlassen. Sie kehrten nicht dorthin zurück. „So kam es, dass ich in Spanien geboren wurde. Wir waren sozusagen in vielen Ländern zuhause, doch tief im Inneren wusste ich, wir werden irgendwann nach Irland gehen.“ Nach drei Jahren Leben und Reisen in einem Bus und dann in einem Wohnmobil, fand Angelos Familie nun ihr „richtiges“ Zuhause. „Wir wussten, dass wir, wenn wir uns niederlassen würden, an einem Ort sein werden, an dem wir so frei und unabhängig leben können wie möglich. Die Suche nach Freiheit und Wahrheit war stets wesentlicher Bestandteil meines Lebens – ich muss es wohl von meinem Vater geerbt haben. Vom Schlagzeug spielen zum Singen, vom Touren mit einer Band zum Auftreten auf der Bühne mit meiner Frau und unseren Kindern, vom Leben in einer Wohnung in Deutschland bis zum Umziehen in einen Bus und später in unser Wohnmobil. Nun hat uns dieses Freiheitsgefühl nach Irland geführt und es



Angelo Kelly

fühlt sich an, als würde es zu uns sagen „Willkommen Zuhause.“ Angelo Kelly und seine Familie werden nächstes Jahr mit einer neuen Show, gefüllt mit neuen Songs und Geschichten, touren.

Konzert-Termine

23.03.2014, 18 Uhr Markkleeberg; Gr. Lindensaal

22.06.2014, 18 Uhr, Leipzig, Pfeffermühle

Tickets: Reisebüro TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg, Tickethotline: 0341 3502629, Vorverkaufsstellen

red



Freuen Sie sich auf den Sommer!

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub. Buchen Sie schon jetzt den Sommer 2014. Die schönsten Reiseziele der Welt erwarten Sie!



Bulgarien, Primorsko Perla Sun ***

Doppelzimmer, Best, HP,
z. B. 24.06. - 01.07.2014, ab Leipzig
pro Person ab 468 €

Mallorca, Cala Bona TUI Best Family Esperanza****

Appartment Typ 1 OV,
z. B. 15.05. - 22.05.2014, ab Leipzig
pro Person ab 423 €

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar Rathausgalerie
Rathausstraße 33-35 • 04416 Markkleeberg
Telefon 0341 3502629
E-Mail: info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de



Erleben. Begegnen. Verstehen.



Korfu, Roda Corfu Mirabell****

Doppelzimmer, Best, HP,
z. B. 03.06. - 10.06.2014, ab Leipzig
pro Person ab 444 €

Bulgarien Goldstrand, Kini Park***

Doppelzimmer, Best, HP
z. B. 09.06. - 16.06.2014, ab Leipzig
pro Person ab 426 €

Türkei, Alanya Anik****

Appartement Typ1, HP
z. B. 08.07. - 15.07.2014
pro Person ab 575 €

Angebote. Beratung. Service.

Vielfältige Angebote, hervorragende Beratungsqualität und perfekter Service auf höchstem Niveau erwarten Sie in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro.

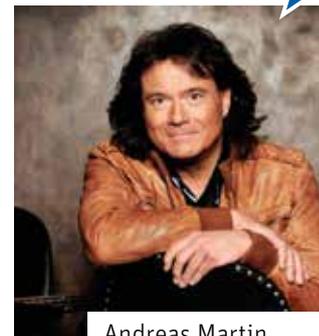
Sichern Sie sich Ihre persönliche Traumreise und schauen Sie bei uns vorbei.

VERANSTALTUNGEN

Die Schlager Stars des Jahres 2014 auf großer Deutschland Tour

Erstmals auf großer Tour durch Deutschland befindet sich eine liebenswerte Schlagerfamilie mit namhaften Interpreten. Alle diese Künstler sind schon seit einigen Jahrzehnten erfolgreich und feste Größen im Schlagergeschäft. Sie werden während ihrer Tournee auch im Kulturhaus in Böhlen am Fr., 11.01.2014 Halt machen und Sie von ihrem Können überzeugen. Ein wahrer Blickfang konnte mit einer attraktiven Österreicherin erobert werden. Die hübsche „Antonia aus Tirol“ stand bereits als Kind mit ihrem Vater auf der Bühne. Mit dem „knallroten Gummiboot“ landete sie ihren ersten Hit. Es folgte ein Duett mit Heino und kurze Zeit später ging es mit den Siegertiteln „1000 Träume weit – Torero“ und dem Klassiker „Tränen lügen nicht“ Schlag auf Schlag in den Hitparaden nach oben. Ihr Terminkalender ist prall gefüllt und dennoch engagiert sie sich in ihrer Freizeit für soziale Einrichtungen wie Behindertenheime und kümmert sich um sozial Benachteiligte. Er hat das Geschäft von der Pike auf gelernt. Der Vater war Pianist in einem großen Orchester. Der kleine Andreas musste Geige und Klavier lernen. Mit dem Titel „Wenn Du weinst“ wurde 1980 die Schlagerwelt auf den Namen „Andreas Martin“ aufmerksam und zwei Jahre später gelang ihm mit dem Lied „Amore Mio“ Platz 1 der ZDF Hitparade und der große Durchbruch. Seitdem ist er mit unzähligen Hits wie „Es war das erste Mal im Leben“, „Ich fang dir den Mond“ eine feste Größe im hart umkämpften Schlagergeschäft. Andreas ist auch als Komponist für Hits von Künstlern wie Wolfgang Petry, Brunner & Brunner, Roger Whittaker, Kastelruther Spatzen verantwortlich. Auf vielfachen Wunsch wieder dabei ist der langjährige Erfolgskomponist und Sänger im Schlagergeschäft, „G. G. Anderson“. Gerd, millionenfach verkaufte Alben, Komponist für Roland Kaiser, Semino Rossi u. v. a. könnte alleine mit seinen Stimmungshits jede Halle zum „Kochen“ bringen. Er versprüht pure Lebensfreude mit seinen zahlreichen Songs wie z. B. „Mädchen, Mädchen“, „Santa Lucia“, „Sommernacht in Rom“, „San Valentino“ u. v. m. Der „kleine“ große Stimmungssänger verzaubert seine Fans jedes Mal mit seinen fantastischen Songs. Eine Augen- und Ohrenweide sind die sechs sympathischen Jungs der „PALDAU-

ER“. Seit über 40 Jahren sind sie ihrem typischen Paldauer- und Schlagersound treu geblieben. Mit Hits wie „Tanz mit mir Corinna“, „Düsseldorfer Girl“, „Du, du, du“ belegten sie Platz 1 der ZDF Hitparade. Mit ihrem neuen Song „Tattoo“ zeigen sie auch andere Seiten an sich. Bei ihren wunderschönen Melodien werden sich die Schlagerfreunde nicht mehr ruhig auf den Plätzen halten können. Dann heißt es den Gefühlen zu folgen und aufstehen, mittanzen, mitsingen, träumen, einfach den Alltag entfliehen und die gute Stimmung und Laune zu genießen. Diese unvergesslichen Schlagerstunden garantieren Balsam für das Herz und die Seele – verpassen Sie diese Show der allerfeinsten Art nicht.



Andreas Martin
(Foto: Manfred Esser)

Quelle: Thomann Management

Sichern Sie jetzt Ihre Karte im Vorverkauf:

Kulturhaus Böhlen
Fr., 10.01.2014 Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr
VVK: Kulturhaus Böhlen, Tel. 034206 770540, Buch und Kunst, Borna Tel. 03433 201799, Tourismusverein Borna, Tel. 03433 873195, Kur- und Tourismusinformatio, Bad Lausick, Tel. 034345 52953 und an allen bek. VVKstellen

Wäscherei Patzner
Wäsche schrankfertig, Hotelwäsche, Ober- u. Berufsbekleidung, Schmutzmatzenservice, chem. Reinigung
Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein gesundes 2014.
Marienstr. 20 A • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 86056
www.dienstleistungen-patzner.de

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Die Schlager Stars des Jahres

ANTONIA aus Tirol ★ G.G.Anderson
Andreas Martin ★ Die Paldauer

Fr. 10.01. BÖHLEN Kulturhaus B: 19.30 Uhr E: 18.30 Uhr
VVK: Kulturhaus, Tel. 034206/770540; Buch&Kunst Borna Tel. 03433/201799; Tourismusverein Borna, Tel. 03433/873195; Kur- und Tourismusinformatio, Bad Lausick, Tel. 034345/52953 und an allen bek. VVKstellen www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Edisonstr. 20 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 42490 | www.meintierarzt.net

Kleintiersprechstunde: Montag - Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr | 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag/ Feiertag: **Notdienst** von 10.00 - 12.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Dr. Olaf Gorzny
Kleintierpraxis
Beste Hilfe für Ihren tierischen Begleiter

Ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen das Team der Kleintierpraxis Dr. Olaf Gorzny.

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

So kommen Autofahrer sicher durch den Winter

Leichtsinn wird mit Punkten und Bußgeld bestraft

Verkehrssituationen im Winter können durch Eis und Schnee auf den Straßen gefährlich werden. Wer das auf die leichte Schulter nimmt, begibt sich auch rechtlich auf Glatteis und riskiert Bußgelder und Punkte in Flensburg. Der ADAC hat Tipps zusammengestellt, wie Autofahrer sicher und ohne Geldbußen durch den Winter kommen:

- Ist die Frontscheibe vereist oder mit Schnee bedeckt, reicht es nicht, ein kleines Guckloch frei zu kratzen. Wer dies dennoch tut, muss mit eingeschränkter Sicht und zehn Euro Bußgeld rechnen. Wichtig für ausreichende Sicht ist auch, dass die Scheibenwischanlage mit Frostschutzmittel gefüllt ist.
- Sind verschneite Verkehrsschilder aufgrund ihrer Form (zum Beispiel Stopp oder Vorfahrt gewähren) zu erkennen, oder ist der Autofahrer ortskundig, schützt die fehlende Lesbarkeit beim Verstoß nicht vor Strafe.
- Blinker, Rücklichter, Scheinwerfer und das Kennzeichen müssen vor Fahrtantritt von Schnee und Eis befreit werden. Das gilt auch für das Autodach, damit weder der nachfolgende Verkehr noch die eigene Sicht durch herab fallende Schneemengen behindert wird.
- Fahrzeuge mit Sommerreifen haben im Straßenverkehr jetzt nichts mehr zu suchen. Wer trotz verschneiter Straßen



Jetzt für freie Sicht sorgen! Nur wer den Durchblick hat, kann auch situationsgerecht reagieren. (Foto: ADAC)

ohne Winter- oder Ganzjahresreifen ausgestattet ist, muss das Auto stehen lassen; sonst drohen 40 Euro Geldbuße und ein Punkt in Flensburg. Wer durch falsche Bereifung den Verkehr behindert, wird mit 80 Euro und einem Punkt abgestraft.

- Wer seinen Wagen mit abgelaufenem Saisonkennzeichen auf öffentlichen Plätzen oder Straßen abstellt, zahlt 40 Euro, bekommt einen Punkt und muss die Kosten des Abschleppens zahlen.

AWM

**Autowelt
Markranstädt**

Oststraße 2a
04420 Markranstädt

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr
jeden 1. Sa im Monat
von 9 bis 14 Uhr

Werkstatt-Hotline 034205 417374



*Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr 2014.*

Reifen + Fahrzeugservice **Sommer** GmbH

*Vergnügliche Feiertage und eine
sichere Fahrt ins neue Jahr
wünscht Ihnen ...
... das Team von Reifen Sommer.*

Kulkwitz an der B 186 • Telefon 034205 7160 • Fax 7 16 19
www.sommer-fahrzeugservice.de

FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm

*Wir wünschen
allen eine frohe
Weihnacht und
einen guten
Start ins
neue Jahr.*



Lützner Straße 22 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassene Bildungsträger der Arbeitsagenturen

www.fahrschule-markranstadt.de



AUTOTIPP

- Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen. Wer es dennoch tut, wird mit zehn Euro abgemahnt.

Zudem empfiehlt der ADAC, einen Eiskratzer, einen kleinen Besen, eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe im Auto und für den Notfall einen Türschloss-Enteister in der Manteltasche dabei zu haben.

Quelle: ADAC

Skiurlaub – sichere Fahrt durch schneeweiße Serpentina

So vermeidet man Unfälle auf den letzten Metern vor dem Ziel

Das Hotel ist reserviert. Alle Sachen sind im Auto verstaut. Es kann losgehen in den Skiurlaub. Alle sitzen mit Vorfreude erfüllt im Auto – nur für den Fahrer kommt nun eigentlich noch der schwierigste Moment: die Anreise, vor allem das letzte Stück, bei dem es nicht selten steile und schneebedeckte oder gesäumte Steigungen zu bewältigen gibt. Glücklicherweise hilft der TÜV Süd mit nützlichen Tipps, auch die schwierigsten Serpentina zu meistern. Selbst wenn in den tiefen Gebieten noch kein Schnee liegt, herrschen bei der Fahrt in den Skiurlaub auf den letzten Höhenmetern meist sehr winterliche Straßenverhältnisse. Zur besten Vorsorge zählen daher auf jeden Fall Winterreifen und die Schneeketten. Erstere müssen vor der Fahrt genau geprüft werden, denn nicht überall gelten für Winterreifen dieselben Vorschriften. Zum Beispiel in Österreich: „Unter vier Millimetern gilt ein Reifen dort prinzipiell nicht als Winterreifen. Auch andernorts ist weniger Profil nicht zu empfehlen“, rät der Experte Eberhard Lang vom TÜV Süd.

Für die sicherste Fahrt durch verschneite Bergsteigungen und Gefälle gilt die Grundregel, langsam und vorsichtig zu fahren. Beschweren sich andere Verkehrsteilnehmer über zu langsame Fahrten, lieber die nächste Ausweichbucht anfahren und sie vorbei lassen, als sich dazu zwingen lassen, schneller und unsicherer zu fahren.

Da die Kupplung, das Gas und die Bremse in den Bergen höchsten Belastungen ausgesetzt sind, sollte man sie so überlegt wie möglich einsetzen. Bei der Fahrt nach unten bedeutet dies: so lange wie möglich die Bremswirkung des Motors auszunutzen. Die Empfehlung des TÜVs Süd lautet hier, für die Bergabfahrt denselben Gang einzusetzen wie bei der Fahrt nach oben. Muss man mit der Bremse eingreifen, dann lieber kurz und stark, als

längere Zeit leicht auf dem Pedal zu stehen. Ansonsten riskiert man eine Erhitzung der Bremscheiben.

Die allgemeine Annahme, auf Bergstraßen hätten Autos, die hoch fahren Vorrang, ist keine echte Verkehrsregel. Grundsätzlich sollte man eher Rücksicht auf die bergab Fahrenden nehmen, da sie auf jeden Fall längere Bremswege zu bewältigen haben.

Quelle: djd



Je höher das Ziel liegt, desto größer die Chance, dass es kurz vor der Ankunft noch brenzlich werden könnte. (Foto: dmd/Pixelio.de Rainer Sturm)

NEUERÖFFNUNG

FAHRSCHULE F & H

Nutzen Sie unsere Eröffnungsangebote

Infos unter 0160 / 94 72 16 58

Inhaberin Annett Aukthun

Parkstraße 18, 04420 Markranstädt

Kfz-Werkstatt Autodienst Lisiewicz Fahrzeughandel

Frohe Weihnachten!

Merry Christmas! Feliz Navidad! Joyeux Noël!
 Buon Natale! Hyvää Joulua!
 Krismas Njema Na Heri!

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen.

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt • Telefon 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

Wo knallen die Sektorken diesmal?**Für einen Kurztrip an Weihnachten oder Silvester gibt es viele Möglichkeiten**

Erholsame Weihnachtsfeiertage ohne Stress oder eine Silvesterparty inmitten einer pulsierenden Metropole anstatt im heimischen Wohnzimmer: Kurzreisen zwischen den Jahren haben ihren Reiz, sie versprechen neue Eindrücke und eine kleine Auszeit vom Alltag. Und dafür muss es noch nicht einmal eine teure Reise in ferne Gefilde sein. Denn Deutschlands Städte und Hotels bieten genügend Möglichkeiten für einen romantischen, spannenden, erholsamen oder aufregenden Kurzurlaub. Interessante Hotelarrangements mit speziellen Events zu Weihnachten und Silvester finden sich beispielsweise beim TÜV-geprüften On-lineportal www.kurzurlaub.de.

Party in Berlin oder Feuerwerk über dem Meer?

„Zum Jahresabschluss sind vor allem Reisen nach Berlin, Hamburg und München gefragt. Nicht umsonst findet in der Bundeshauptstadt die größte Silvesterparty Deutschlands statt. Doch auch in Köln, Dresden und Frankfurt kann man es zur Jahreswende krachen lassen“, erklärt Henry Leitmann, Geschäftsführer des Internetportals. „Natürlich kann man das neue Jahr auch gemeinsam mit Freunden gemütlich bei einem Schlemmer-Menü in einem kleinen Hotel begrüßen, ob im Allgäu oder an der Ostsee. Um Mitternacht aus dem beheizten Hotelpool in den Himmel

schauen, und gemeinsam anstoßen, hat ganz sicher auch eine besondere Note.“

Wellness genießen – Kultur erleben

Über die Weihnachtsfeiertage lassen sich viele Bundesbürger gerne verwöhnen und buchen eine Wellnessreise, so die Erfahrungen des Reiseexperten. Wer dabei ein Hotel in einer größeren Stadt auswählt, kann neben Massagen, Gesichtsbehandlungen und Saunabesuchen auch Kulturveranstaltungen oder einen Einkaufsbummel genießen. Natürlich finden auch Naturliebhaber, die entspannte Schneewanderungen oder Langlauf Touren unternehmen wollen, genügend Angebote im Schwarzwald ebenso wie im Erzgebirge. Für einen solchen Verwöhnurlaub muss man nach Ansicht Leitmanns gar nicht tief in die Tasche greifen: „Wer sich rechtzeitig informiert, kann tolle Angebote buchen.“

Quelle: djd



Foto: djd/www.kurzurlaub.de

Ab 15. Dezember 2013

Besser verbunden im MDV Der neue PlusBus

Der neue **PlusBus** fährt für Sie auf den **Linien 65 und 131** – meist im Stundentakt. Damit Sie besser mit der S-Bahn Mitteldeutschland und Ihrem Zug verbunden sind. Genaue Informationen finden Sie im kostenlosen Infomaterial bei Ihrem Verkehrsunternehmen und unter www.mdv.de

Im Stundentakt zu S-Bahn und Zug.
Die starken Buslinien im MDV.

Im MDV gilt Ihr
Verbundticket für



MDV
Einfacher fahr'n

TIPPS

Frohes neues Jahr!

Mit Cocktails den letzten Abend des Jahres genießen



Mit Cocktails kann man das neue Jahr ausgelassen begrüßen. (Foto: djd/BSI/L.Oatey)

Wer am Silvesterabend mit Freunden auf ein gutes neues Jahr anstößt, gönnt sich gern ein besonderes Getränk – einen feinen Cocktail beispielsweise. Cocktails haben den Vorteil, dass es eine große Vielfalt an Rezepten in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen gibt. Bittersüß kommt zum Beispiel der Shortdrink „Grande Duchesse“ daher. Er ist im Handumdrehen zubereitet. Einfach drei Zentiliter Wodka, einen Zentiliter weißen Rum, einen Zentiliter Zitronensaft und einen Barlöffel Grenadine mit Eis im Shaker schütteln und anschließend in das Glas seihen.

Cocktails ganz nach eigenem Geschmack

„Wer sich für eine kleine Auswahl einfach zubereitender Cocktailrezepte entscheidet und dabei auch an die Garnituren denkt, macht seinen Gästen bestimmt eine Freude“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbands der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), und ergänzt: „Im Vorteil ist, wer ungefähr weiß, welcher Gast welche

Barausstattung für „Anfänger“: Wer an Silvester die Cocktails „Grande Duchesse“, „Caribic Cassis“ und „Sandy Collins“ mixen möchte, braucht eine kleine Grundausrüstung für die heimische Bar. Unverzichtbar ist der Shaker. In diesem Schüttelbecher werden auch Zutaten gemixt, die sich sonst nur schwer mischen lassen. Dann braucht man ein Barsieb, auch Strainer genannt, um die Cocktails abzuseihen. Außerdem benötigt man einen Messbecher und einen Barlöffel zum Abmessen der Zutaten sowie Cocktail- und Longdrinkgläser zum Servieren. Rezepte gibt es unter www.spirituosen-verband.de

Geschmacksrichtung bevorzugt.“ So kann man sich seine Rezepte herausuchen und prüfen, ob alles Nötige im Hause ist. Den Shortdrink „Grande Duchesse“ kann man beispielsweise gemeinsam mit dem fruchtigen Longdrink „Caribic Cassis“ und der erfrischenden Variante „Sandy Collins“ anbieten.

Longdrinks – fruchtig oder erfrischend

Für den „Caribic Cassis“ werden alle Zutaten ebenfalls im Shaker geschüttelt: vier Zentiliter cremiger Cassislikör, zwei Zentiliter weißer Rum, zwei Zentiliter Zitronensaft, zwölf Zentiliter Orangensaft und Eis. Die Mischung wird dann in ein Longdrinkglas mit Eiswürfeln geseiht. Das Ganze mit einer Zitronenscheibe dekorieren, die an den Glasrand gesteckt wird. Der „Sandy Collins“ wird ein wenig anders zubereitet: vier Zentiliter Scotch, zwei Zentiliter Zitronensaft und einen Zentiliter Zuckersirup in einem Longdrinkglas mit Eis verrühren. Dann mit Soda auffüllen und so lange rühren, bis das Glas beschlägt. Eine halbe Zitronenscheibe und eine Cocktailkirsche auf einen Sticker spießen und damit den Glasrand schmücken. Mehr Rezepte gibt es unter www.spirituosen-verband.de

Quelle: djd



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !




Seit 1989 am Bau
WBGS
Bauunternehmung

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR NEUBAU & SANIERUNG

Generalunternehmung
Zu den Bruchwiesen 3
04178 Leipzig OT Burghausen
Tel.: 0341 94499051
E-Mail: info@wbgsbau.de

- Bauplanung, -überwachung
- Sachverständigengutachten
- Gebäudekomplettsanierung
- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Dachdecker- und Zimmerarbeiten (WBGS K. Löbe)
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Bauwerkstrockenlegung
- Schimmelbeseitigung
- Wasserschadensanierung
- biologische Kleinkläranlagen
- Beseitigung von Bauschäden

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR





**ARCHITEKTURBÜRO
DIPL.-ING. THOMAS NÄTHER**

Beratung * Planung
Bauüberwachung * Bauphysik



INTEGRIERTE GESAMTSCHULE HALLE

Krakauer Straße 8 * 04420 Markranstädt
Tel.: (03 42 05) 5 89 95 * Fax.: 5 89 96
www.ab-naether.de

UNIVERSITÄT POTSDAM

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

Präsente von Herzen

Selbst gestaltete Überraschungen bereiten zur Weihnachtszeit besondere Freude

Ein festliches Essen planen, die Wohnung dekorieren und Geschenke für die Lieben auswählen: Auch wenn es in den Wochen vor Weihnachten einiges zu tun gibt, so sind sie doch auch die schönste Zeit zum Basteln. Selbst gestaltete Präsente wie Fotoalben, sogenannte Scrapbooks, sind ein besonders persönliches Geschenk. In einem hübsch verzierten Album lassen sich die schönsten Erinnerungen aus dem Urlaub, von Geburtstagen oder vom Familienzuwachs festhalten. Versehen mit kleinen Anekdoten und verschiedenen Schmuck-

elementen, entsteht ohne Mühe ein Geschenk, das viele Jahre für Freude sorgt. Selbst gemachte Plätzchen oder Pralinen in einer eigens gestalteten Box sind eine besondere Aufmerksamkeit für Freunde. Geschenkboxen mit Zierfenstern sind ideal, um die Köstlichkeiten hübsch zu verpacken. Das Paket kann ganz einfach individuell verziert werden. Und das Fenster verrät, was sich im Päckchen versteckt, und macht Lust auf die Nascherei. Weitere Bastelideen gibt es unter www.stampinup.de im Internet.

Kleinigkeiten, die von Dauer sind

Eine eigenhändig gestaltete Grußkarte, kunstvoll verzierte Päckchen oder ein hübscher Anhänger geben jedem Geschenk eine persönliche Note. Mit Stempeln, Stanzen, Designerpapieren und Accessoires lassen sich Geschenkverpackungen, Karten, festliche Tischdekorationen oder auch ein Adventskalender selbst kreieren. Zu vielen der Stempelmotive gibt es passende Stanzen, die die aufgestempelten Bilder haargenau ausschneiden. Zaubermagische Dekorationen wie Schleifen und Knöpfe verleihen jedem Präsent eine besondere Note.

Weihnachtliche Stimmung verbreiten

Für weihnachtliche Stimmung sorgen auch die Christbaumkugeln aus dem Stempelset „Christmas Collectibles“ und die Stanzformen aus der Reihe „Weihnachtsschmuck“. Und bei wem schon vor der Adventszeit Bastelstimmung aufkommt, der kann mit einem außergewöhnlichen Adventskalender überraschen. Mit ausgestanzten und schön verzierten Kartons oder kleinen Säckchen sind im Nu 24 Überraschungen individuell verpackt.

Quelle:djd



In Fotobüchern – sogenannten Scrapbooks – lassen sich die schönsten Erinnerungen sammeln. (Foto: djd/stampinUp)



Hotline :
0177
3067688

Handwerksmeister für Heizung-Sanitär
04420 Markranstädt, Albersdorfer Straße 14
Tel.: 034205 409418 • E-Mail: info@jens-kausch.de

- 24 h Notdienst
- Reparatur und Wartung von Heizungen
- Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

10 Jahre bin ich für meine Kunden im Einsatz und jetzt möchte ich meine Leistungen auch in Markranstädt anbieten.

ANTENNE MARKRANSTÄDT GMBH

IHR SPEZIALIST FÜR SATELLITENTECHNIK

- Beratung, Installation und Wartung von Digitaler SAT-Technik
- Planung und Montage von Kopfstellen



Antenne Markranstädt GmbH
04420 Markranstädt • Leipziger Straße 30
Tel.: 03 42 05 / 88 571 • Fax: 03 42 05 / 50 33 80
Ihr Ansprechpartner:
Herr Großmann, Mobil: 01 60 / 82 14 657
E-Mail: info@satellitentechnik-markranstaedt.de
www.satellitentechnik-markranstaedt.de

www.antenne-markranstaedt.de



Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger für die

Nordsiedlung,
Westsiedlung,
Großlehna

Frankenheim-Lindennaundorf
Dölzig

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler, Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Gewinn fürs Wohnzimmer und die Gesundheit

Naturstein: Nachhaltige Baumaterialien liegen im Trend

Der Mensch verbringt einen Großteil seines Lebens im Inneren von Gebäuden. Für diese Erkenntnis braucht es keine Studie. Im Gegensatz zu unseren Vorfahren, die schon vor Millionen von Jahren die Erde bewohnten, ist heute ein Leben ohne eigene vier Wände nicht mehr denkbar. Ist diese Entwicklung vor allem auf den rasenden technologischen Fortschritt aber auch auf einen allgemeinen Wertewandel zurückzuführen, hatte sie jedoch nicht nur positive Begleiterscheinungen: So klagen immer mehr Menschen über Allergien und Empfindlichkeiten, die in engem Zusammenhang mit Schadstoffen aus dem Hausinterieur stehen. Experten unterscheiden rund 8.000 chemische Verbindungen von (künstlichen) Baustoffen, die belastend sein können. Eine Lösung des Problems: raus an die frische Luft! Aber gerade bei Härtefällen reicht diese Art der Problembewältigung nicht aus. Besser ist es, schon beim Bauen auf ökologische, natürliche Baumaterialien zurückzugreifen. Das allgemeine Interesse an umweltschonenden Baustoffen und -techniken hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dank neuer Technologien werden heute ganze Häuser „grün“ gebaut. Die Natur bietet mit ihren Hölzern, Steinen, Pflanzen und tierischen Produkten seit jeher die Ressourcen für ein recycelbares und nachhaltiges Leben. Warum also nicht nutzen? Dass ökologisch für Bauherren, entgegen der weitläufigen Meinung, nicht gleich teuer bedeutet, zeigt der Baustoff Naturstein. In der Gewinnung umweltschonend, in der Verarbeitung sparsam und in der Rückführung vollständig ist er ein Paradebeispiel für das natürliche Baumaterial. Verlegt in den



Foto: jonastone

heimischen vier Wänden sind Schiefer, Travertin und Co. mittlerweile so erschwinglich wie herkömmliches Feinsteinzeug und haben darüber hinaus eine lange Lebensdauer. Auch MCS-Erkrankte, also Personen, die auf multiple Chemikalien äußerst empfindlich reagieren, brauchen den Kontakt mit den vielfältigen und individuellen Natursteinböden nicht zu scheuen: Die Schadstoffbelastung ist gleich null. Unter ökologischem Bauen versteht man nicht nur Nachhaltigkeit, sondern auch Ganzheitlichkeit. Auch hier punktet der Naturstein, wie beispielsweise von jonastone. Die Vereinheitlichung und Verknüpfung aller Wohnräume – innen wie außen – lässt sich damit bestens realisieren, da es von den Steinen oft eine Variante für das Wohnzimmer und für die Terrasse gibt. Wie man es auch dreht: Die Natur ist auch nach Millionen von Jahren nicht erlässlich geworden – ganz im Gegenteil. Die Verwendung ökologischer Baumaterialien ist heute mehr denn je die Antwort auf vieles in der Welt.

Quelle: bau-pr

SCHMIEDE  SCHULZE



Metallbaumeister und Gestalter im Handwerk
 Jörg Schulze
 Schwedenstraße 46
 04420 Markranstädt

Telefon 034205.88055
Mobil 0176.61256650
Mail info@schmiedeschulze.de
www.schmiedeschulze.de

METCERA-Handel
KOSTENLOSE Annahme
 – Unterhaltungselektronik, Computer und IT

Ankauf: Papier, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen

Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt
☎ 034205 18734 • www.metcera.de



Kerzenmanufaktur
Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit
 individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-, Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr



Sealup
Abdichtungs- und Dachdecker GmbH

Weißenfelsers Straße 75
 D-04229 Leipzig

Telefon: 03 41 - 33 75 61 79
 Fax: 03 41 - 33 75 61 79
 E-Mail: info@sealup.de



Ihr **Triflex** - Partner des Vertrauens



Jetzt noch Besichtigungstermin vereinbaren und 15% Rabatt im Frühjahr kassieren!

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

Weich-, Körner- und Beerenfresser

Gartenvogel optimal und schnabelgerecht füttern



Jetzt, wo viele Bäume und Sträucher ihre Blätter abgeworfen haben, kann man Gartenvogel gut beobachten. Besonders zahlreich sieht man sie natürlich am Vogelhäuschen, das neben einem Fenster oder im Garten angebracht wird. Mit der richtigen Fütterungsstrategie können Vogelfreunde sogar erreichen, dass sich bei ihnen mehr Vögel tummeln, als bei den Nachbarn.

Thema Vogelernährung befasst, bringt es auf den Punkt: „Das angebotene Futter muss art- und schnabelgerecht sein. Andernfalls bleibt es von den Tieren unangetastet liegen und der Vogelfreund meint irrtümlich, dass 'seine' Vögel nicht gefüttert werden wollen – dabei liegt der Fehler bei der Futterauswahl bzw. -rezeptur.“



Quelle: Grünes Presseportal

Den meisten Vögeln sieht man es bereits am Schnabel an, was gewöhnlich auf ihren Speiseplänen steht: Körnerfresser mit ihren kräftigen Schnäbeln – z. B. Buchfinken und Haussperlinge – ernähren sich überwiegend von Wildsamen, Saaten, Kernen und dergleichen. Weichfresser, z. B. Blaumeisen und Rotkehlchen mit ihren dünnen spitzen Schnäbeln, sind auf Jagd und Verzehr von Insekten eingestellt.

Auch Beeren verzehrende Arten, wie z. B. Amseln und Singdrosseln, haben lange dünne, für das Picken der Wildfrüchte geeignete kräftige Schnäbel. Bei der Fütterung von Gartenvögeln sollten die unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten der Tiere berücksichtigt werden. Dann werden die gefiederten Gartengäste möglichst zahl- und artenreich am Futterplatz erscheinen. Christine Welzhofer, die sich seit Jahren intensiv mit dem



Körnerfresser mit ihren kräftigen Schnäbeln – z. B. Haussperlinge – ernähren sich überwiegend von Wildsamen, Saaten und Kernen. (Foto: GPP/Welzhofer)

DMH Markranstadt
HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN
Inhaber: Jürgen Martin

Fröhliche Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten

Marie-Curie-Straße 1 • 04420 Markranstadt
Telefon: (034205) 99730 • Fax: (034205) 99729

GÄRTNEREI IFLAND Inh. H. Riedig

- Blumen und Pflanzen für jede Gelegenheit
- Fleurop, Lieferservice
- Grabpflege & Gestaltung
- Dauergrabpflege

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014.

Krakauer Straße 30
04420 Markranstadt
Tel./Fax: 034205 87393
E-Mail: info@gaertnererei-ifland.com
www.gaertnererei-ifland.com

Glaserei Falk Bogen

Fenster, Türen
Innentüren
Reparaturen

gegr. 1910

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

LED-Lichterketten: schön, sicher und sparsam

Weihnachtsbeleuchtung sorgt innen und außen für Stimmung

Die Adventszeit ist für viele Menschen die schönste im Jahr. Wenn's draußen kalt und dunkel ist, stimmen Tannenzweige, Kugeln und Kerzenschein auf Weihnachten ein. Und schon seit mehr als 100 Jahren ist es guter Brauch, den Weihnachtsbaum festlich zu beleuchten. Mit LED-Lichterketten ist die dekorative Adventsbeleuchtung besonders sparsam, denn sie benötigen im Vergleich zu herkömmlichen Produkten bis zu 80 Prozent weniger Strom. Außerdem überzeugen vor allem Qualitätsprodukte mit einer sehr langen Lebensdauer, erklärt licht.de, die Fördergemeinschaft Gutes Licht. LED-Lichterketten gibt es mit klassisch-warmweißem Licht, aber auch in vielen farbigen Varianten. Je nach Ausführung erlauben sie auch dynamische Farbwechsel. Per Fernbedienung kann die Farbe geändert oder eine gespeicherte Farbfolge abgespielt werden – ganz nach dem persönlichen Geschmack. Baumbeleuchtungen mit Leuchtdioden sind auch in Wachskerzenoptik erhältlich. Im Trend liegen kabellose Varianten mit Batteriebetrieb: Die einzelnen LED-Lichtkerzen können dann beliebig platziert und per Funk geschaltet werden. Sie eignen sich prima auch für die Beleuchtung einzelner Deko-Tannenzweige.

Lichterglanz auch im Garten

Die effizienten und langlebigen LED-Lichterketten werden gerne auch im Garten und auf dem Balkon eingesetzt. Hier sorgen sie auch außerhalb der Adventszeit für einen stimmungsvollen

Blickfang. Im Freien fühlt sich die LED besonders wohl, denn sie ist robust und unempfindlich gegen winterliche Kälte. Wichtig: Lichterketten für den Innenbereich dürfen nicht im Freien eingesetzt werden. Für den Garten eignen sich nur Ketten, die speziell für den Außeneinsatz zugelassen sind und eine Schutzart von mindestens IP 44 (geschützt gegen Fremdkörper größer ein Millimeter und gegen Spritzwasser) haben. Eine gute Alternative zur klassischen Lichterkette sind Lichtschläuche. Sie winden sich flexibel um Ecken und Zweige, strahlen Licht nach allen Seiten ab und sind besonders gut gegen Einflüsse von außen geschützt. Große Flächen werden mit kompletten LED-Vorhängen in Szene gesetzt. Mit unzähligen Lichtpunkten umhüllen sie ganze Dächer und Wände.

Prüfzeichen geben Sicherheit

Bei aller Freude an der leuchtenden Dekoration gilt: Die Weihnachtsbeleuchtung sollte nicht nur schön, sondern auch sicher sein. Prüfinstitute haben in den vergangenen Jahren mitunter Mängel bei Billigprodukten festgestellt. Wer sichergehen möchte, dass von der Lichterkette keine Stromschlag- oder Brandgefahr ausgeht, orientiert sich an anerkannten Prüfzeichen. Für einen sicheren Betrieb steht zum Beispiel das GS-Zeichen („Geprüfte Sicherheit“), das von TÜV oder Dekra verliehen wird. Außerdem sollte das Produkt Sicherheitshinweise in deutscher Sprache tragen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, schon beim Kauf Leitungen, Fassungen und Lampen zu prüfen. Ebenso sollte auch zuhause nach der „Sommerpause“ der Weihnachtsbeleuchtung stets kontrolliert werden, ob alle Teile noch korrekt funktionieren.

Text & Foto: www.licht.de



Alle Jahre wieder: Weiß, farbig oder im dynamischen Farbwechsel setzen LED-Lichterketten festliche Akzente. Qualitäts-LEDs sparen Strom und halten lange.

ELEKTROINSTALLATION
Ralf Daniel

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Elektroinstallation Ralf Daniel.

Ich danke allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Kleinlehnaer Weg 16 • 04420 Markranstädt OT Großlehna
Funk: 0171 6823322

Beratung - Planung - Installation - Service - Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2014.

Gewerbeviertel 12 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 713-0 • Fax: 034205 713-21 • Funk: 0178 5664726

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROANLAGEN
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
KUNDENDIENST

ELEKTROMEISTER

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr wünscht ...

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6
04420 MARKRANSTÄDT
OT SCHKÖLEN

☎ (034444) 20326
Fax (034444) 20189
Funk (0177) 2 33 8903

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

Zwei Schichten voller Natürlichkeit

Alternative zu Massivholzdielen

Warm, natürlich, rustikal und gemütlich – so stellen sich viele Deutsche den optimalen Parkettboden vor. Doch welcher eignet sich am besten für die eigene Wohnung und den eigenen Stil? Die Entscheidung zwischen Massivholzdielen und verschiedenen Fertigparkettvarianten fällt vielen Bauherren nicht leicht. Eine einfache und zugleich geschmackvolle Wahl ist sogenanntes 2-Schicht-Parkett, wie zum Beispiel die neue Atelier Collection von Kährs. Ein großer Vorteil dieser Lösung: Durch ihre Konstruktion und die Art der Verlegung verformt sich der Boden nicht und bleibt dauerhaft schön. Was ist unter 2-Schicht-Parkett zu verstehen? Seinen Namen erhält das Fertigparkett durch den Aufbau aus zwei übereinanderliegenden Schichten. Die Oberfläche besteht aus Edelholz. Dadurch ist die fertig verlegte Fläche letzten Endes nicht von einem Massivholzboden zu unterscheiden. Darunter befindet sich eine Trägerschicht, die im Falle des Kährs Master-Sortiments aus dem für 2-Schicht-Parkett besten Material besteht: aus hochwertigem Birkenesperrholz. Sie verleiht dem Boden besonders hohe Stabilität. Die Art der Montage leistet dazu einen weiteren Beitrag. 2-Schicht-Parkett verklebt der Handwerker vollflächig auf dem Boden. Einer der Vorteile dieser Verlegungsweise liegt in der besseren Raumschalldämmung. Auffallende Übergangsschienen zu anderen angrenzenden Ma-

terialen werden nicht benötigt. Anders als bei Massivholz besteht bei 2-Schicht-Parkett keine Gefahr der klimabedingten Verformung. Diese Art der Verlegung bringt weitere Vorteile für die Hausbewohner mit sich: Wer sich für 2-Schicht-Parkett entscheidet, muss nicht auf warme Füße verzichten. Durch die direkte Verklebung mit dem Untergrund und der speziellen, klimastabilen Konstruktion eignet sich dieses Produkt besonders gut zur Verlegung auf Fußbodenheizungen. Die Atelier Collection gibt es aus unterschiedlichen Holzarten: Eiche, kanadischer Ahorn und amerikanische Walnuss. Eine Diele ist 1,20 Meter lang, zwölf Zentimeter breit und einen Zentimeter dick. Der Bauherr hat die Wahl zwischen drei verschiedenen Holzsortierungen. Zum Beispiel ist es möglich, sich für eine Diele zu entscheiden, in der vorwiegend die weniger kontrastreichen Teile des Holzes verarbeitet wurden und nur Punktäste vorkommen. Dadurch ergibt sich eine besonders ruhig aussehende, präzise und saubere Struktur mit weicher Zeichnung, wie sie sonst nicht zu finden ist. Die Gallery Collection dagegen umfasst Parkett dielen in einem für 2-Schicht-Parkett bemerkenswertem Format mit 1,90 Meter Länge. Farbige, gebürstete oder von Hand gehobelte Oberflächen verleihen den Dielen einen individuellen Charakter und heben die einzigartigen Merkmale der Holzstäbe im sogenannten Altholzdesign, mit Ästen und Rissen hervor. Auf dem 2-Schicht-Markt ragt dieses Design heraus, da es als einmalig gilt. Für den Hersteller steht bei der Produktion die Beachtung umweltschonender Aspekte im Vordergrund. Die Hölzer stammen ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. 2-Schicht-Parkett ist zudem schon alleine von seiner Machart her ressourcenschonender als ein Massivholzboden, da nur für die obere Schicht die besonders begehrten Holzarten benötigt

Alte Küche?

Wieder schön in 1 Tag!

Der günstige Weg zur Traumküche: Unkompliziert und viel günstiger als der Neukauf einer vergleichbaren Qualitätsküche. Der noch gute Korpus der Küche bleibt bestehen. Wir tauschen nur die alten Fronten und Scharniere gegen maßgefertigte moderne neue aus. Die riesige Auswahl und Qualität überzeugen!



Individuelle
Beratung
vor Ort!



Nachher

Tel.: (03433) 208544

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.de

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna, Deutzener Str. 14
jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr
sowie jeden 1. Samstag im Monat
9.00 - 12.30 Uhr

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Fenster Spanndecken

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb

S AUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



Inhaber: Holger Sauer mann

Miltitzer Dorfstraße 1

04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67

Fax: 0341 94115 -68

E-Mail: S.Sauer mann@t-online.dewww.bauteam-sauer mann.de

ALNO
KÜCHENWELTEN

pino

impuls

wellmann

www.alno-leipzig.deInhaberin: Elke Richter
Mörztzcher Str. 27

04435 Schkeuditz-Dölzig

Tel. 03 42 05 - 42 66 80

Fax 03 42 05 - 42 66 86

E-Mail: alno-leipzig@gmx.de(Gewerbegebiet an der A9 Abfahrt
Leipzig-West / B181 Richtung Leipzig)

Treten Sie ein ...
in Ihre neue Küche!

Neu im Sortiment
Küchen ab 2.999,- Euro

Ob Modern oder Landhausstil, in Ihrem ALNO-Küchenstudio in Dölzig finden Sie eine Riesenauswahl an MARKENKÜCHEN AB WERK!

Unser Service auf einen Blick:

- Computerplanung in 3-D
- Aufmaß-Service vor Ort
- persönliche Geräteeinweisung
- Koordination der Gewerke
- Installation
- persönliche Geräteeinweisung



Mit der neuen 3D-Planung im ALNO-Küchenstudio erleben Sie Ihre Küche als würden Sie schon darin stehen. Im abgedunkelten Projektionsraum nehmen wir Sie mit auf die Reise in ihre eigene Küche – lebensgroß und in Farbe! Fronten, Abstände, Farben und winzige Details werden originalgetreu und in 3D sichtbar.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Einfach und stilvoll: Das 2-Schicht-Parkett von Kährs kommt besonders gut im Kontrast zu stylischen Möbeln oder als Ruhepol in einer gemütlichen Stube zu Geltung. Der wesentliche Vorteil dieser Parkettvariante ist das für 2-Schicht-Parkett lange Format und das Design im Altholz-Look. (PD-Foto: Kährs)

werden. Die Deckschicht ist drei Millimeter dick und lässt sich je nach Oberflächendesign bis zu zweimal abschleifen. Gefaste Kanten betonen die einzelnen Dielen und sorgen für ein gleichmäßiges Erscheinungsbild. Von Hand bearbeitete Dielen tragen in modernen Wohnungen zu einer warmen Note bei. Öl bringt die Textur, die Farbe und die Maserung des Holzes besonders gut zur Geltung. Die Natürlichkeit des Materials kann man nicht nur sehen, sondern auch spüren. Wer barfuß über einen solchen Boden läuft, der bemerkt sofort ein angenehmes Gefühl. Dies gilt insbesondere auch für die mit Mattlack behandelte Variante, die sehr berührungsfreundlich ist.

Quelle: bau-pr

MALERMEISTER *Helmut Strecker*
 Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Freunde und Familie. Danke für die jahrelange Treue.



Spechtstraße 17 • 04420 Markranstädt
 Tel. 03 42 05 / 1 85 19 • Fax 03 42 05 / 1 85 29
 E-Mail: mmstrecker@aol.com • Internet: www.maler-strecker.de

Elektro - Krüger
 Meisterbetrieb der Elektroinnung

Wir wünschen allen Markranstädtern mit Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und Freunden. Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2014.



04420 Großlehna • Rudolf-Breitscheid-Straße 61
 Tel.: (03 42 05) 8 80 27 Funk: (0172) 3 40 75 92
 Fax: (03 42 05) 8 84 20



Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren. Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/ PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt

Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173

Fax: 034205 18638

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Internet: www.schaerschmidt.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34
 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Ich möchte meiner Kundschaft sowie allen meinen Geschäftspartnern und Händlern für das erfolgreiche Jahr 2013 und die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken und hoffe diese im nächsten Jahr auch so fortsetzen zu können.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch an meine Angestellten und ihre verständnisvollen Familien.



Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachten im Kreis Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Mike Schärschmidt

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

Die kann man sich schenken: Frucht-schmuck, Winterzauber, Zapfen-zierde



Wenngleich man sich in der Winterzeit nur wenig im Garten aufhält, lohnt es sich trotzdem, den Bereich ums Haus mit schönen Pflanzen und – wer’s mag – weihnachtlicher Dekoration zu schmücken. Wie oft schweift der Blick am Abend aus dem Fenster und man freut sich über Licht und Farbe in der dunklen Jahreszeit. Immergrüne Laubgehölze und Koniferen haben im Winter ihren großen Auftritt im ansonsten kahlen Garten. Mit einfachen Mitteln, die es im Gartenfachhandel in großer Auswahl gibt, lassen sie sich illuminieren und leuchten so auch am Abend heimelig und vielleicht schon ein wenig vorweihnachtlich.

Natürlich schön

Wer seinen Garten und vor allem die Pflanzenauswahl auf alle Jahreszeiten hin ausgerichtet hat, kann einen zwölf Monate attraktiven Außenraum genießen. Insbesondere, wenn es darum geht, Gartenpflanzen zu finden, die ihre besondere Schönheit im Winter zeigen, ist fachliche Beratung angebracht. Mit deren Hilfe entdeckt man ein breites Sortiment. Immergrüne Gehölze und die Fruchtstände vieler Gräser und Stauden geben dem Garten auch zur kalten Jahreszeit ein lebendiges Grundgerüst. Originelle Details, wie der stark verdrehte Wuchs der Korkeicheherhasel (*Corylus avellana* ‘Contorta’), die knallroten Trie-

be des Sibirischen Hartriegels (*Cornus alba sibirica*) oder die prachtvollen Blüten der Christrose (*Helleborus niger*) eignen sich für exponierte Stellen in der Nähe des Hauses, wo man sie auch von drinnen aus gut sehen kann. Manche immergrünen Laubgehölze und Koniferen verändern ihre Blattfarben bei sinkenden Temperaturen und leuchten bis zum Frühjahr in weißen, roten oder gelben Verfärbungen. Nicht zu vergessen die faszinierenden Baumrinden, die erst im kahlen Garten richtig zur Geltung kommen, die dekorativen Zapfen der Nadelgehölze, die allerersten Winterblüten und die Früchte! Solche Schönheiten machen im winterlichen Vorgarten tägliche Freude.

Schmuck für draußen und drinnen

Stechpalmenzweige (*Ilex*) sind seit alters her beliebter Weihnachtsschmuck. Mit seinen immergrünen stacheligen Blättern und den leuchtend roten, kugeligen Steinfrüchten symbolisierte *Ilex* bei Griechen und Römern das ewige Leben. Wie schön, wenn man sich den ein oder anderen Zweig für die Tischdekoration oder als Ergänzung zum Adventskranz im eigenen Garten schneiden kann! Das Gleiche gilt für die Zapfen von Nadelgehölzen, insbesondere Kiefernzapfen werden oft zur weihnachtlichen Dekoration verwendet.



Insbesondere, wenn es darum geht, Gartenpflanzen zu finden, die ihre besondere Schönheit im Winter zeigen, ist fachliche Beratung angebracht. (Foto: DdB)

3 Raum Wohnung zu vermieten

Marienstraße 2 04420 Markranstädt
87,7 m² mit Balkon 518,50 € inkl. NK

Tel. 01637039816

Suche EFH, ZFH, BAUERNHÖFE

für vorgemerkte Kunden und freue mich auf Ihr Angebot. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

Reuter-Immobilien Andrea Reuter • E-Mail: reuterimmobilien@aol.com

Telefonisch erreichbar unter 034296 41402

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lütznert Str. 20
04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immobilien.de
E-Mail: H.-P.Heinecke@t-online.de

Neu im Erdenwerk: Holzbriketts



EIGENSCHAFTEN

- frei von Rindenanteilen und Altholz
- ohne Zusatz von Bindemitteln
- sehr geringe Holzfeuchte – ca. 10%
- geringer Ascherückstand
- hohe Verpressung der Späne, dadurch sehr hoher Heizwert
- CO² neutral, dadurch umweltschonend
- geringer Lagerbedarf, stapelbar

**Einführungsangebot
2,25 €/10 kg**



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir haben in der 52. KW Betriebsruhe und sind ab 2. Januar wieder für Sie da.

LAV Technische Dienste GmbH & Co.KG
Erdenwerk Kulkwitz „Am Schornstein“
Zwenkauer Straße 155 • 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 / 209065 oder 034205 / 209066
www.lav-erdenwerk.de



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Nicht nur zur Weihnachtszeit

Es gibt eine Reihe von Pflanzen, die im Winter blühen ... und einige davon duften sogar ausgesprochen intensiv. Der Gewürzstrauch (*Chimonanthus praecox*) blüht von Dezember bis März in hellgelb mit einem purpurfarbenen Herz; die Zauber-nuss (*Hamamelis*), die es im gut sortierten Fachhandel sogar in verschiedenen Sorten mit unterschiedlichen Blütenfarben gibt, blüht ab Februar bis März; ebenfalls im Februar-März blüht der Winterjasmin (*Jasminum nudiflorum*). Schon ab Januar leuchten die langen, gelben Blütenkätzchen der Kätzchenweiden (*Salix acutifolia 'Pendulifolia'*), die sich rechts und links der Haustür besonders gut machen. Auch einige kleinwachsene Sträucher tragen Winterschmuck: Die Scheinbeere (*Gaultheria procumbens*) wird nur etwa 30 Zentimeter hoch und trägt im Winter bis zur ersten Krokusblüte leuchtend rote Früchte.



Die perlenschnurartig angeordneten, leuchtend violett glänzenden Früchte der Schönfrucht (*Callicarpa*) haften bis in den Winter hinein. (Foto: BdB)

Vermiete in Markranstädt

2-Zimmer Wohnung im 1. OG, 69,96 m², mit gr. Eckbalkon, Wannenbad m. Fenster, im sanierten Altbau, 320,-€ kalt/ 105,-€ NK
 2-Zimmer Wohnung im 2. OG, 71,25 m², mit Balkon, Wannenbad m. Fenster, Laminat, im sanierten Altbau, 320,-€ kalt/105,-€ NK

Anfragen unter: 0172/3670721

Solange der Boden nicht gefroren ist, kann gepflanzt werden! Die Baumschulen und Fachgartencenter halten auch im Spätherbst und Winter ein breites Sortiment an Gartenpflanzen bereit. Sie bieten individuelle Beratung zu geeigneten Pflanzen für jede Gartensituation und geben Tipps zum richtigen Einpflanzen. Baumschulen in der Nähe und weitere Informationen finden sich unter www.gruen-ist-leben.de

Quelle: Grünes Presseportal

Tipps

Schenken einmal anders: Viele Baumschulen und Gartencenter öffnen jetzt im Spätherbst ihre Adventsausstellungen und Weihnachtsmärkte. Dort gibt es nicht nur Weihnachtliches im engeren Sinne, sondern vor allem Pflanzen, die man dem Garten und vor allem sich selbst schenken kann.

Wie wäre es, in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum mit Ballen oder im Topf zu kaufen? Zuckerhutfichten (*Picea glauca conica*) können zum Beispiel im Topf ohne weiteres für einige Tage als Weihnachtsschmuck im Haus oder in der Wohnung stehen. Wenn es um die Weihnachtszeit Frosttemperaturen gibt, sollte man die Pflanzen nach den Feiertagen nicht gleich raus stellen, sondern erst einmal übergangsweise für wenige Tage in einem kühleren, hellen Raum akklimatisieren. Anschließend kann man die Pflanze entweder im Topf als Schmuck für Balkon, Terrasse oder an der Haustüre aufstellen oder gleich in den Garten pflanzen.

Suche Haus, Bauernhaus oder Bauernhof

mit Grundstück ab 1.500 m² im Umkreis von Markranstädt (nicht Sachsen-Anhalt)

Daniel Sauermann, Tel. 0163 2805860

Jetzt oder auch später!

Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen eine Garage / Lagerfläche

mit ca. 70 qm zur Unterbringung von zwei Fahrzeugen sowie Technik des Katastrophenschutzes. Angebote richten Sie bitte an:
 DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V., Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
 Telefon: 034203/490 oder buero@drk-leipzig-land.de

Michael Litschko
 Fliesenlegerfachbetrieb

Fliesenlegerfachbetrieb
 Michael Litschko
 Bahnhofstraße 47
 04420 Markranstädt

Funk: 0177 2576320
 Tel.: 034205 411349

Wenn an der Tanne Kerzen brennen und Glühwein in der Tasse dampft, dann ist es Zeit, nicht mehr zu rennen wie sonst im harten Alltagskampf.

Auf diesem Wege möchte ich meinen Kunden, meinen Geschäftspartnern und meinen Mitarbeitern eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start ins neue Jahr wünschen!



AH IMMOBILIEN
 Verwalten - Vermieten - Vermitteln

AH IMMOBILIEN
 Feldstraße 5 | 04420 Markranstädt
www.arlt-immo.com

MIETEN IN MARKKRANSTÄDT:

kleine 1-R-Wohnung mit Abstellraum im sanierten Altbau, Alberstraße 17, 1. OG, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, ca. 46 m², KM 245 €, NK 30 €, eigene Gastherme

große 2-R-Wohnung mit Abstellraum im sanierten Altbau, Albertstraße 23, EG im Hinterhaus, ca. 76 m², KM 342 €, WM 456 €

Nähere Informationen unter:
 AH Immobilien, Heike Arlt,
 0177/7683438

WEIHNACHTSTIPPS & GRÜSSE

Energiesparen leicht gemacht

Mit einer geeigneten Fensterdekoration lassen sich die Heizkosten senken

In der nasskalten Jahreszeit verlagert sich das Leben wieder in die eigenen vier Wände. Gerne investiert man nun Zeit und Mühe, um die Räume gemütlich einzurichten. Noch besser ist es, wenn die Wohnungsdekoration zugleich einen praktischen Nutzen erfüllt.

Zum Beispiel kann man mit der passenden „Window Fashion“ so manchen Euro bei den Heizkosten sparen. Der „Trick“ dabei: Passende Lösungen für die Fenster halten die Wärme im Raum und minimieren so die Energieverluste.

Dekorativ und nützlich

Energiesparen fängt schon im Kleinen an, etwa indem man Vorhänge sowie Rollos, Plissees oder Falstores clever miteinander kombiniert. „Nach Messungen des Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart können die Einsparungen an den Fenstern zwischen sechs und 25 Prozent liegen. Somit macht sich der dekorative Fensterschmuck von selbst bezahlt“, sagt Eduard

Vigodski von JalouCity.de. Wichtig dabei sei das richtige Verhalten der Bewohner: An sonnigen Wintertagen sollte man Rollos und Co. öffnen, damit die Wärme durch die Fenster ins Haus gelangt und so die Heizung unterstützt – und rechtzeitig vor Anbruch der Dunkelheit sollte man den Fensterschmuck herunterziehen, um die Heizenergie nicht über die Glasflächen nach außen entweichen zu lassen. „Selbst moderne Isolierfenster sind für bis zu 50 Prozent der Wärmeverluste eines Gebäudes verantwortlich“, erläutert Eduard Vigodski.

Maßarbeit für jedes Fenster

Was Farben und Muster angeht, entscheidet allein der eigene Geschmack. Gardinen sowie der Wärmeschutz lassen sich heute farblich genau aufeinander abstimmen. „Gefragt sind insbesondere warme, freundliche Farben.

An großen Glasflächen, etwa im Wohnzimmer, lassen sich zudem mit flexiblen Schiebegardinen besondere Akzente setzen“, so Vigodski weiter. Viele Anregungen und Gestaltungsbeispiele gibt es beispielsweise unter www.jaloucity.de. „Jedes Element“, so Eduard Vigodski, „sollte exakt passend für das jeweilige Fenster angefertigt werden – bereits schmale Ränder an den Seiten können sonst dazu führen, dass doch wieder Heizenergie entweicht.“

Quelle: *djd*

Bestandsimmobilien gesucht

Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?
Wir unterstützen
Sie dabei!

Rufen Sie uns an!
Tel.: 0341-12466200

... in besten Händen

www.kowo-immobilien.de



Nach eigenem Geschmack kombinieren: Gardinen und ein Sichtschutz halten die Heizungswärme im Raum und erhöhen somit den Wohnkomfort. (Foto: *djd*/Jalou-City Heimtextilien)

Frohe Weihnachten für
Markranstädt.

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Schkeuditzer Straße 28 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034 205 / 7880 | E-Mail: team@mbww.de

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00
Donnerstag 13:00 – 16:45 und nach Vereinbarung

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Duftet nach mehr

Kaminöfen lernen das Kochen und Backen

Kaminöfen erfreuen sich bei Haus- und Wohnungsbesitzern dauerhafter Beliebtheit. Verbinden sie doch die Gemütlichkeit einer traditionellen Feuerstelle samt sichtbarem Flammenspiel mit der Möglichkeit, ökologisch sinnvoll mit dem nachwachsenden Brennstoff Holz zu heizen. Manche Kaminöfen können aber weit mehr als nur Wärme an den Raum abgeben. So gibt es jetzt auch Modelle, die es dem Besitzer zusätzlich möglich machen, mit ihnen zu kochen oder zu backen.

Das Scheitholz liefert Wärme – nicht nur für den Raum in dem der Ofen steht, sondern auch für den integrierten Backofen. Nach diesem Prinzip bietet das Modell „Bake Me“ die Möglichkeit, oberhalb der Brennkammer verschiedenste Speisen zuzubereiten, die sich für den Backofen eignen. Aufläufe oder Pizzen, Kuchen oder Brot, Weihnachtsplätzchen oder ein duftender Bratpfel, der Fantasie des Kaminofen-Bäckers sind kaum Grenzen gesetzt. Das spart nicht nur den Strom für den Elektroherd in der Küche, sondern macht einfach mehr Spaß. Ein Ceran-Kochfeld macht den Kaminofen „Cook Me“, über den auf www.lohberger.com mehr Informationen zu finden sind, zum Kochherd im Wohnraum. Während unten ein urgemütliches Feuer sichtbar hinter einer Glasscheibe knistert, kann man auf der Platte oben beispielsweise in aller Ruhe das Wasser für einen wärmenden Tee aufkochen.

Quelle: djd



Kaminöfen mit einer Ceran-Kochplatte machen die Energie des Feuerholzes doppelt nutzbar: zum Heizen und zur Zubereitung von Speisen. (Foto: djd/Lohberger Heiz- und Kochgeräte)



Mit integrierter Back- und Bratröhre wird der Kaminofen zum echten Multitalent, in dem sich Bratpfel, Kuchen und vieles mehr zubereiten lassen. (Foto: djd/Lohberger Heiz- und Kochgeräte)



Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
 Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
 Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
 Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
 Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!

Wir danken allen unseren Kunden und wünschen ein besinnliches Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
 Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

ELEKTROTECHNIK
Service für Haus- und
GEWERBETECHNIK



Dankeschön an all unsere Kunden und Geschäftspartner für Ihr Vertrauen. Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Carsten Schneeweiß
 Zwenkauer Straße 6
 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 87136
 Fax: 034205 87221

GEBÄUDEREINIGUNG
KOLBE



Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
 Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
 04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

BAU- UND DIENSTLEISTUNGEN
RUND UMS HAUS
PETER SCHURIG




Meinen sehr verehrten Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2014.

Peter Schurig

Straße der Einheit 7 · 04420 Kulkwitz
 Tel./Fax: (034205) 5 91 64 · Funk: (0170) 230 1940
 E-Mail: peter.schurig@web.de

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir brach die Lebenskraft.

Danksagung
Wir waren tief bewegt, in der schweren Zeit des Abschieds zu spüren, wie viel Liebe, Verehrung und Freundschaft meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

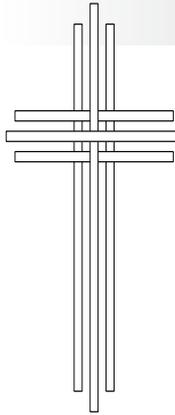


Rudolf Schulze
erwiesen wurde.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen. Tief empfundener Dank allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und mit uns Abschied genommen haben. Dank an Vetter Bestattungen, dem Redner Herrn Fischer, dem Blumenstübchen Zimmerler und der Gaststätte Jägerheim für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Marianne, Kinder, Enkel und Urenkel
Großlehna, im Oktober 2013

DANKSAGUNG



Wir nahmen Abschied von meinem Onkel und Bruder

Rolf Blümel

Herzlichen Dank für die Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anerkennung, für die Blumen und Geldzuwendungen, für den lieben Händedruck und für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde. Dafür bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Dankbarkeit
Dein Neffe Reinhard mit Familie
Deine Schwester Christa mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung



In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Uropa

Ronald Müller
entgegengebracht wurde.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen, Nachbarn und Frau Dr. Gryga. Weiterhin gilt unser Dank dem Bestattungsinstitut Zetzsche und ganz besonders seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Ingrid
Frank mit Christine und Leni

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Wie schmerzlich war's, vor Dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zu zusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Günther Burkhardt
* 06.07.1934 † 23.11.2013

Deine Ehefrau Irmgard
Tochter Ilka mit Familie
Tochter Ina mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20.12.2013 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

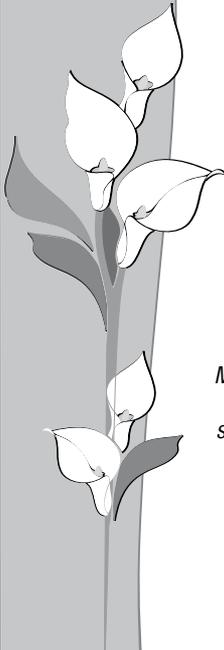
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Lieselotte Ledig
geb. 23.09.1943 gest. 15.11.2013

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank dem AWO Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße in Markranstädt, dem Trauerredner Herrn Gritsch sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

In Liebe
Deine Kinder Kerstin, Christiane und Steffi
Deine Schwiegersöhne Ulf und Werner
Deine Schwester Elvira
Deine Enkel Mandy, David, Christin, Kai, Michelle, Melissa, Julia und Max
Deine Urenkel Vivien, Anna-Lena und John-Luca
Dein Lebensgefährte Gert Schneider
im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's,
vor dir zu stehen,
dem Leid hilflos zu zusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.*

Für die überaus zahlreichen und vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meinem geliebten Mann, Vater und Opa

Horst Kinle
geb. 12.05.1954 gest. 18.10.2013

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus Berger und dem Redner Herrn Tomaske für seine einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
Monika Kinle und Familie



Bestattungsinstitut Zetzsche

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
 telefonisch: 03433 207328
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
 Dölziger Straße 14
 Telefon 0341 9411490



vetter
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



HOENSCH
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523



Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
 04420 Quesitz
 Tel.: 034205 58791
 Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
 Frankenheimer Str. 33
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
 Lützner Straße 63
 Tel.: 034205 87710
 Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
 Hans-Driesch-Straße 40
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
 ☎ (0341) - 94 11 490
 oder (0171) - 99 11 115

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaustr. 2a
 04347 Leipzig / Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung

Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

„Tier zu Liebe“ oder aus dem Leben mit Tieren geplaudert ...

Wahre Liebe kommt vom Herzen; und berührt uns Menschen; und selbst Glück kann ein Tier verschenken; vor allem wenn es vorher noch nie eigenes besaß.

Und hiermit möchte ich mich bei allen Tierfreunden bedanken, die mitgeholfen haben, die kleinen Flutopfer „Himpelchen und Pimpelchen“ (siehe Foto) zu retten oder ihr eigenes Heim mit all den kleinen hilfsbedürftigen Geschöpfen, welche wir auch im diesen Jahr vermitteln konnten, zu bereichern.

Ja, was wären wir ohne unsere Haustiere?

Die vierbeinigen Mitbewohner sind so treue Begleiter und zaubern uns täglich ein Lächeln in unsere oft so gestressten Gesichter. Sie bewachen und beschützen uns. Sie trösten uns. Anders herum macht es uns auch unendlich traurig und verletzlich, wenn Tiere krank sind, wenn sie nicht nach Hause kommen oder schlimmstenfalls länger verschwunden bleiben ... So wie wir es mit unserem Kater „Zorro“ des Öfteren erlebten.

Zorro heißt Zorro, weil wir ihn permanent retten dürfen. Der graue Perserkater mit schwarzer Maske hatte während der Geburt Sauerstoffmangel und ist in seinem Verhalten eben ein wenig „anders“. Das wiederum hält ihn keinesfalls davon ab, auf die höchsten Bäume vom Friedhof zu klettern und dann kläglich auf höchstem Niveau zu jam-



mern, weil der Abstieg nicht gelingt. Das Jammern steigert sich unüberhörbar in Schreien. Ja, was nun? Ich bat meinen Sohn mit der Leiter zu helfen ... zuerst kam: „Nicht schon wieder, hol die Feuerwehr!“ 3 Sekunden später klang es versöhnlicher: „Warte bis es dunkel wird.“

Wir haben ihn wieder, welch ein Glück! Zur Feier des Tages wird ein Dose Thunfisch geöffnet und Katzenmilch gereicht. Na wunderbar, Zorro hat sich beruhigt und nimmt das „Begrüßungsdinner“ von uns an. Wir sind alle froh und glücklich. Bis zum nächsten Streich ...

Es sind so oft die kleinen Dinge im Leben, die so wunderbare Geschenke sind. Zauberhafte Weihnachtsfeiertage und etwas Zeit und Sinn für Gemütlichkeit wünscht Mensch und Tier herzlichst ...

Ramona Sophia Rieger



Rieger

Tierarztpraxis Katzenpension

Kleintierpraxis DVM Uwe Rieger
Alte Dorfstraße 22 • 04178 Leipzig
Tel.: 0341 9412632 oder 0341 2256745

Öffnungszeiten am 24. und 31.12.2013
von 08.00 - 15.00 Uhr

**Notdienst nach tel. Anmeldung an allen
Sonn-/Feiertagen u. außerhalb der
Sprechzeiten über 0172 3416717**

Zwischen den Feiertagen die übliche Terminvergabe
Mo - Fr 08.00 - 19.30 Uhr nach tel. Anmeldung
Sa 13.30 - 15.00 Uhr

www.Tierarztpraxis-Rieger.de

www.katzenpension-rieger.de

auch Betreuung von Meerschweinchen
und Zwerghasen während
Ihrer Abwesenheit

Tel.: 0174 8988107 oder 0341 2256511
SophiaRieger@web.de

Unser Leistungsspektrum:

- schulmedizinische und naturheilkundliche Therapien
- Knochen-, Gelenk- und Weichteilchirurgie
- eigenes Labor
- moderne Diagnostik (Herzultraschall, digitales Röntgen, Endoskopie, Laparoskopie.)
- Augenuntersuchungen / Augenchirurgie
- Blutdruckmessung
- Zahn- und Kieferorthopädie etc.
- Laserchirurgie
- Ausleihen von Magnetfeldgeräten
- Akupunktur bei Hund und Katze
- Austesten von Allergien
- Spezialfutter für Allergiker einschl. individueller Beratung



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014 wünscht unseren verehrten Patienten
einschließlich Besitzern das Praxisteam der Kleintierpraxis.